

INFO

MARKTGEMEINDE
SANKT BARBARA
IM MÜRZTAL

www.st-barbara.gv.at



Bürgermeister Jochen Jance,
der Gemeinderat und die Bediensteten
der Marktgemeinde Sankt Barbara im Mürztal,
wünschen Ihnen eine

*besinnliche
und ruhige
Adventzeit!*



INHALT

Wussten Sie schon...	2	Hochsteiermark	47
Gewinnspiel	2	Freizeitbetriebe Veitsch	48
Vorwort des		Soziales	52
Bürgermeisters	3	Jubilarfeiern	54
Storchensommer	24	Bevölkerungs-	
Jugend, Familie, Bildung	30	bewegungen	58
Gesunde Gemeinde	36	Kindergärten	64
Kultur und Tourismus	46	Bibliothek	68
Tourismusverband		Schulen	70

MITTERDORF

Pensionistenverband	84	Vokalensemble	89
Tennisclub Mitterdorf	84	Zeugen Jehovas	89
Seniorenbund	85	Ekiz	90
IG-Scale Austria	85	Jiu Jitsu Zanshin	90
Mürztaler		FF-Mitterdorf	91
Trachtenkapelle	86	ESV Lutschaun	91
Naturfreunde		Alpenverein Mitterdorf	92
Mitterdorf	88	Elternverein	
Tischtennisverein	88	VS Mitterdorf	93

VEITSCH

Naturfreunde Veitsch	94	Pensionistenverband	97
Landjugend	94	Werkskapelle Veitsch	98
Berg- und Naturwacht	95	RSX – BMX Veitsch	99
Strickrunde	95	SC St. Barbara	100
Veitschtal Xang	96	FF Veitsch-Ort	101
Seniorenbund	96	Kinderfreunde Veitsch	102

WARTBERG

ESV-Olympia	104	Oldtimerclub	109
Faschingsverein	105	MV Harmonie	
Pensionistenverband	105	Wartberg	110
FF-Wartberg	106	Naturfreunde Wartberg	111
Kinderfreunde		Burgverein Lichtenegg	112
Wartberg	107	Seniorenbund	113
Turnverein 1901	108	Inferis Pass	113
Fachärzte	114	Praktische Ärzte	115
Pflegesprechstunden	114	Veranstaltungskalender	116

Genderhinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.“

Wussten Sie schon, dass...

- ... am 14. Dezember 2024 das Ski-Opening auf der Brunnalm-Hohe Veitsch stattfindet?
- ... Sie Sankt Barbara Gutscheine bei unseren Banken und der Trafik Schröcker (Veitsch) erwerben und bei allen Betrieben in der Marktgemeinde Sankt Barbara einlösen können?
- ... ab 1. Jänner 2025 alle Verpackungen aus Kunststoff gemeinsam mit Metallverpackungen im gelben Sack/gelbe Tonne gesammelt werden?
- ... es im Marktgemeindeamt und in unseren Bürgerservicestellen kostenlose Papiermüll-säcke für Ihre Biotonne gibt? Sie können zwischen 7l, 120l und 240l wählen.
- ... Sie Ihre Ferienwohnung bei der Gemeinde bekannt geben müssen?

Christbaumentsorgung in allen 3 Ortsteilen:

Ab Dienstag, 07. Jänner 2025 von 7 - 14 Uhr. Wir holen Ihren Christbaum ab, sofern dieser vor Ihrem Haus/Zaun abgestellt ist.

Bitte am Vortag rausstellen!





Ihr Bürgermeister Jochen Jance informiert!

*Werte Bürgerinnen und Bürger
von Sankt Barbara im Mürztal!*

Hinter uns liegen ereignisreiche Monate, und mit unserer halbjährlichen Gemeindezeitung möchten wir Ihnen wieder einen umfassenden Einblick in das lebendige Geschehen unserer Gemeinde geben. Auf den folgenden Seiten finden Sie Berichte über unsere engagierten Vereine, umgesetzte Projekte und viele spannende Neuigkeiten, die das Leben in Sankt Barbara prägen.

Wir können auf einen Sommer voller Veranstaltungen und gemeinsamer Aktivitäten zurückblicken. Unser ganz besonderer Dank gilt dabei den vielen Vereinen und Organisationen, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz unsere Gemeinde zum Leben erwecken und Begegnungen ermöglichen. Dank ihres Engagements bleibt Sankt Barbara ein Ort des Miteinanders, geprägt von Gemeinschaft und Austausch. Wir sind unglaublich stolz darauf, solch aktive und leidenschaftliche Vereine in Sankt Barbara zu haben.

Das Jahr war zweifellos ein aufregendes für uns alle – und der Blick in die Zukunft verspricht noch mehr. Im kommenden Jahr feiern wir das 10-jährige Bestehen von Sankt Barbara, ein Meilenstein, auf den wir uns schon jetzt mit großer Begeisterung und spannenden Plänen vorbereiten.

Ich lade Sie herzlich ein, die aktuellen Entwicklungen in unserer Gemeinde auf den nächsten Seiten zu entdecken und gemeinsam mit uns voller Vorfreude in die kommenden Monate zu blicken.

Unsere Maibäume 2024

Pünktlich zum 1. Mai wurden unsere Hauptplätze in den Ortsteilen Mitterdorf, Veitsch und Wartberg mit wunderschönen Maibäumen geschmückt! Seit jeher gilt der Maibaum als Sinnbild des Frühlings und der Fruchtbarkeit. Leider wurden die Bäume in den Ortsteilen Mitterdorf und Veitsch, trotz Vorkehrungen mit Schnitenschutz, nachts wieder umgeschnitten. Unsere Bauhofmitarbeiter wenden immer sehr viel Zeit und Mühe auf, damit solche Brauchtümer in unserer Dorfgemeinschaft gepflegt werden. Daher ist es sehr schade, dass die Bäume zerstört werden.



Eröffnung Mavida Dementia Park

Genau nach einem Jahr Bauzeit wurde der "Mavida Dementia Park St. Barbara" am 13. Mai 2024 feierlich eröffnet. Mit dem Ziel, "Orte der Lebensfreude zu schaffen" präsentierte die Mavida Group, der private Betreiber des Demenzzentrums, stolz ihr einzigartiges Gesamtkonzept, das architektonische Besonderheiten, mit medizinischer und pflegerischer Betreuung vereint und Angehörige aktiv einbezieht. Als zweiter Standort in Österreich ist dieses Demenzzentrum nicht nur eine bedeutende medizinische Bereicherung für die Marktgemeinde Sankt Barbara, sondern für die gesamte Region. Es wurden rund € 20 Millionen in dieses Projekt investiert.

VORWORT

tiert, das 65 Arbeitsplätze schafft und 102 Bewohner*innen ein liebevolles, neues Zuhause bietet. Ein herzlicher Dank an die Mavida Group und all jenen, die mit ihrer Hingabe und ihrem Einsatz dieses Zentrum möglich gemacht haben. Eure Vision und euer Einsatz werden das Leben vieler Menschen positiv beeinflussen.



Vortrag: Klimaschutz geht – Ein Abend im Zeichen des Klimaschutzes

Ende Mai veranstaltete die Marktgemeinde Sankt Barbara und die Windkraft Simonsfeld einen Infoabend zu den Themen Klimawandel und Energiewende. Viele Zuhörer*innen sind der Einladung gefolgt, darunter auch Klimaschutzlandesrätin Mag. Ursula Lackner. ORF Wettermoderator, Meteorologe und Klimabotschafter Marcus Wadsak hielt einen tollen Vortrag und hatte dabei span-



nende Fakten und eine ganz klare Botschaft: „Die Erde ist einzigartig, so einen Planeten gibt es nicht noch einmal im Universum“.

Nach seinem Vortrag und einer kurzen Gesprächsrunde stand der weitere Abend ganz im Zeichen des Austausches rund um den Klimawandel, wie man gemeinsam ins Tun kommen kann und welchen Beitrag erneuerbare Energien dazu leisten können.

Auszeichnung: „Nachhaltige Gemeinde Steiermark“

Die Marktgemeinde Sankt Barbara wurde Anfang Juni als "Nachhaltige Gemeinde Steiermark" ausgezeichnet. Diese Auszeichnung würdigt das Engagement unserer Gemeinde für Maßnahmen und Initiativen in den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Soziales, welche die 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 berücksichtigen. In gemeinsamen Workshops über die Parteigrenzen hinweg, wurde unter der Anleitung erfahrener WIN-Konsulent*innen, ein Agenda 2030-Prozess durchlaufen. Dabei wurde festgestellt, dass bereits viele Projekte und Initiativen der Gemeinde diese Nachhaltigkeitsziele integrieren. Auch zukünftig werden Entscheidungen und Projekte anhand dieser Nachhaltigkeitsziele bewertet und umgesetzt und somit eine wichtige Grundlage für Entscheidungen im Gemeinderat geschaffen.

Durch diese Initiativen positioniert sich die Marktgemeinde Sankt Barbara als „Agenda 2030 – Gemeinde“ und unterstützt aktiv eine nachhaltige Zukunft für alle Bürgerinnen und Bürger.



Gütesiegelverleihung „Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen“

Wir sind sehr stolz darauf, dass unsere Kindergärten in den Ortsteilen Mitterdorf, Veitsch und Wartberg mit dem Gütesiegel "Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen" ausgezeichnet wurden. Der KIGA Mitterdorf und der KIGA Wartberg erhielten erstmals diese Auszeichnung, der KIGA Veitsch bereits zum dritten Mal.

Bei der Gütesiegelverleihung im Mai in Graz konnte ein Teil unseres engagierten Kindergartenteams die Auszeichnung feierlich entgegennehmen.

Hinter dem Gütesiegel steht ein umfangreiches Programm in dem ÖGK, BVAEB und Styria Vitalis zusammenarbeiten. Es zeichnet Kindergärten aus, die sich seit Jahren aktiv mit dem Thema Gesundheit auseinandersetzen und einen intensiven Begleitungsprozess durchlaufen haben. Neben der Familie trägt der Kindergarten wesentlich zur körperlichen und geistigen Entwicklung der Kinder bei. Durch das Projekt soll Gesundheit für die Kinder, das Kindergartenteam und die Eltern erlebbar gemacht werden.

Vielen Dank an unser tolles Kindergartenteam für ihren Einsatz, ihr Engagement und ihre Kreativität! Von den liebevoll zubereiteten Mahlzeiten über die kreativen Bewegungsprogramme bis hin zu den einfühlsamen Betreuungsansätzen - jede Handlung, jede Idee und jedes Lächeln trägt dazu bei, dass unsere Kinder nicht nur wachsen, sondern auch gesund aufwachsen.



Team KIGA Mitterdorf



Team KIGA Wartberg



Team KIGA Veitsch

Herzlauf 2024: Ein unvergesslicher Tag für den guten Zweck

Am 14. Juni fand der diesjährige Herzlauf Österreich in Sankt Barbara statt und es war einfach großartig! Mit dieser sportlichen Veranstaltung und den daraus resultierenden Spenden unterstützen wir die wichtige Arbeit des Vereins Herzkinder Österreich und damit Familien mit herzkranken Kindern. Auf diesem Weg konnten € 20.000,- gesammelt und an den Verein Herzkinder Österreich übergeben werden.

Der Vormittag stand ganz im Zeichen unserer kleinen Helden: Über 2.000 Kinder aus der ganzen Region nahmen am Kidsrun4Kids Kinderlauf teil. Besonders stolz sind wir, dass auch eine Gruppe vom Kindergarten Mitterdorf mit dabei war – ihr wart mit Abstand die jüngsten Teilnehmer*innen und habt uns alle beeindruckt!

Am Abend beim Hauptlauf gingen nochmals über 600 Teilnehmer*innen an den Start!

Ein riesiges Dankeschön an alle Vereine, Schulen, Firmen und an die zahlreichen Laufbegeisterten die dabei waren und diesen Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht haben! Ihr habt gezeigt, was es bedeutet, gemeinsam Großes zu bewegen!

Vielen Dank auch an das gesamte Organisationsteam bestehend aus Carina Leitner, Rainer Schlang, Bernd Stelzer mit seinem Team, der Feuerwehr Mitterdorf, der Feuerwehr Wartberg sowie unseren Bauhofmitarbeitern.



VORWORT

Kräuterduft und Gemüsepracht:

Hochbeet Befüllung mit unseren Kindern

Anfang Mai haben Gemeindevorstandsmitglied Melanie Haider und ich, gemeinsam mit den Kindern unserer Volksschulen, Kindergärten und der Zaubervilla, die Hochbeete in unseren drei Ortsteilen bepflanzt. Auch die paar Regentropfen zwischendurch haben uns nicht davon abgehalten, mit viel Hingabe und Freude, gemeinsam Salate zu setzen, Kräuter zu pflanzen und Gemüse einzubetten.

Ein herzliches Dankeschön an all die kleinen und großen Gärtnerinnen und Gärtner - es ist immer schön zu sehen, mit welcher Freude sie beim Garteln dabei sind.



Neue Weiderostgitter auf der Brunnalm

Pünktlich zum Start der Almsaison wurden die neuen Weiderostgitter auf der Brunnalm fertiggestellt und eingesetzt. Unser Mitarbeiter Manfred Fürstl hat die Weidgitter selbst geschweißt, die Anfang Juni, gemeinsam mit unserem Bauhofteam, eingesetzt wurden. Das Gitter ist unerlässlich, um unsere Tiere sicher auf der Alm zu halten und auch um zur Verkehrssicherheit beizutragen. Ein großes Dankeschön an unser Bauhofteam und unseren Manfred für die hervorragende Arbeit.



Eisige Freuden zum Abschluss des Kindergartenjahres

Zum Abschluss des Kindergartenjahres besuchten Sozialreferentin Margarete Bammer und ich alle Kindergärten in Sankt Barbara, um jedem Kind ein Eis zu überreichen und einen schönen Sommer zu wünschen! Ein herzliches Dankeschön an unsere wunderbaren Pädagog*innen und Kinderbetreuer*innen für ihre großartige Arbeit sowie an die Eltern für ihr Vertrauen.



Kleine Gärtner*innen & große Freude

Mit den kleinen Gartenfreunden der Kinderkrippe Veitsch und unserer Gemeindegärtnerin Uschi haben wir auch in diesem Jahr wieder eine wunderschöne Blumenwiese angelegt. Es war ein schönes Erlebnis, gemeinsam zu pflanzen, zu gießen und zu lachen.

Danke für die tolle Zeit – zusammen haben wir einen bunten und blühenden Ort geschaffen.



VORWORT

Blumenschmuck und Blütenzauber in Sankt Barbara

Unsere Ortsteile und Hauptplätze sind heuer, dank des wunderbaren Blumenschmucks, in voller Pracht erstrahlt. Blumen bringen nicht nur Farbe in unsere Gemeinde und verschönern das Ortsbild, sondern fördern auch das Wohlbefinden. Ein besonderer Dank gilt Frau Heli Reindl aus dem Ortsteil Mitterdorf, die auch dieses Jahr wieder auf eigene Initiative zwei liebevoll gestaltete Holzwägen in der Dorfgasse aufgestellt hat. Ebenso vielen Dank an unsere Gemeindegärtnerinnen und unser Bauhofteam, die mit viel Hingabe unsere Plätze so schön gestaltet haben.



Wir haben ein Zeichen für Toleranz und Vielfalt gesetzt

Auch heuer haben wir wieder die Regenbogenfahne am Marktgemeindeamt in Mitterdorf sowie beim Kreisverkehr an der Autobahnabfahrt S6 gehisst. Mit diesem symbolischen Akt möchten wir auf die immer noch bestehende Diskriminierung gegenüber LGBTQIA+ Personen hinweisen, die immerhin 10-15% unserer Bevölkerung betreffen. Lasst uns gemeinsam eine Gemeinschaft schaffen, in der Respekt und Zusammenhalt an erster Stelle stehen.



Pet-Buddy - ein Kumpel der Tiere

Auf unsere Initiative wurde die Marktgemeinde Sankt Barbara ausgewählt, um am Programm "Pet Buddy – Kumpel für Tiere" teilzunehmen. Im Rahmen dieses kostenlosen Ferienspiels des Landes Steiermark und "Tierschutz macht Schule" durften 25 Kinder aus Sankt Barbara einen vergnüglichen, aber auch lehrreichen Vormittag in der Tierwelt Herberstein verbringen. Auf spielerische Art und Weise wurde den Kindern die richtige Fütterung gezeigt und die Verhaltensweisen von Meerschweinchen, Kamelen und weiteren Tieren nähergebracht.

Vielen Dank an Tierschutzreferent LH-Stv. Anton Lang für die tolle Initiative sowie an alle Beteiligten für den unvergesslichen Tag.



Neue Ferienbetreuung in Sankt Barbara

Dieses Jahr konnten wir erstmals eine durchgehende Ferienbetreuung für Kindergarten- und Schulkinder anbieten. Diese Ferienbetreuung wurde getrennt für Kindergarten- und Schulkinder organisiert, um besser auf die Bedürfnisse beider Altersgruppen eingehen zu können. Schulkinder hatten eine ganztägige Betreuung mit verschiedenen Wochenblöcken zu Themen wie Natur, Technik und Kunst, die spannende Workshops und Ausflüge geboten haben. In den letzten beiden Ferienwochen nahmen die Kinder dann an der Sommerschule teil. Für Kindergartenkinder fand die Betreuung anfangs im Stammkindergarten und anschließend in den Kindergärten der Ortsteile Veitsch, Mitterdorf und Wartberg statt. Ein abwechslungsreiches Programm mit viel Spiel und Spaß sowie gemeinsamen Aktivitäten sorgte für eine erlebnisreiche Zeit.

Eine Themenwoche stand auch unter dem Motto „Unsere Gemeinde Sankt Barbara“. In dieser Woche besuchten uns die Kinder im Marktgemeindeamt Mitterdorf und haben mir bei einer Kinderpressekonferenz viele neugierige Fragen gestellt. Anschließend besuchten wir gemeinsam den Bauhof in Mitterdorf. Unsere engagierten Bauhofmitarbeiter Werner und Franz gaben den Kindern spannende Einblicke in ihre tägliche Arbeit. Die kleinen Gäste konnten Traktoren, Kehrmaschinen und Bagger hautnah erleben und sogar selbst die Schaufel des Baggers bedienen! Ein besonderes Highlight war die mutige Fahrt im Krankorb, bei der alle Kinder begeistert mitmachten.



Brunnalm-Open Air: Nik P. & Band und die Nockis

In diesem Jahr fand das Brunnalm-Open Air gleich zwei Mal statt und begeisterte die vielen Besucher*innen. Im Juni sorgten sowohl Nik P. und Band als auch die beliebten Nockis für eine mitreißende Stimmung. Es wurde gesungen, getanzt und gelacht. Die Abende bleiben den Anwesenden sicher noch lange in Erinnerung.



Investitionen in Sankt Barbara:

Projekte und umgesetzte Vorhaben 2024

€ 129.205,60 **Ankauf elektronischer Schultafeln
MS Sankt Barbara und Volksschulen
Mitterdorf, Veitsch, Wartberg**

€ 8.806,32 **Miete Tablets für Volksschulen
Mitterdorf, Veitsch, Wartberg**

€ 9.945,55 **LED Umrüstung Volksschule
Veitsch (2023: € 34.512,08)**

€ 402.673,81 **Dachsanierung Musikmittelschule
St. Barbara**

€ 400.000,00 **Straßensanierungen St. Barbara:**

- OT Mitterdorf: Loranggasse,
Erzherzog-Johann-Straße
- OT Veitsch: Carl-Beel-Gasse,
Sportgasse
- OT Wartberg: Maierleitn

€ 100.000,00 **Brückensanierungen**

- Betreutes Wohnen
- Klein-Veitsch-Straße
- Altes ASZ
- Friedhof Veitsch

€ 19.488,00 **Sanierung Vorplatz & Stützmauer
Friedhof Wartberg**

€ 367.400,00 **Sanierung Kanal- &
Wasserleitungen**

- OT Veitsch: Carl-Beel-Gasse
- OT Mitterdorf:
Erzherzog-Johann-Straße
- OT Wartberg: Maierleitn

€ 462.224,88 **Ankauf Hilfslöschfahrzeug
FF-Mitterdorf**

€ 20.000,00 **Ankauf Hydraulikgerät
FF-Wartberg**

€ 79.771,67 **Lärmschutzwand ÖBB**

€ 30.500,00 **Fassade Dorfstraße 78**

In diesem Zusammenhang auch ein herzliches Dankeschön an die Landesregierung und LH-Stv. Anton Lang für die finanzielle Unterstützung. Ohne diese wäre die Umsetzung vieler unserer Projekte nicht möglich gewesen.



Straßensanierung Carl-Beel-Gasse



Vorplatz Friedhof Wartberg



Gerstbreinsiedlung



Dach Mittelschule

Architekturwettbewerb:

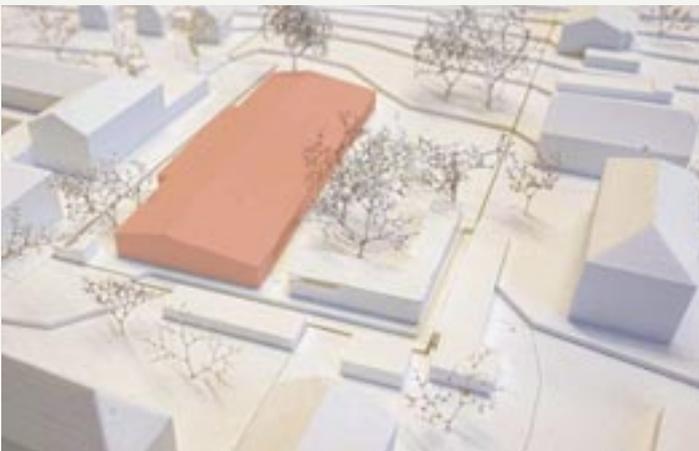
Neuer Kindergarten & Kinderkrippe in Wartberg

Auf dem alten Sportplatz in Wartberg soll ein moderner Kindergarten entstehen, der das Bildungsangebot im Ortsteil Wartberg an einem zentralen Standort bündelt. Geplant ist ein ebenerdiges Gebäude auf einer Fläche von etwa 1.500 m², das Platz für drei Kindergartengruppen und zwei Kinderkrippengruppen bieten wird.

Um das bestmögliche Konzept zu finden, wurde ein Architekturwettbewerb ausgeschrieben, an dem 30 Architekturbüros teilnahmen. Als Sieger ging das Architekturbüro GLP aus Graz hervor, das bereits über umfassende Erfahrung im Bereich Kindergartenbau verfügt. Die veranschlagten Baukosten belaufen sich auf etwa 4,5 Millionen Euro.

Derzeit befinden wir uns in der Klärung der Finanzierung, um anschließend mit der Detailplanung starten zu können. Unser Ziel ist es, im kommenden Jahr mit den Bauarbeiten zu beginnen.

Wichtig für alle ist: Der Eislaufplatz, der sich im Winter auf dem Sportplatz befindet, bleibt auch in Zukunft erhalten.



Bitte beachten Sie die Friedhofsordnung

Wir möchten Sie freundlich daran erinnern, die Friedhofsordnungen einzuhalten. Bitte stellen Sie sicher, dass Gehwege nicht mit Kerzen, Laternen oder Blumen blockiert werden. So gewährleisten wir, dass alle Besucher*innen den Friedhof sicher und ungehindert betreten können. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Vortrag: Sicheres Internet

Das Internet ist ein fester Bestandteil unserer Welt, umso wichtiger ist es, dass unsere Kinder sicher darin unterwegs sind. Aus diesem Grund veranstaltete die Marktgemeinde Sankt Barbara in Zusammenarbeit mit der Polizei den Vortrag „Sicheres Internet“. Expertin Barbara Buchegger gab spannende Einblicke in die digitale Welt mit ihren Chancen, aber auch Risiken und Gefahren. Vielen Dank dafür!



Hochwasser:

Die jüngsten Unwetter und die damit verbundenen Hochwasserereignisse in der Marktgemeinde Sankt Barbara haben erneut verdeutlicht, wie unverzichtbar unsere Feuerwehren für die Sicherheit der Bevölkerung sind. Es ist die Aufgabe der Gemeinde und die des Bürgermeisters, für die bestmögliche technische Ausrüstung und moderne Einsatzfahrzeuge zu sorgen, damit unsere Feuerwehrmänner und -frauen optimal geschützt und gut gerüstet sind, um ihre anspruchsvollen Einsätze sicher bewältigen zu können.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Feuerwehren für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde und aller Bürger*innen. Ihr seid Tag und Nacht mit großer Hingabe im Einsatz, um Leben zu retten und Eigentum zu schützen. Vielen Dank!



Unser neuer Mitarbeiter:

Stefan Putsche, Gebäudeverwaltung und Infrastruktur

Mein Name ist Stefan Putsche, ich bin 38 Jahre alt und wohne mit meiner Frau und meinen beiden Kindern im OT Wartberg.

Ich habe beim E-Werk Kindberg Elektroinstallationstechniker gelernt und war danach einige Jahre bei der Voest Alpine tätig. Im Jahr 2016 habe ich die Werkmeisterschule für Maschinenbau und Betriebstechnik erfolgreich abgeschlossen. Meine Hobbies sind derzeit auf die Bedürfnisse meiner Kinder abgestimmt. Seit Anfang August unterstütze ich nun das Team der Marktgemeinde Sankt Barbara. Zu meinen Aufgabengebieten zählen die Gebäudeverwaltung und Infrastruktur. Es bereitet mir sehr viel Freude, neue Herausforderungen zu bewältigen und einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Infrastruktur von Sankt Barbara zu leisten. Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben und auf eine gute Zusammenarbeit.



E-Zigaretten – Brandgefährlich!

Dass E-Zigaretten Elektrogeräte sind, ist den wenigsten bewusst. So auch, dass diese keinesfalls über den Restmüll entsorgt werden dürfen, da sie dort eine brandgefährliche Zeitbombe sind.

In der Kunststoffhülle der E-Zigaretten stecken nämlich Lithium-Ionen-Batterien, die bei Beschädigung ein erhöhtes Brandrisiko darstellen. Dies passiert vor allem im Müllwagen oder bei der Behandlung des Abfalls durch die Entsorgungsbetriebe.

Lithium-Ionen-Batterien verstecken sich auch in vielen anderen Gegenständen unseres alltäglichen Lebens: Uhren, Fernbedienungen, singenden Geschenkkarten, blinkenden und/oder Geräusche machenden Spielzeugen, Taschenlampen, Hörgeräten. Eine richtige Entsorgung aller Batterien ist auch dahingehend besonders bedeutend, weil diese zum einen wertvolle Rohstoffe enthalten, die durch Recyclingverfahren zurückgewonnen werden können und zum anderen einige

gefährliche Inhaltsstoffe, die gesundheitsschädlich oder gar giftig sind.



Schon gewusst... dass verbrauchte E-Zigaretten in den Trafiken oder in den Altstoffsammelzentren abgegeben werden können?

Für weitere Informationen steht Ihnen der Abfallwirtschaftsverband Mürzverband gerne zur Verfügung

AWV Mürzverband
Wieden 130
8643 Allerheiligen i.M.
Tel.: 03864/2736



GEMEINSAM.SICHER- Coffee with Cops in der Veitsch

POLIZEI

Am Freitag, den 13.09.2024, trat die Polizei Veitsch mit der örtlichen Bevölkerung im Rahmen der neuen Initiative GEMEINSAM.SICHER- Coffee with Cops in Kontakt. Das Ziel dieser polizeilichen Initiative ist es, bei einer gemütlichen Tasse Kaffee mit den Menschen in näheren Kontakt zu treten. Durch einen unkomplizierten Austausch auf neutralem Boden, in diesem Fall in der Einkaufsmeile im Ortskern Veitsch, sollen Vorurteile und Barrieren abgebaut werden. Neben zahlreichen interessierten Bürger*innen der Gemeinde, konnte auch der Bürgermeister am Informationsstand begrüßt werden. Die Bürger*innen zeigten reges Interesse an der Vielseitigkeit des Polizeiberufes. Im Rahmen der Veranstaltung wurden wertvolle Tipps an zahlreiche Bürger in Bezug auf den Umgang mit Cyberattacken bzw. Betrugsversuchen übers das Internet gegeben.

*KontrInsp Martin Stehr
Inspektionskommandant Polizeidienststelle Veitsch*



RI Desiree Lernpaß, Patrick Schröcker, Bgm Jochen Jance, BI Stefan Hölblinger, Raimund Zangl, Peter Benak, Johann Wartinger, Johann Fast, Jörg Vivot



Bereits beim Herzlauf im Juni waren die Polizistinnen und Polizisten der Polizeidienststelle Krieglach zu Gast und tauschten sich mit den Bewohner*innen in gemüthlicher Atmosphäre aus.

So schützen Sie sich vor Einbrüchen

Wenn die Tage kürzer werden, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. Wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor.

Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz außer Haus gehen.



Auch Kellerabteile und Abstellräume sind gefährdet und müssen abgesichert werden.



Verwenden Sie Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch gute Nachbarschaft und Zusammenhalt kann ein Beitrag zur Vermeidung von Einbrüchen geleistet werden.



Halten Sie Augen und Ohren offen.
Melden Sie verdächtige Vorkommnisse!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und in jeder **Polizeiinspektion**.

Was die Gemeinde alles leistet – Zahlen, Daten, Fakten

Gemeindefläche

11.264 ha Gesamtfläche der Gemeinde = 112,6 km²
 8 Katastralgemeinden
 3 Ortsteile
 1.981m höchste Erhebung - Hohe Veitsch
 575 - 664m Seehöhe (Ortsteilzentren)
 518 ha Alpen
 1.340 ha landwirtschaftliche Nutzfläche
 8.667 ha Wald
 47 ha Gewässer
 77 ha Baufläche
 214 ha Gartenfläche
 401 ha sonstige Flächen

Gemeinde

6444 Einwohner
 3162 Männer
 3282 Frauen
 57 Einwohner je km²
 1 Bürgermeister
 2 Vizebürgermeister
 5 Gemeindevorstandsmitglieder
 25 Gemeinderäte
 1 Verwaltungsausschuss
 8 Fachausschüsse
 2 Schulausschüsse
 1 Beirat
 71 Bedienstete

Bauamt

120 baurechtliche Verfahren
 100 Feuerbeschauen alle 4 Jahre

Standesamt

30 Trauungen
 39 Geburten
 3 Trauungsortlichkeiten
 1 Exklusivtrauungsort

Banken

3 Steiermärkische Sparkassen

Öffentliche Infrastruktur

277km Gemeindestraßen
 70 Brücken
 3 Unterführungen
 44 Bushaltestellen
 438 Verkehrszeichen
 113 Sitzbänke
 48 Verkehrsspiegel
 1 Überführung

Veranstaltungen

3 Veranstaltungsräumlichkeiten
 2 Büchereien
 2 Jahrmärkte
 1 Grenzstaffellauf
 1 Herzlauf
 1 Brunnalm Open Air
 100 diverse Veranstaltungen

Betriebe der Gemeinde

Freizeitbetriebe Veitsch GmbH
 Kabel-TV-Veitsch
 Orts- und Infrastruktur-
 entwicklungs KG

Tourismusbetriebe

13.788 Nächtigungen
 35 Beherbergungsbetriebe
 1 JUFA Hotel
 579 Gästebetten

Wirtschaft:

433 Arbeitsstätten
 379 Unternehmen
 1.922 Beschäftigte unselbstständig
 334 Beschäftigte selbstständig
 (Statistik Austria: 2022)

Sozialbetreuung

1 Pflegeheim
 1 Demenzzentrum
 2 Objekte "Betreutes Wohnen"
 2 Gemeindefestern
 Essen auf Rädern

Gemeinde aktiv

Gesunde Gemeinde
 Klimaaktiv Gemeinde
 Familienfreundliche Gemeinde
 Kinderfreundliche Gemeinde
 Klimamodellregion
 Klimawandelanpassungsgemeinde
 Nachhaltige Gemeinde Steiermark

Müllbeseitigung

1 Altstoffsammelzentrum
 2 Grün- und
 Strauchschnittplätze
 597 Tonnen Biomüll
 600 Tonnen Bauschutt
 656 Tonnen Restmüll
 205 Tonnen Sperrmüll
 280 Tonnen Altholz
 1255 Tonnen Grün- und
 Strauchschnitt

Kirche

2 Pfarrer
 3 katholische Kirchen
 1 Königreichssaal der
 Zeugen Jehovas

Friedhofsverwaltung

3 Friedhöfe

Straßenbeleuchtung

1386 Lichtpunkte

Gesundheitsvorsorge

1 Gesundheitszentrum - Institut für
 nichtinvasive Kardiologie & Hypertonie
 5 praktische Ärzte
 2 Zahnärzte
 1 Facharzt für Frauenheilkunde & Geburtshilfe
 1 Facharzt für Dermatologie & Venerologie
 1 Apotheke
 1 Hausapotheke
 1 Facharzt für Veterinärmedizin
 & Massagen, Shiatsu, Physiotherapie,
 Psychotherapie, Diabetesberatung,
 Personaltraining, Ergotherapie,
 Geburtsbegleitung und Stillberatung,

Einsatzorganisationen

1 Polizeiinspektion
 3 Freiwillige Feuerwehren
 (5 Züge)
 2 Betriebsfeuerwehren
 1 Bergrettung
 1 Lawinenkommission

Öffentlicher Verkehr

2 Bahnhöfe
 Sankt Barbara Bus
 2 Schulbusse (Taxis)
 1 Autobahn-Zubringer
 2 öffentliche Buslinien



SANKT BARBARA GRATULIERT

Eröffnung: Bahnhof Wartberg

Bei einem gemeinsamen Pressetermin mit Landeshauptmann Christopher Drexler, Landeshauptmann-Stv. Anton Lang und GB-Leiterin Christina Rebernik wurde Ende Juli die offizielle Eröffnung des komplett modernisierten Bahnhofs Wartberg gefeiert. Nach 3 arbeitsintensiven Jahren und einer Investition von knapp 60 Millionen Euro erstrahlt der Bahnhof in neuem Glanz und ist jetzt vollkommen barrierefrei! Die alte Eisenbahnkreuzung wurde durch eine Überfahrtsbrücke in den Scheibsgaben ersetzt, wodurch die Sicherheit verbessert und die Wartezeiten im Straßenverkehr verringert wurden. Neben der neuen Bahnanlage gibt es zudem eine neue Park & Ride Anlage mit 18 PKW-Plätzen sowie 20 Rad- und 10 Motorrad-Stellplätze. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die dieses Projekt ermöglicht und umgesetzt haben.



Luisa Sibert: Junioren Weltmeisterin auf der Steirischen Harmonika

Am 8. September 2024 fand in Hrpelje-Kozina in Slowenien die 27. Weltmeisterschaft für Organetto und Steirische Harmonika statt. Die 11-jährige Luisa Sibert aus dem Ortsteil Wartberg holte sich die meisten Punkte in allen Kategorien bis 18 Jahre und damit verdient den Titel „Junioren-Weltmeisterin“. Wir gratulieren Luisa von Herzen zu dieser großartigen Leistung und wünschen ihr weiterhin viel Freude, Leidenschaft und Erfolg auf ihrem musikalischen Weg!



20 Jahre Seniorenzentrum Veitsch

Als Zeichen der Wertschätzung und des Dankes wurde Ende August eine Jubiläumsfeier für alle Mitarbeiter*innen und ihre Angehörigen des Volkshilfe Seniorenzentrums Veitsch veranstaltet. In gemütlicher Atmosphäre wurde gefeiert, gelacht und zurückgeblickt auf zwei Jahrzehnte, in denen das Seniorenzentrum eng mit unserer Gemeinde verwoben ist und für so viele Menschen ein Ort der Geborgenheit und Fürsorge geworden ist. Viele Mitarbeiter*innen sind bereits langjährig für das Seniorenzentrum tätig. Eine Mitarbeiterin feiert heuer ihr 10-jähriges und vier Mitarbeiterinnen sogar ihr 20-jähriges Dienstjubiläum. Wir gratulieren sehr herzlich!

Abschließend möchte ich mich bei der Haus- und Pflegedienstleitung DGKP Andrea Pöschl sowie bei allen Mitarbeiter*innen bedanken. Euer Einsatz macht das Seniorenzentrum zu einem Ort der Begegnung, an dem man sich wohlfühlt.



Eröffnung: 2. Teil Historischer Rundgang

Mitte August wurde im Ortsteil Wartberg der zweite Teil des "Historischen Rundgangs" am Dorfplatz eröffnet. Bislang umfasste der Rundgang 24 Schautafeln, die die Themenbereiche Menschen und ihre Lebensumstände, Traditionen, Handel, die Bedeutung der Gastronomie sowie die Kirche als Mittelpunkt des öffentlichen Lebens repräsentieren. Durch die positive Resonanz wurde der Historische Rundgang nun großflächig erweitert und weitere 26 Schautafeln wurden angebracht. Neben der Dorfstraße und dem Dorfzentrum wurden auch die beiden Seitentäler Spregnitzgraben und Scheibsgaben in den Rundgang einbezogen.

Die Erweiterung des Historischen Rundgangs ist ein bedeutender Schritt, um die Geschichte unseres Ortes auch für zukünftige Generationen zu bewahren. Es macht mich stolz zu sehen, wie viele Menschen sich engagieren und ihre Geschichten mit uns teilen, damit wir unser kulturelles Erbe noch umfassender präsentieren können. Initiatorin Uschi Rothwangl hat bereits vor sechs Jahren mit der Recherche begonnen und sich in den letzten beiden Jahren intensiv mit dem Thema beschäftigt. Vielen Dank, liebe Uschi, für deine Bemühungen und deinen unermüdlichen Einsatz.



Eröffnung: SpoMed Mürztal

Anfang Oktober wurde das erste sportmedizinische Zentrum mit Schwerpunkt auf digital technisiertes Mentaltraining im Ortsteil Mitterdorf eröffnet! Es geht darum zu analysieren, wie das Gehirn in verschiedenen Situationen reagiert, wie gut man sich bei Aufgaben konzentriert und wie man diesen Prozess gezielt steuern kann. Dabei werden elektronische Sensoren an Kopf und Handgelenk platziert und der/die Sportler*in muss verschiedene Aufgaben über eine Tastatur steuern und lösen. Das gibt Aufschluss über die Konzentration, die Reaktionsfähigkeit, die Koordination, die Fokussierung, die Adaptionsfähigkeit sowie die Multitaskingfähigkeit. Mit diesen Erkenntnissen kann man Schwachstellen gezielt trainieren. Man greift dabei auf das Know-how der "Mentaleconomy" und der italienischen "Formula Medicine" unter der Leitung von Dr. Riccardo Ceccarelli zurück, einem erfahrenen Experten auf diesem Gebiet. Er hat bereits Spitzensportler*innen wie Michaela Shiffrin, Yannik Sinner und Charles Leclerc trainiert.

Nun kommen auch Hobbysportler*innen oder Manager*innen in den Genuss dieses Know-How. Das SpoMed Mürztal bietet zudem ganzheitliche sportmedizinische Untersuchungen an und ein kompetentes Team aus Sportwissenschaftlern, Diätologen und Physiotherapeuten beraten und betreuen die Kunden in allen Belangen. Ich gratuliere Dr. Erich Schaflinger sowie allen Beteiligten sehr herzlich zur Eröffnung. Das Zentrum ist ein großartiger Meilenstein für unsere Region und unsere Gemeinde. Ich wünsche viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft!



SANKT BARBARA GRATULIERT

100 Jahre MTK Mitterdorf – Sankt Barbara

Anfang September feierte die MTK Mitterdorf-Sankt Barbara ihr 100-jähriges Jubiläum mit einem zweitägigen Zeltfest. Neben einem spannenden Boccia-Turnier, bei dem ich gemeinsam mit einem Gemeindeteam, bestehend aus Vizebürgermeister Christoph Bammer, 2. Vizebürgermeister Arno Russ und Gemeinderat Ernst Ebner, an den Start ging, war auch das Bezirksblasmusiktreffen, das zahlreiche Besucher und Musikbegeisterte anlockte, einer der Höhepunkte. Unter den zahlreichen Gästen mischte sich auch Landesrätin Mag. Ursula Lackner. Ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder der MTK Mitterdorf-Sankt Barbara sowie allen Beteiligten. Eure wertvolle Jugendarbeit sowie euer Beitrag zum Erhalt unserer Tradition und der Blasmusik verdienen großen Respekt und Anerkennung. Gratulation zu diesem gelungenen Fest und zu 100 Jahren Leidenschaft und Hingabe!



130 Jahre FF Veitsch-Ort

Mitte Juni feierten wir das 130-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Veitsch-Ort mit einem dreitägigen Fest voller Höhepunkte! Nach den Eröffnungsreden und dem traditionellen Bieranstich, folgte am zweiten Tag der Bereichsfeuerwehrleistungsbeiwert. Am dritten Festtag wurde der neue LKWA-Logistik feierlich gesegnet und ich wurde mit der Florianiplakette in Bronze ausgezeichnet – vielen Dank für diese Ehrung! Den festlichen Abschluss bildete die Premiere der Filmchronik zur 130-jährigen Geschichte der Feuerwehr. Ein herzliches Dankeschön an alle Kamerad*innen der FF Veitsch Ort für ihren Einsatz!



140 Jahre FF Mitterdorf

Ende September durfte ich gemeinsam mit vielen Gästen das 140-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Mitterdorf feiern. Ein besonderes Highlight war die Übergabe des neuen Hilfslöschfahrzeuges (HLF2) – ein Einsatzfahrzeug, das sowohl für die Brandbekämpfung als auch für die technische Hilfeleistung konzipiert ist. Ich gratuliere nochmals sehr herzlich und bedanke mich bei allen Mitgliedern für ihr Engagement.



FF Wartberg – Florianischoppen

Anfang Mai veranstaltete die FF Wartberg ein Florianischoppen. In diesem Zusammenhang durfte ich im Namen der Marktgemeinde Sankt Barbara eine Tragkraftspritze sowie Hydraulikgeräte feierlich überreichen. Ein großer Dank an die FF-Wartberg für ihren Einsatz und ihre Hilfsbereitschaft.



20 Jahre Pilgerkreuz:

Ende August feierten wir das 20-jährige Jubiläum des Pilgerkreuzes Veitsch, das 2004 am Veitscher Ölberg als das weltweit größte begehbare Pilgerkreuz aus Holz errichtet wurde. Seither haben rund 180.000 Besucher* innen diesen besonderen Ort aufgesucht. Mein herzlicher Dank gilt dem gesamten Team des Pilgerkreuzvereins, das mit unzähligen ehrenamtlichen Stunden zur Erhaltung und Betreuung dieses einzigartigen Wahrzeichens beigetragen hat. Danke auch an die Kinderfreunde Veitsch die anlässlich des Jubiläums einen geschmückten „20er“ gestaltet haben.



RHI Magnesita Werk Veitsch

Wusstet ihr, dass 50% der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des RHI Magnesita Werk Veitsch in St. Barbara wohnhaft sind? Als regionaler Arbeitgeber informieren wir die Gemeindebevölkerung sehr gerne über aktuelle Schwerpunkte und Innovationen des Werk Veitsch.

Nachhaltigkeit durch den Einsatz von Recyclingmaterial

Schon seit Jahren setzen wir im Werk Veitsch auf den Einsatz von recyceltem Material in unseren Produkten. „Unsere MitarbeiterInnen tragen durch ihren laufenden Einsatz, und ihr innovatives Denken und Handeln dazu bei, dass wir die letzten Monate bereits über 20% Recyclinganteil einsetzen konnten. Unser Ziel sind CO2 Einsparungen durch den Ersatz von Primärrohstoffen. So können wir die Nachhaltigkeit direkt in unser Produkt bringen“, sagt Werkleiter Thomas Ikert.

Technische Innovationen zur CO2 Reduktion

Der Tunnelofen ist für über 70 % des Erdgasverbrauchs im Werk Veitsch verantwortlich. Zur Erreichung unserer Nachhaltigkeitsziele sind daher technische Innovationen zur Reduktion von CO2 in diesem Bereich not-



Herzlauf 2024

wendig. Durch den Einsatz von Sauerstoff kann der Erdgasverbrauch um 10% reduziert werden und dies ergibt somit in Summe eine jährliche CO2 Einsparung von 1.000 Tonnen CO2.

Zudem wird nicht genutzte Energie in Form von Wärme, die aus dem Produktionsprozess des Tunnelofens entsteht, dann wieder dem Prozess rückgeführt und zum Vorheizen der Tunnelofenwagen genutzt – so gelingt es, den gesamten Energieverbrauch und CO2-Ausstoß weiter zu reduzieren. Die in Summe eingesparten Tonnen an CO2 entsprechen dem CO2-Ausstoß von 600 Flügen von München nach New York.

Unsere Initiativen zur betrieblichen Gesundheitsförderung

Das Werk Veitsch legt großen Wert auf betriebliche Gesundheitsförderung. Im Namen des Gesundheitszirkels umfassen die Angebote, gesunde Ernährung am Arbeitsplatz, Initiativen zur Bewegungsförderung, Möglichkeiten zur Unterstützung der mentalen Gesundheit durch unsere Arbeitspsychologin und Programme zur Gesundheitsvorsorge. Unser MitarbeiterInnen haben zudem die Möglichkeit durch Mitarbeiterumfragen ihre eigenen Wünsche und Ideen zum Thema betriebliche Gesundheitsförderung einzubringen und das angebotene Programm aktiv mitzugestalten.

Entfache deine Zukunft mit einer Ausbildung im Werk Veitsch

Das Werk Veitsch ist für eine hohe Qualität in der Ausbildung von Lehrlingen in einem familiären Umfeld bekannt. Auf der Suche nach den Fachkräften von morgen, bieten wir aktuell fünf Lehrberufe an. Schnuppertage können jederzeit unter 05 0213/1502 bei Lisa Schrittwieser vereinbart werden. Gerne bieten wir im Rahmen der Schnuppertage auch eine Betriebsbesichtigung gemeinsam mit den Erziehungsberechtigten an. Komm direkt vorbei oder erfahre mehr über unsere Ausbildungsmöglichkeiten auf „zukunftentfachen.at“

Entfache deine Zukunft mit einer Lehre im Werk Veitsch

Wir suchen die Fachkräfte von morgen in den Bereichen:

- Elektrotechnik / Anlagen- und Betriebstechnik
- Metalltechnik / Maschinenbautechnik
- Labortechnik / Chemie
- Industriekernik
- Prozesstechnik

RHI MAGNESITA

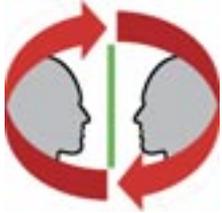
Mit bewerben

QR Code

Folge uns auf

zukunftentfachen.at

RHI Magnesita Werk Veitsch
Magnesiumstr. 2, 8954 Veitsch
T +43 8020 1802
E veitsch@rhimagnesita.com



Im Blickpunkt

Sich in die Situation des Anderen versetzen verhindert Unfälle – Perspektivenwechsel – sowieso!

Gesetze und Verbote regeln seit Jahrzehnten das Verkehrsgeschehen. Dennoch ist für die tatsächliche Vermeidung von Unfällen das menschliche Verhalten entscheidend.

Wir sind nicht allein auf der Straße. Jeder Verkehrsteilnehmer, egal mit welchem Verkehrsmittel er oder sie unterwegs sind, ist aufgefordert, auch das Verhalten der Anderen einzuschätzen.

Im Zweifelsfall muss man auf den Vorrang verzichten, damit ein Unfall vermieden wird.

Mit der Kampagne „Perspektivenwechsel Sowieso“ macht das Land Steiermark auf die vielen Situationen im Straßenverkehr aufmerksam, die von den Beteiligten besonders verlangen, sich in den Anderen hinein zu versetzen und zu überlegen, wie würde ich in dessen Situation reagieren.



Es geht um ein Vorausschauen und die Achtsamkeit, die anderen Verkehrsteilnehmer:innen wahrzunehmen.

Die moralische Verpflichtung durch den Perspektivenwechsel auf die Anderen auf der Straße oder am Radweg oder am Gehsteig aufzupassen, kann durch kein Gesetz oder Verordnung erreicht werden.

Helfen Sie mit und üben Sie sich im Perspektivenwechsel!

JETZT mit den Anderen mitdenken! – Sowieso



Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass für Kinder der „unsichtbare“ Schutzweg gilt?
- ✓ ... dass Kinder vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen sind und daher im Straßenverkehr immer Vorrang haben! (§ 29a, StVO)
- ✓ ... dass Sie vor einem Schutzweg stehen bleiben müssen, auch wenn die Kinder noch am Gehsteig sind?

Was gibt es aktuell?

- ✓ Toter Winkel Schulaktion: Aktives Ausprobieren des Perspektivenwechsels

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

SANKT BARBARA IST STOLZ AUF:

Ortschronik Wartberg –

Vielen Dank an Waltraud Schenk von Stauffenberg

Die Chronik der Gemeinde Wartberg hat eine lange Tradition, beginnend mit Herrn Wilhelm Illmayer, der als erster bekannter Chronist akribisch die Geschichten und Erinnerungen der Ortsbewohner festhielt. Sein Nachfolger, Schuldirektor Leopold Wittmaier, setzte diese Arbeit fort, gefolgt von Josef Rüscher, der bis 2011 die Chronik führte und heute 96 Jahre alt ist. Von 2011 bis 2021 übernahm Gottfried Schwaiger die Verantwortung, bevor seit 2021 Waltraud Schenk von Stauffenberg die Chronik weiterführt. Herr Schwaiger unterstützte seine Nachfolgerin mit Anregungen und Unterlagen. Er betonte, wie wichtig es ist, bei alten Fotos Namen und Daten festzuhalten, da früher oft Schreibfehler und unleserliche Handschriften vorkamen.

Frau Stauffenberg hat sich viele Jahre mit Ahnenforschung beschäftigt und bringt ihre Erfahrungen in die Erstellung der Chronik ein. Seit 2014 fotografierte sie verstärkt Aktivitäten, Veranstaltungen, Feste und Einsätze und legte entsprechende Jahressbücher an. Herr Maier und Herr Zeilinger waren dabei eine große Hilfe, da sie mehrere tausend Fotos zur Verfügung stellten. Zudem erhielt sie zahlreiche Bilder von Familie Stanie, die ihr auch beim Beschriften der alten Aufnahmen, da viele davon ohne Namen und Datum waren, halfen. Gemeinsam mit Uschi Rothwangl hat sie das Archiv der Gemeinde komplett aufbereitet, sortiert, fotografiert und letztendlich digitalisiert.

Die Arbeit als Ortschronistin ist sehr zeitintensiv und erfordert viel Hingabe. So werden Bauprojekte, Veranstal-

tungen, Häuser und die Menschen im Ort fotografisch festgehalten. Sie schneidet Zeitungsartikel aus und durchforstet Social Media, darunter Facebook, um umfassende Dokumentationen zu erstellen. Am Ende des Jahres werden die digitalen Artikel über Happyfoto ausgedruckt und sorgfältig in die Jahreschronik eingefügt und beschriftet.

Eine kleine Anekdote verdeutlicht den wertvollen Austausch: Eines Tages brachte Herr Rüscher einen Zeitungsartikel über die Windräder auf der Stanglalm zu Frau Stauffenberg. Besonders interessierten ihn die Themen Baustellen, der Bahnhof und natürlich die Windräder. Nach einem kurzen Gespräch bat sie ihn herein, um ihm ihre Arbeit zu zeigen. Er äußerte dazu: „Als ich hörte, dass eine Frau die Chronik weiterführt, dachte ich, das wird nichts Gscheit's. Aber jetzt bin ich positiv überrascht.“ Seit diesem Tag kam er regelmäßig vorbei, um die Fortschritte der Jahreschronik zu verfolgen.

Für Frau Stauffenberg ist die Chronik nicht nur eine leidenschaftliche Aufgabe, sondern auch ein wertvoller Austausch von Geschichten und Informationen. Sie ist dankbar für Beiträge der Dorfbewohner, die ihr helfen, das Wissen über die Vergangenheit und Gegenwart lebendig zu halten und an zukünftige Generationen weiterzugeben.

Auch in diesem Zusammenhang möchte ich mich ganz herzlich bei Frau Stauffenberg für ihr Engagement und ihre Sorgfalt sowie die Zeit und die Mühe, die sie in die Erstellung der Ortschronik investiert, bedanken. Ihre Hingabe sorgt dafür, dass unsere Geschichte lebendig bleibt und dafür sind wir sehr dankbar!



Wir würden uns sehr freuen, wenn sich Freiwillige finden, die Lust und Interesse haben, eine Ortschronik für unsere schönen Ortsteile Mitterdorf und Veitsch zu beginnen. Es ist eine wertvolle Möglichkeit, unsere Geschichte lebendig zu halten und für kommende Generationen festzuhalten. Wer sich angesprochen fühlt, melde sich gerne bei uns – wir unterstützen euch dabei!

Kinderbuchveröffentlichung einer ehemaligen Wartbergerin

Ein Kinderbuch nicht nur für Kinder: Luis, der Kater, der nicht schnurren kann.

Was einst als Geschenk für ihre in Mexiko lebende Nichte gedacht war, wurde nun im Herramhof-Verlag veröffentlicht: Die Geschichte vom Kater Luis, den es wirklich gibt und der gemeinsam mit seinem Bruder Leo der gebürtigen Wartbergerin Eva Calvi-Fuchs so manche Vorlage für ihr Buch geliefert hat.

Während andere Katzen glücklich schnurren, wenn sie zufrieden sind, bleibt Luis - der Kater mit dem großen Herzen und einem einzigartigen Problem - stumm. Doch er lernt, dass wahre Freude und Zufriedenheit von innen kommen und dass jeder auf seine Weise einzigartig ist. Dieses Buch vermittelt eine wichtige Botschaft über Individualität und den Mut, anders zu sein.

Die Geschichten von Luis und seinem Bruder Leo liefern zudem wertvolle Lektionen über die Bedeutung von Familie und Freundschaft.

Die Autorin Eva Calvi-Fuchs ist Pädagogin und Mama von zwei quierligen Mädchen sowie langjährige Katzenmama von Luis und Leo. Sie lebt mit ihrer Familie und ihren Fellnasen, mit denen es nie langweilig wird, seit einigen Jahren in Graz-Umgebung. Ihre Inspiration zieht sie aus ihrer Liebe zu Tieren und den besonderen Momenten des Alltags, die sie in liebevollen und lehrreichen Geschichten für Kinder umsetzt. Mit ihrem Buch möchte sie Kindern Mut machen, zu sich selbst zu stehen und die eigenen Stärken zu erkennen.

Das Besondere an ihrem Buch ist, dass es Kinder und Erwachsene gleichermaßen anspricht. Es vermittelt wichtige Werte wie Neugierde, Selbstakzeptanz und Einzigartigkeit und dass jede*r andere Fähigkeiten hat und es gut ist, anders zu sein.

Ab sofort im Buchhandel sowie direkt über den Verlag oder über die Autorin (eva.calvi@gmx.at) erhältlich.



MITTERBITTER – Der Kräuterbitter aus Mitterdorf

In der Manufaktur von Nikolaus Kainzinger-Webern im Zentrum von Mitterdorf wird seit November 2023 der MitterBitter produziert. Vor ca. 20 Jahren von seiner Mutter, Maggie Webern im Rahmen der Pilgerrast und der Fußwaschungen ins Leben gerufen, ist der einzigartige, klare Kräuter- und Gewürzbitter wieder da – davon konnte man sich schon beim Adventzauber und beim Gartenzauber im Schloß Pichl überzeugen.



„Wir haben die Zeit während der Pandemie genutzt um uns neu aufzustellen und den MitterBitter zu verfeinern und wieder aufleben lassen.“ Nach einem alten Rezept mit 8 Kräutern und Gewürzen angesetzt und mit Honig von der Krieglacher Imkerei Kölbl abgerundet, ist der MitterBitter ein hervorragender Digestif dessen Bitterstoffe jedem Magen gut tun. Auch als Aperitif kann er genossen werden, wenn man ihn z.B. mit Bitterlemon und etwas Soda mischt.

Wir würden uns freuen, wenn der MitterBitter zu dem Mitbringsel aus unserem Ort wird – eine Spezialität die man mit Mitterdorf assoziiert und auf die man stolz sein kann“, sagt Kainzinger-Webern. Das hat die Mitterdorfer Trachten Kapelle erkannt, und hat jedem ihrer Ehrengäste zu ihrem 100 Jahr Jubiläum eine Flasche MitterBitter geschenkt.

Erwerben kann man den Bitter auf der Homepage, aber auch bereits in vielen Geschäften und Lokalen, wie z.B. bei AndersArt in Krieglach, dem Sardineum in Bruck an der Mur, im Restaurant WieSaWie in Turnau oder bei Delikatessen Nussbaumer in Graz. www.mitterbitter.com, info@mitterbitter.com



Der Storchensommer 2024 in Wartberg

Beide Wartberger Störche sind heuer schon am Vormittag des 30. März gemeinsam an ihrem schönen Horst in Wartberg angekommen. Wie überhaupt fast alle Störche im Mürztal heuer schon so früh wie noch nie, d. h. schon im März, aus ihrem afrikanischen Winterquartier zurückgekehrt sind.

Die Wartberger Störche nahmen dann sofort die „Arbeiten“ an ihrem Horst auf. Schon am 8. April ist Frau Gabriele Schalk wieder ein Foto mit Seltenheitswert gelungen, als einer der Wartberger Störche sich wieder Heu aus ihrem Garten geholt hat. Ich füge dieses Foto wieder an, weil es so lustig ist. Frau Gabriele Schalk legt nämlich jedes Frühjahr bewusst Heu für die Wartberger Störche aus, damit sie ihren Horst vor dem Brüten auspolstern können. Etliche meiner Storchenfrenunde machen ihr das in der Nähe anderer Horste schon nach!

Der Storch auf dem Foto vom 8.4.24 trägt auch einen Ring! Es ist mir aber leider noch nicht gelungen, den Ring auszulesen. Dann wüssten wir sehr viel über den Storch. Von der beringten Krieglacher Störchin wissen wir viel! Die Wartberger Störche begannen dann noch im April mit dem Brutgeschäft. Aber Ende April/Anfang Mai kam ein furchtbarer Schlechtwettereinbruch mit Kälte und sintflutartigen Regenfällen.

In den von mir betreuten Storchhorsten von Wartberg, Mürzhofen und Trofaiach verendeten der Reihe nach sämtliche Jungstörche. Das war in den Horstkameras von Mürzhofen und Trofaiach sehr traurig mitzuerleben.

In Wartberg konnte man das bemerken, weil beide Elternstörche das Nest immer wieder gemeinsam verließen, was bei aufrechter Brut niemals geschehen würde.

Die Wartberger Störche haben im Laufe der Jahre schon eine enge Bindung zu ihrem Horst aufgebaut, so dass sie ihren Horst weiterhin den ganzen Storchensommer besuchten und vor allem darin zumeist übernachteten. Das ist schwierig zu beobachten, weil die Störche oft spät nachts zu ihrem Horst zurückkehren und schon im Morgengrauen den Horst wieder verlassen. In Mürzhofen konnte ich das besonders auf Grund der vorhandenen Horstkamera heuer gut beobachten.

Beide angefügten Fotos sind von Frau Gabriele Schalk, Wartberg.

Sophie Mühlbacher

*ehrenamtliche Mitarbeiterin des Artenschutzprojekts
Weißstorch von Land Steiermark und BirdLife
8641 St. Marein im Mürztal*



Ankunft der Störche am 30.03.24



Ein beringter Altstorch holt sich Heu aus dem Garten von Frau Schalk.

Archäologische Grabungsarbeiten

Von 20.10.2024 – 13.11.2024 fanden wieder spannende archäologische Grabungsarbeiten gegenüber vom Bauhof Mitterdorf statt. Die Marktgemeinde Sankt Barbara unterstützt dieses Projekt mit € 10.000. Ein Archäologenteam unter der Leitung von Prof.em. PD Mag. Dr. Raimund Karl war erneut auf der Suche nach keltischen Gegenständen. Auch in diesem Jahr wurden Funde aus der Hallstatt- und Latènezeit bestätigt, darunter verzierte und unverzierte Keramikstücke, Nadeln, Knöpfe, Webgewichte, römische Münzen, eine bronzene Kugelkopfnadel und ein Stück Gagat, das womöglich als Griffel oder Schmuckanhänger genutzt wurde. Es wird vermutet, dass hier einst ein alter Handelsweg verlief und sogar eine kleine Siedlung existierte. Rund 70 engagierte Freiwillige unterstützten das Archäologenteam vor Ort, die auch im Herbst 2025 weitere Grabungsarbeiten durchführen werden. Wir sind sehr gespannt, welche Schätze sich noch unter der Erde befinden und welche neuen Erkenntnisse sie uns über unsere Geschichte liefern werden.



Die witterungsbedingten Einsätze 2024 waren für uns, als Ihr regionaler „fairsorger“ durchaus erheblich!

Die Gewitter, der Sturm oder das Hochwasser im heurigen Jahr, wurden für uns als Netzbetrieb durchaus zur Herausforderung. Leider sind die witterungsbedingten Ereignisse und Schäden heuer nicht weniger geworden, sondern haben eher zugenommen. Die versicherungsbedingten Privatschäden sind vielerorts ebenso gestiegen. Wir mussten Stromausfälle und Unterbrechungen hauptsächlich in den Bereichen Wartberg i. M., Stanz i. M. und St. Lorenzen i. M. aufgrund von Sturm Schäden und Gewitter reparieren. Der Sturm hat nicht nur die Stromleitungen unterbrochen, sondern auch schwere Forstschäden verursacht. Das Hochwasser hat zwar keine großen Stromausfälle verursacht, hinterließ jedoch Schmutz, Schlamm und Feuchtigkeit in vielen Kellern.

Und dennoch war die Situation immer unter Kontrolle und der Überblick ging nie verloren. Die insgesamt Stromunterbrechungen haben sich – auch aufgrund des sehr gut ausgebauten Lei-



Bild: E-Werk Kindberg; Betriebsgebäude E-Werk Kindberg!

tungsnetzes – in Grenzen gehalten oder konnten meist rasch wiederhergestellt werden. Für den Großteil des Netzgebiets kann durchaus behauptet werden, dass wir Glück im Unglück hatten.

Dank des unermüdlichen Einsatzes der freiwilligen Feuerwehren, der Grundbesitzer und der vielen freiwilligen Helfer, konnten be-

troffene Gebiete schnell gesichert und damit noch größere Schäden vermieden werden. Wir sind dankbar für die hervorragende Zusammenarbeit und möchten allen Beteiligten unseren tiefen Respekt aussprechen. Gemeinsam konnten wir dafür sorgen, dass die Auswirkungen der herausfordernden Wetterlagen weitestgehend glimpflich ausgegangen sind.

Immer für
 mich da: mein

ewerk kindberg



Ab 1. Jänner 2025 werden in ganz Österreich **alle Verpackungen aus Kunststoff** wie Joghurtbecher, Folienverpackungen oder Getränkkartons, **gemeinsam mit Metallverpackungen** wie Konserven- oder Tierfutterdosen in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack gesammelt. Bepfandete Einweggetränkeverpackungen (Getränkeflaschen und -dosen) gehören nicht in die Sammlung. Informationen zur Rückgabe dieser Gebinde gibt es unter <https://www.recycling-pfand.at>.

Altglas und Altpapier werden wie gewohnt gesammelt.

WAS GENAU KOMMT AB JÄNNER 2025 IN DIE GELBE TONNE ODER DEN GELBEN SACK?

- Plastikflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen
- Flaschen für Körperpflegeartikel, Flaschen für Milchgetränke oder Schlagobers etc.
- Getränkkartons
- Joghurt- und andere Becher
- Schalen und Trays für Obst, Gemüse, Fleisch, Takeaway etc.
- Folien
- Folienbeutel für bspw. Tiefkühlware oder Knabbergebäck
- Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben
- Folienverpackungen (z.B. von Multipacks)
- Verpackungen aus Metall und Aluminium (Konserven- und Tierfutterdosen, Kronkorken, Senftuben, etc.)

Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z. B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, sollen zum Mistplatz, Recyclinghof oder Altstoffsammelzentrum gebracht werden.

BEI FRAGEN HELFEN WIR IHNEN JEDERZEIT GERNE:

Abfallwirtschaftsverband Mürzverband, Tel. Nr.: 03862/22740

Weitere Informationen unter: www.muerzverband.at,
www.oesterreich-sammelt.at



Die große steirische

WOHNRAUMOFFENSIVE



Leistbares Wohnen für alle

Die große steirische Wohnraumoffensive ab 01. September 2024 bringt neue, leistbare Wohnungen und höhere Eigenheimförderungen für die Steirerinnen und Steirer.

„Wir setzen auf Unterstützung bei der Eigentumsbildung, boden- und ressourcenschonendes Bauen und weitere Anreize für Sanierungen im Sinne der Umwelt und der Geldbörse. Das Land Steiermark investiert knapp 300 Millionen Euro, um leistbaren, nachhaltigen und hochwertigen Wohnraum zu sichern“ so Wohnbaulandesrätin Simone Schmiedtbauer und Klubobmann Hannes Schwarz.

Die fünf Maßnahmen der großen steirischen Wohnraumoffensive

Jungfamilien-Bonus:

Seitens des Landes gibt es einen Jungfamilien-Bonus von bis zu 10.000 Euro in Form einer nicht rückzahlbaren Einmalzahlung für den Erwerb erforderlicher Wohnräume bzw. für die Haushaltsführung notwendiger Einrichtungsgegenstände.



Eigenheimförderung Neu:

Das Land Steiermark stellt für die Neuerrichtung eines Eigenheimes bzw. für den erstmaligen Kauf und die Sanierung eines bestehenden Eigenheimes ein Landesdarlehen von bis zu 200.000 Euro zur Verfügung. Die Verzinsung des Landesdarlehens mit 30-jähriger Laufzeit beträgt zu Beginn nur 0,25 Prozent p. a. und steigt auf maximal 1,5 Prozent p. a. in den letzten fünf Jahren der Laufzeit.

Geschossbauturbo:

Um das Angebot an leistbaren Woh-

nungen weiter zu erhöhen und die Mieten günstiger zu machen, werden zusätzlich rund 1.100 geförderte Wohnungen errichtet.

Sanieren für alle:

Über die neue Sonderförderung werden für Steirerinnen und Steirer im untersten Einkommensdrittel für thermische Sanierungen eines Einfamilien-, Zweifamilien- oder Reihenhauses bis zu 100 Prozent der förderfähigen Kosten unterstützt.

Thermische Sanierung im gemeinnützigen Wohnbau:

Mit dieser Sonderförderung sollen zusätzliche 1.400 Mietwohnungen im Eigentum gemeinnütziger Bauvereinigungen thermisch saniert werden.

Alle Förderungen sind in einer Broschüre zusammengefasst, die unter anderem in Gemeindeämtern und Bankfilialen aufliegt. Dieser Leitfaden informiert auch über weitere bestehende Förderangebote und enthält zahlreiche Beispiele.

Alle Infos unter:

www.wohnbau.steiermark.at



Start in die Patenschaft

Die zweite Schulung des Angebots „Patenfamilien für Kinder psychisch belasteter Eltern“ wurde bereits im Mai erfolgreich abgeschlossen. Fünf neue Patinnen und Paten warten nun darauf, ihre Patenkinder kennenzulernen.

In der kostenfreien Schulung wurde unter anderem Wissen über Psychische Erkrankungen, Resilienz sowie Auswirkungen auf Kinder psychisch erkrankter Eltern vermittelt. Eine Patin erzählt: „Ich hatte zuvor nichts mit diesem Thema zu tun, fühle mich jetzt aber sehr gut vorbereitet und auch begleitet.“

Das Angebot richtet sich an psychisch



belastete Eltern von Kindern zwischen 0 und 12 Jahren in den Regionen Bruck-Mürzzuschlag und Leoben. „Wir haben viele Anfragen von Eltern, die an einer Patenschaft für ihre Kinder interessiert sind. Trotzdem haben wir noch freie Plätze für betroffene Kinder“, erklärt Mitarbeiterin Jacqueline Staber-Gossi. Denn nicht jede Patenfamilie passt zu jedem Kind: bei der Vermittlung wird auf Alter, Wohnort und Interessen Rücksicht genommen, um eine langfristige Verbindung zu schaffen.

Mitarbeiterin Nicole Wruss ergänzt: „Die Patinnen und Paten sind eine stabile Bezugsperson für die Kinder. Diese Beziehung soll über lange Jahre bestehen bleiben, am besten bis ins Erwachsenenalter.“ Die Treffen finden regelmäßig mehrmals im Monat statt, wie diese vermittelt werden entscheiden Pat:in und

Fördergeber



Patenkind gemeinsam. Je nach Interesse gibt es Spielplatzbesuche, wird Kuchen gebacken oder Karten gespielt. Die nächste Schulung findet im Herbst in Graz statt, in der Region Bruck-Mürzzuschlag und Leoben ist die nächste Schulung im Frühling 2025 geplant.

Interessierte können sich schon jetzt vormerken lassen, die Plätze sind begrenzt. Wenn Sie Interesse an einer Patenschaft für Ihr Kind haben, melden Sie sich gerne per Mail oder telefonisch bei uns. Nähere Informationen finden Sie unter www.patenfamilien.at.

Kontakt:

Nicole Wruss

0664/78664397

patenfamilien@rdk-stmk.at

Kostenlose Rechtsberatung in Sankt Barbara

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Sankt Barbara im Mürztal!

Benötigen Sie rechtliche Unterstützung, wissen aber nicht, wo Sie anfangen sollen? Wir, die Marktgemeinde Sankt Barbara im Mürztal, RA Mag. Irmgard Neumann und RAA Mag. Katja Matlschwaiger, bieten Ihnen ab dem 16.01.2024, am zweiten Donnerstag in den Monaten Jänner, März, Mai, Juli, September, November, jeweils ab 15:00 Uhr, eine bis zu 20-minütige kostenfreie Rechtsberatung an, bei der Ihre Fragen unkompliziert und schnell beantwortet werden.

Wir ermöglichen diese kostenlose Erstberatung, weil wir wissen, wie kompliziert rechtliche Fragen sein können und wie wichtig es ist, frühzeitig Klarheit zu bekommen. Egal, ob es um allgemeines Zivilrecht, Familienrecht, Erbrecht, Vertragsrecht, Mietrecht oder andere rechtliche Angelegenheiten geht, gerne geben wir Ihnen einen ersten Überblick und Hilfestellungen für Ihr Problem.

Das Service ist unkompliziert und unentgeltlich. Sie erhalten eine erste Einschätzung ohne versteckte Kosten.

Mag. Irmgard Neumann ist erfahrene Rechtsanwältin, Mediatorin und Trainierin aus Graz. Neben allgemeinem Zivilrecht, Vertragsrecht und Versicherungsrecht hat sich Frau Mag. Neumann insbesondere auch auf Familienrecht- und Erbrecht (einschließlich Ehescheidung, Kindschafts- und Unterhaltssachen) spezialisiert. Unterstützt wird Frau Mag. Neumann von ihrer Rechtsanwaltsanwältin Mag. Katja Matlschwaiger, welche Sie bei den Terminen im Gemeindeamt Sankt Barbara (nicht zuletzt aufgrund der örtlichen Nähe zu ihrer Heimat und der Ordination ihres Vaters Dr. Markus Matlschwaiger) beraten wird.

So funktioniert: Kontakt aufnehmen: Melden Sie sich über die Marktgemeinde Sankt Barbara 03858/2203 vorab zu Ihrem Wunschtermin an.

Beratung erhalten: RAA Mag. Katja Matlschwaiger wird sich Zeit für Ihre Fragen nehmen und Sie beraten.

Entscheidung treffen: Basierend auf der Beratung können Sie entscheiden, ob Sie weitergehende rechtliche Schritte einleiten möchten.



Wir freuen uns auf ein persönliches Kennenlernen!

Irmgard Neumann und
Katja Matlschwaiger

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG:

13.01.2025

13.03.2025

08.05.2025



Farben
online bestellen
und bequem nach Hause
liefern lassen:

www.farben-onlineshop.at



HOCH HINAUS

Fassaden, Balkone, Sichtschaltungen, Mehrparteienhäuser und vieles mehr. Mit unseren 4 Hebebühnen erreichen wir nahezu jeden exponierten Gebäudebereich bis zu einer Arbeitshöhe von 21 Metern.



Malerbetrieb Tuller
Gewerbestraße 10
8661 St. Barbara
Tel. 03858 23 87
www.tuller.at

Liebe Kinder, Jugendliche und Bewohner*innen von Sankt Barbara!

Der Sommer ist nun in den letzten Zügen und der bunte Herbst und der hoffentlich schneereiche Winter stehen vor der Tür. Ich möchte ein wenig zurückblicken auf die vergangenen Monate und tue das mit großer Freude.

Wie jedes Jahr im Sommer hat der bereits traditionelle Feriensommer seinen Lauf genommen. Engagierte Bürger*innen und Vereine haben die Tore geöffnet und den Kindern Freude, Spannung und Abwechslung beschert. Ich möchte mich gleich an dieser Stelle bei allen Kinderfreund*innen bedanken und diese freiwillige Arbeit mit und für die Kinder in besonderem Maße hervorheben. Die Vielfalt und Buntheit dieser Aktionen bedürfen viel Vorbereitung in der Freizeit und sind deshalb besonders bedeutend für das aktive Leben in unserer Gemeinde. Zu diesem pointierten Angebot gibt

es nun auch noch ein Highlight, das wir mit hohem Willen und großem Respekt für die Bevölkerung umgesetzt haben: eine durchgängige Sommer-Ferien-Betreuung für Schüler*innen. Klaus Ergert und ich haben in Kooperation und mit dankenswerter Unterstützung des Bürgermeisters über Monate daran gearbeitet ein buntes und vielfältiges Programm für die Kinder zu entwickeln. Das Ziel war es, Eltern zu entlasten, Kinder zu fördern und Vereine und Firmen in die Betreuung miteinzubeziehen. So ist ein Mehrwert für alle entstanden.

Die Pädagog*innen und Betreuer:innen der elementarpädagogischen Einrichtungen sollen auch hervorgehoben werden. Sie betreuen und fördern die Kindergartenkinder und Krippenkinder seit Jahren auch in den Sommerferien und leisten damit einen großen Beitrag, um den Anforderungen der modernen Zeit gerecht zu werden und Eltern und Erziehungsberechtigte zu entlasten.



derungen der modernen Zeit gerecht zu werden und Eltern und Erziehungsberechtigte zu entlasten.

Ich wünsche Euch an dieser Stelle schon eine schöne, kalte, schneereiche und erlebnisreiche Zeit!!!

*Eure Melly
Gemeinderätin und Obfrau
Fachausschuss Jugend,
Familie & Bildung
Mag. Melanie Haider (SPÖ)*

Feriansommer 2024

Ich freue mich wirklich sehr Jahr für Jahr an dieser Stelle über den Feriansommer berichten zu können. Seit ich das Referat übernommen habe und auch schon davor ist der Feriansommer mit punktuellen Veranstaltungen, die auf die Unterhaltung und Abwechslung für die Kinder im Ferienalltag abzielen, ein Fixpunkt und für einige in der Gemeinde ein Highlight des Sommers.

Kinder, Omas und Opas, Mamas und Papas alle sind dabei, begeistert und freuen sich über die Lebhaftigkeit der Gemeinde. Aber auch oft Staunen, was es denn nicht alles gibt, in der eigenen Gemeinde.

Dieser Feriansommer ist vor allem deshalb so besonders, weil unzählige Vereine aus Sankt Barbara und auch Freiwillige unglaubliche Veranstaltungen planen und durchführen. Vielen Dank! Danke, dass ihr ein so wertvoller Bestandteil unserer Gemeinde seid! Dieses Engagement rechnet sich immer: der Mehrwert ist auf allen Seiten!

Im Anschluss möchte ich nun einfach die Bilder sprechen lassen. Schaut euch an, was Sankt Barbara zu bieten hat. Lasst es weiter aufblühen und nehmt an dem bunten und abwechslungsreichen Leben in Sankt Barbara teil!!





Ferienbetreuung

Ich bin sehr stolz, was die Gemeinde Sankt Barbara diesen Sommer auf die Beine gestellt hat: eine durchgängige Ferienbetreuung für Schüler*innen mit einem regionalen Programm und Zeit zum Chillen und Toben mit Freund*innen.

Ich kann wohl sagen, dass dies eines meiner Herzensprojekte ist, das mir unendlich wichtig war umzusetzen und den Bürger*innen und speziell den Kindern und Jugendlichen zur Verfügung zu stellen. In unserer Zeit, wo oft beide Eltern berufstätig sind, Großeltern selbst noch arbeiten oder kein Betreuungspersonal zur Verfügung steht, ist es von größter Bedeutung ein Angebot wie die durchgängige Sommerbetreuung als Fixbestandteil des Angebots einer Gemeinde zu installieren.

Die Erleichterung der Bedingungen und die Möglichkeit an Teilhabe sind oberste Priorität, wenn es um eine qualitative Zeit für die Kinder, unsere Zukunft (!), geht. Das Recht eine gute und sinnstiftende Zeit zu verbringen und nebenher zu lernen,

zu spielen und zu toben, muss für eine Gemeinde an vorderster Stelle stehen. Wie bei uns, in Sankt Barbara. Gemeinsam mit Klaus Ergert, GF IDEUM Education GmbH, haben wir als Gemeinde eine umfassende, regionale und kostengünstige Form der Sommerbetreuung gestaltet. Drei Punkte waren die Wegweiser für unser Projekt:

- der Bezug der Aktivitäten zu Sankt Barbara und die Einbeziehung örtlicher Stakeholder,
- die Leistbarkeit des Angebotes und
- der Mehrwert für die Angebotsbezieher*innen.

Die Schüler*innen werden von je 2 qualifizierten Betreuer*innen begleitet. Diese begleiten die Kinder zu den Ausflügen und vor allem sind sie für sie da und verbringen qualitätsvolle Zeit mit den Kindern. Die Bedürfnisse der Kinder stehen an erster Stelle. Und eines sei gesagt: es sind Ferien und deshalb soll vor allem der Spaß und die gemeinsame Zeit das wichtigste Vorhaben sein.

Jede Woche hatte ein bestimmtes

Thema, jedes Motto, seine eigenen Ausflüge und Aktivitäten (siehe Infobox Flyer Sommerbetreuung!).

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Beteiligten bedanken. Die Kinder waren begeistert. Sie haben Orte kennengelernt, Vereine erlebt, Firmen besucht und sind mit den Öffis zur Uni nach Graz gefahren,... Das Programm ist auch deshalb so gelungen, weil die teilnehmenden Firmen, Vereine und Unternehmer*innen unglaublich viel Zeit und Energie in die Vermittlung ihrer Tätigkeiten gelegt haben, um den Kindern unvergessliche Erlebnisse zu ermöglichen! Ich bin mir sicher, dass dies der richtige und beste Weg ist, Sankt Barbara noch attraktiver zu machen. Das positive Echo ist nämlich nicht an den Grenzen von Sankt Barbara verhallt. Dieses Leuchtturmprojekt hat weite Bögen geschlagen und die Nachfrage ist groß. Danke an alle, die dieses Projekt unterstützt haben, allen voran Bürgermeister Jochen Jance, und eine wirklich großartige Institution geschaffen haben.





JUGEND, FAMILIE & BILDUNG





Ausgefuchstes Rätsel #03: Wer genießt die Ruhe vor dem Snowfox Sturm?*



**Bis zu € 6.040 Kundenvorteil:
Winterkomplettreder, Snowfox-
& Finanzierungsbonus!¹)**



Die neuen Snowfox Sondermodelle.

Egal, wie schlau Ihre Antwort ausfällt: Die neuen Snowfox Sondermodelle sind da! Mit Hybrid-Antriebssystemen, vielen Sicherheitsfeatures und Michelin Winterrädern²⁾. Ausgefuchst sind auch die markanten Snowfox Einstiegs- und Dekorleisten, der **Snowfox Bonus von bis zu € 2.400** und der **Finanzierungsbonus in Höhe von € 1.000³⁾**. Den herzigen Plüsch Snowfox und eine Tee-Box³⁾ gibt's sogar geschenkt dazu! Erhältlich von 14.10.2024 bis 28.02.2025³⁾. Wer hätte das gedacht! Mehr auf www.suzuki.at



SNOWFOX

Verbrauch „kombiniert“: 1-5,9 l/100 km, CO₂-Emission 22-133 g/km²⁾

* **Schlaue Antwort: Ihr Suzuki Händler.**

1) Kundenvorteil am Beispiel ACROSS von € 6.040 besteht aus € 2.400 Snowfox Bonus, € 1.000 Finanzierungsbonus und € 2.640 Warenwert Michelin Alu Winterkomplettreder. Finanzierungsbonus gültig bei Abschluss einer Finanzierung über Suzuki Finance – ein Geschäftsbereich der Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich. Kundenvorteil inkl. Händlerbeteiligung. Tee-Box inkl. Riess Emaille-Tasse und Sonnenor-Teeauswahl wird allen Neukunden nach Kauf und Teilnahme am Suzuki Family Programm zugesandt. Aktion gültig bei Kaufabschlüssen und Anmeldung von Neufahrzeugen von 14.10.2024 bis 28.02.2025 oder solange der Vorrat reicht bei allen teilnehmenden Suzuki Händlern. 2) WLTP-geprüft. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfotos. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei Ihrem Suzuki Händler.

AK AUTOHAUSKNOLL
Langenwang - Kapfenberg
Tel.: 03854/2400 - Tel.: 03862/33811
www.auto-knoll.at



%

bis zu **€ 4.500,-***
ON TOP sparen!
3,99% fixer Sollzinssatz*

TOP DEALS!

Sparen, einsteigen, losfahren: hyundai.at/top-deals

TUCSON Plug-In GO! PLUS
1.6 T-GDI Benzin, 4WD
statt ~~€ 48.990,-~~
schon ab € 44.490,-*
oder € 339,-/monatl.*

KONA Hybrid GO! PLUS
1.6 GDI Benzin
statt ~~€ 35.990,-~~
schon ab € 33.490,-*
oder € 259,-/monatl.*

BAYON GO! PLUS
1.2 MPI Benzin
statt ~~€ 22.990,-~~
schon ab € 21.490,-*
oder € 149,-/monatl.*

i30 GO!
1.5 DPI Benzin
statt ~~€ 23.990,-~~
schon ab € 21.990,-*
oder € 149,-/monatl.*

i20 GO!
1.2 MPI Benzin
statt ~~€ 19.490,-~~
schon ab € 17.990,-*
oder € 119,-/monatl.*

i10 GO!
1.0 Benzin
statt ~~€ 17.990,-~~
schon ab € 16.490,-*
oder € 99,-/monatl.*

Autohaus F. KNOLL GmbH
Wiener Straße 89, 8665 Langenwang
Tel. 03854 / 2400, office@auto-knoll.at
knoll.hyundai.at

Servicepartner:
Siegfried-Marcus-Straße 1, 8605 Kapfenberg
Tel. 03862 / 33811
www.auto-knoll.at



*Aktionen/Preise gültig für Neuwagenkaufverträge inkl. Zulassung bis 20.12.2024 - solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Aktionen/Preise beinhalten modellabhängig zusätzlich bis zu € 4.500,- Kundenvorteil, bestehend aus bis zu € 4.000,- TOP DEAL-Bonus und € 500,- Versicherungsbonus. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteilssets über GARANTA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko- und Inassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate, TUCSON Plug-In GO! PLUS (TSPUI): Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH gem. § 5 VKG: Kaufpreis (Barzahlungspreis inkl. NOVA, MwSt. und aller jeweils gültigen Boni): € 44.490,-, Anzahlung: € 13.347,00, Restwert: € 22.111,48, Bonitätsprüfungsgebühr: € 99,-, Rechtsgeschäftsgebühr: € 282,15, Laufzeit: 36 Monate, Laufleistung: 15.000 km p.a., monatliche Rate: € 339,-, Sollzinssatz: 3,99% p.a. fix, effektiver Jahreszins: 4,60% p.a., Gesamtleasingbetrag: € 31.143,-, Gesamtbetrag: € 48.043,63. Die Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Benziner CO₂: 104-159 g/km, Verbrauch: 4,5-7,1 l/100km, TUCSON PHEV CO₂ gewichtet kombiniert: 27,3-30,2 g/km, Stromverbrauch: 18,2-19,4 kWh, elektrische Reichweite: 62-65 km (Alle Angaben nach WLTP). Die Reichweiten und Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Symbolabbildungen. Alle Angaben nach WLTP). Symbolabbildungen. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Liebe Bürger*innen, liebe Kinder aus St. Barbara!

**GESUNDE GEMEINDE
GEMEINSAM GESUND!**

Der 1. Gesundheitstag in Sankt Barbara war ein voller Erfolg! Am 27.09.2024 drehte sich in der Marktgemeinde Sankt Barbara alles um Gesundheit, Fitness und Wohlbefinden.

Der Vormittag gehörte dabei ganz den Schüler*innen der Mittelschule, die an vier spannenden Stationen aktiv waren: Zusammen mit Melanie Trummer, BSc. wurden gesunde Wraps und Müsli zubereitet, unsere Gemeindeschwestern lehrten den einfühlsamen Umgang mit älteren Menschen, Markus Weichlbauer, MSc. begeisterte mit einem Ninja-Parcours und Karin Rothwangl machte ein Rückenfit-Training mit den Kindern.

Am Nachmittag folgte die offizielle Eröffnung, bei der die Besucher*innen verschiedene Gesundheitsanbieter aus Sankt Barbara kennenlernen konnten. DGKP Petra Scheikl und DGKP Vanessa Wagner gaben interessante Einblicke in ihre Arbeit als Gemeindeschwestern, während Melanie Trummer BSc. über Ernährung und wichtige Diabetesberatung informierte. Martina Diem entführte

die Besucher*innen in die Welt der ätherischen Öle von Doterra, und Rebecca Leitner stellte Mawiba, ein sanftes Beckenbodentraining für Frauen, vor. Martina Grubbauer erklärte die Methode der Atlas Zentrierung, und Elisabeth Grabner BA, bot als Psychologin wertvolle Tipps an. Karin Rothwangl, zertifizierte Liebischer & Bracht-Trainerin, berichtete über die Vorteile des Trainings, während Hebamme Sabine Schmitz alles Wissenswerte rund um das Thema Schwangerschaft und Babys erklärte. Besonders spannend waren die drei Vorträge von Karin Rothwangl (Vortrag: „Schmerzfreiheit auf natürliche Weise – Hilfe zur Selbsthilfe“), Melanie Trummer BSc. (Vortrag: „Planetary Health Diet – zurück zu Omas Küche“) und Markus Weichlbauer, MSc. (Vortrag: „Sitzen ist das neue Rauchen“), die wertvolle Tipps für ein gesundes Leben und mehr Wohlbefinden boten.

Auch Bewegung kam nicht zu kurz: Wer Lust hatte, konnte beim Jiu Jitsu Zanshin Schnuppertraining mitmachen und sich sportlich betätigen. Es war ein Tag voller wertvoller Im-



pulse, den es auch im nächsten Jahr wieder geben wird. Ein großes Dankeschön an alle Aussteller und Beteiligten, die diesen Tag zu einem vollen Erfolg gemacht haben!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen Herbst und eine gemütliche Vorweihnachtszeit!

*Ihre Obfrau der
Gesunden Gemeinde Sankt Barbara
Claudia Habian (SPÖ)*





Plätze der Begegnung – Plätze für Menschen: Projekt in Wartberg

Nach über einem Jahr der Zusammenarbeit mit Wartberger Bürger*innen geht nun das Projekt „Gesunde Straßen und Plätze in Wartberg“ zu Ende. Ein von Raumplanerin DI Waltraud Körndl und Verkehrsplaner DI Günther Rettensteiner gefertigter Entwurfsplan wurde Mitte September öffentlich präsentiert und folgend der Marktgemeinde St. Barbara im Müritzal übergeben. Das Besondere an diesem Plan: Ideen und Vorschläge zur Neugestaltung des Ortskerns in Wartberg (Areal Bürgerservice-stelle bis Rossmannpark) wurden unter intensiver Beteiligung von engagierten Wartberger*innen erarbeitet. Ihnen herzlichen Dank für das Engagement!!!

Also blicken wir heute zurück auf kreative Methoden der Ideenentwicklung, auf intensive Gespräche und Diskussionen und auch auf einige Termine im öffentlichen Raum. So durften wir z.B. mit einem sog. „Kuppelgespräch“ im Som-

mer 2023 beim Freitagstratscherl der Freiwilligen Feuerwehr Wartberg zu Gast sein. Danke auch dafür!

Die Idee der Gestaltung von öffentlichem Raum unter Beteiligung von BürgerInnen ist es, Straßen und Plätze einer Gemeinde nicht nur als „Wegstrecke“ zu sehen. Sie sind auch Orte der Begegnung von unterschiedlichen Menschen. Diese Begegnung fördert wiederum das

Für- & Miteinander in der Gemeinde. Wenn man sich kennt, dann unterstützt man sich. Letztlich wird dann ein „WIR SORGEN füreinander“ wieder im Alltag erlebbar.

Das Projekt selbst wird formal noch bis Jahresende von Styria vitalis begleitet und von der Ludwig Boltzmann Gesellschaft und der Gesundheit Österreich GmbH unterstützt.

Auf eine gesunde Steiermark!

Das Miteinander stärken - gesunde Ernährung fördern

Bis zu € 3.000,- Förderung

für Gemeinden, Vereine, Kindergärten, Schulen, Einzelpersonen ...

Mehr Infos zur Förderschiene

Styria vitalis

www.auf-eine-gesunde-steiermark.at



treubetreut 24
Ihre
24-Stunden-
Betreuung

Mit Herz und Verstand

KONTAKTIEREN SIE UNSER
treubetreut24-Team

+43 664 / 5100 121

office@treubetreut24.at



Wir wissen, wie wichtig es ist, in der 24-Stunden-Betreuung auf individuelle Bedürfnisse einzugehen.

treubetreut24 ermöglicht Ihnen bzw. Ihren Liebsten ein Leben in Würde und Geborgenheit

und das in der vertrauten Umgebung im eigenen Zuhause.

Tel.: 0664 / 5100 121

Ein Zweig der BIGMATWORK GmbH



Willkommen in unserer Gemeinschaftspraxis in St. Barbara im Mürztal

In unserer Gemeinschaftspraxis stellen wir Sie und Ihre körperliche Gesundheit in den Mittelpunkt. Wir, das sind 4 selbstständige Therapeuten die in der Umgebung wohnen, leben und nun auch beruflich gemeinsam dasselbe therapeutische Ziel verfolgen: Individuelle und ganzheitliche Betreuung, die auf persönliche Bedürfnisse abgestimmt ist.

Individuell, da jeder Therapeut sowohl mit modernen Techniken und innovativen Ansätzen, als auch mit Erfahrung und anerkannten Behandlungsmetho-

den arbeitet. Nur so ist das bestmögliche Behandlungsergebnis zu erzielen. Ob nach einer Verletzung, einer Operation oder bei chronischen Beschwerden – wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zu mehr Beweglichkeit und Wohlbefinden.

Wir verfügen über ein breites, ganzheitliches Spektrum an physiotherapeutischen Behandlungsmethoden und wirkungsvollen Massagetechniken. Dabei kommt unser über Jahre aufgebautes, sportwissenschaftliches Know-How und medizinisches Wissen zum Einsatz.

Kurz- und mittelfristig helfen wir so Schmerzen zu lindern und die Beweglichkeit zu verbessern. Langfristig profitiert auch Ihre Lebensqualität davon.

Als Team legen wir großen Wert auf eine entspannte und freundliche Atmosphäre, in der wir und unsere Klient*innen sich wohlfühlen und auf die Genesung konzentrieren können.

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich von unseren engagierten Therapeuten dabei unterstützen, Ihre gesundheitlichen Ziele zu erreichen. Wir freuen uns auf Sie!



VALENTIN FEITL
PHYSIOTHERAPEUT

*Mein Name ist Valentin und ich bin Physiotherapeut. Meine Schwerpunkte liegen in der Rehabilitation nach Sportverletzungen und der Behandlung von orthopädischen Problemstellungen. Darüber hinaus habe ich umfangreiche Erfahrungen in der Arbeit mit Patient*innen, die an neurologischen Erkrank-*

*ungen leiden, gesammelt. Dabei ist es mir ein Anliegen, nicht nur die körperliche, sondern auch die emotionale und mentale Stärke meiner Patient*innen zu fördern.*

0676 36 72 900

www.feitl-physio.at / email: info@feitl-physio.at



CHRISTIAN STEINER
HEILMASSEUR,
MEDIZINISCHER MASSEUR,
GEWERBLICHER MASSEUR

Mein Name ist Christian und ich bin staatlich geprüfter Heilmasseur, medizinischer Masseur und gewerblicher Masseur. Manuelle Problemlösungen ohne Medikamente und deren Nebenwirkungen, genau das macht eine gut

ausgeführte Massage für mich so wertvoll. Es gibt nichts Erfüllenderes als Heilungsprozesse erfolgreich zu begleiten, die Fortschritte, das Lächeln und die Entspannung in den Gesichtern nach einer Therapie zu sehen.

0676 67 46 966

www.massage-steiner.com / email: info@massage-steiner.com



LENA GRÖBLINGER
PHYSIOTHERAPEUTIN

*Mein Name ist Lena und ich bin selbstständige Physiotherapeutin. Ich lege großen Wert auf eine umfassende Anamnese, um gemeinsam mit den Patient*innen ein maßgeschneidertes Therapiekonzept zu erarbeiten. Mein Fokus liegt auf den individuellen Bedürfnissen und Zielen der*

*Patient*innen, Prävention, Schmerzmanagement, die Behandlung von Verletzungen sowie die Vor- und Nachbetreuung bei Operationen.*

0676 78 40 713



LISA DIETER
SPORTWISSENSCHAFTLERIN

Mein Name ist Lisa und ich bin ausgebildete Sportwissenschaftlerin mit einer Leidenschaft dafür, Menschen auf ihrem Weg zu einem gesünderen und aktiveren Lebensstil zu begleiten. Ich biete sowohl Kleingruppentrainings als auch personalisierte Einzeltrainings

*an, die individuell auf die Bedürfnisse und Ziele meiner Kund*innen abgestimmt sind.*

0676 65 66 323

Schwerpunkte bei Feitl Physio

Prävention

Sie möchten Ihrem Körper vorbeugend etwas Gutes tun und fit für den Alltag, geplante Aktivitäten oder Hobbys bleiben? Dann sind Sie bei mir genau richtig! Ich helfe Ihnen dabei, Ihren Körper in Bestform zu bringen und ihn durch gezielte Übungen und Behandlungen zu stärken. Ob Haltungsschulung, Koordinationstraining oder spezifische Kräftigungsübungen – ich unterstütze Sie dabei, Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu optimieren und Beschwerden vorzubeugen.



Vor einer geplanten Operation

Eine gute Vorbereitung ist entscheidend für die Rehabilitation nach einer Operation. Je nach Krankheitsbild und Art des Eingriffs ist es sinnvoll, schon frühzeitig vor dem Operationstermin mit der Physiotherapie zu beginnen. Durch gezielte Übungen stärken wir Ihre Muskulatur und trainieren Bewegungsabläufe, die nach der Operation von Vorteil sind. So wird der Heilungsprozess erleichtert und Sie können schneller wieder zu Ihrer gewohnten Aktivität zurückkehren.



Nach einer Operation oder Verletzung

Der Weg zurück zur vollständigen Funktionsfähigkeit kann nach einer Operation oder Verletzung mehrere Monate dauern. Die Anzahl und Art der Therapieeinheiten richten sich nach dem Schweregrad und der Art der Verletzung. In unseren individuell abgestimmten Behandlungseinheiten helfe ich Ihnen, die verletzten Strukturen zu regenerieren und begleite Sie auf Ihrem Weg zur Genesung. Mit speziell angepassten Übungen wird der Heilungsverlauf gefördert und unterstützt Sie dabei, schnell wieder fit und mobil zu werden. Bei Feitl Physio bieten ich Ihnen eine ganzheitliche Betreuung vor und nach Operationen sowie zur Prävention. Mein Ziel ist es, Sie mit Expertise und individuellen Behandlungsplänen optimal zu unterstützen und Ihre Gesundheit nachhaltig zu fördern.

Über mich – Ihr Therapeut bei Feitl Physio

In meiner physiotherapeutischen Praxis verfolge ich ein ganzheitliches Prinzip. Mir ist es besonders wichtig, gemeinsam mit meinen Patient*



innen an ihren individuellen Zielen zu arbeiten und sie auf ihrem Weg zu einem schmerzfreien und bewegungsreichen Leben bestmöglich zu begleiten. Jeder Mensch ist einzigartig und so gestalte ich auch meine Behandlungsansätze: persönlich und auf die spezifischen Bedürfnisse meiner Patient*innen abgestimmt. Meine Schwerpunkte liegen in der Rehabilitation nach Sportverletzungen und der Behandlung von orthopädischen Problemstellungen. Darüber hinaus habe ich umfangreiche Erfahrungen in der Arbeit mit Patient*innen, die an neurologischen Erkrankungen leiden, gesammelt. Dabei ist es mir ein Anliegen, nicht nur die körperliche, sondern auch die emotionale und mentale Stärke meiner Patient*innen zu fördern. Anhand meiner Begeisterung für Bewegung und Gesundheit möchte ich auch Sie motivieren, aktiv zu werden und Ihre körperlichen Ziele zu erreichen. Ich freue mich darauf, Sie bei Feitl Physio willkommen zu heißen und gemeinsam mit Ihnen an einem gesunden und aktiven Lebensstil zu arbeiten.



Manuelle Problemlösungen ohne Medikamente und deren Nebenwirkungen

Genau das macht eine gut ausgeführte Massage für mich so wertvoll. Fachleute und Kenner unterscheiden zwischen vorbeugenden (präventiven) und heilenden Massagen.

Präventivmassagen bzw. gewerbliche Massagen, werden am Gesunden ausgeführt und sind in wenigen Einheiten erlernbar.

Mit Heilmassagen werden Kranke therapiert. Sie wirken auf den gesamten Organismus und werden deshalb nur von staatlich geprüften Heilmasseuren mittels Überweisung ausgeführt. Ziel ist es, Heilungsprozesse im Körper auszulösen und zu verstärken. Was das genau bedeutet, wird vor jeder Therapie leicht verständlich am Skelett von Janis (Choplin) erklärt. Das ist der Name des Skelettmodells in meiner Praxis. Die richtigen Bilder im Kopf wirken sich zusätzlich positiv auf die Genesung aus. So wird das, was während und nach einer Therapie zu spüren ist, besser oder überhaupt verstanden.

Es gibt nichts Erfüllenderes als Heilungsprozesse erfolgreich zu begleiten, die Fortschritte, das Lächeln und die Entspannung in den Gesichtern nach einer Therapie zu sehen.

„Als Heilmasseur zu arbeiten ist sicher mehr Berufung als Beruf!“, Christian Steiner (52). Erste Berührungspunkte mit Massage gab es während des Sportstudiums in den 90ern. Ich hätte damals nicht gedacht, diesen Beruf einmal auszuüben. Heute, nach mehrjähriger Ausbildung, sind Klienten bereit, regelmäßig bis zu einer Stunde Anfahrt in Kauf zu nehmen. Ich mache vermutlich einiges richtig und freue mich, helfen zu können. Physiotherapie gemeinsam mit Heilmassage wird von Ärzten und Fachleuten, aber auch von zahlenden Versicherungen, als ideale Kombination gesehen. Dadurch werden nicht nur körperliche und therapeutische Vorteile erzielt, auch der Organisationsaufwand und die Anfahrtskosten werden für Klient*innen geringer.



Durch mein datenschutzkonformes Buchungssystem können Klient*innen selbstständig online Termine buchen, Überweisungen und medizinische Dokumente hochladen oder Rechnungen verwalten. Letzteres ist aber selten notwendig, da mit einem Tastendruck alle relevanten Rechnungen und Informationen an die zuständige Krankenkasse übermittelt werden und die mögliche Kostenrückerstattung automatisch überwiesen wird.

Kontakt: Christian Steiner
Heilmasseur | gewerblicher Masseur
Volksheimstraße 27
8661 Sankt Barbara i. Mürztal
0676 67 46 966
info@massage-steiner.com
www.massage-steiner.com



SCHNELLER SCHMERZFREI UND FIT!

- Schmerzlinderung
- weniger Medikamente
- Durchblutungsförderung
- Harmonisierung des vegetativen Nervensystems
- und vieles mehr

FRAGEN SIE IHREN
HAUSARZT!

HEILMASSEUR
Christian Steiner

www.massage-steiner.com

Pflegedrehscheibe Bruck-Mürzzuschlag – Neuigkeiten 2025

Die Pflegedrehscheibe Bruck-Mürzzuschlag ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren An- und Zugehörige im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag. Seit Juli 2021 steht das Team Daniela Dobler BSc, Beate Doppelreiter und Emina Kaya, alles diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, für kostenlose Beratung und Information zur Verfügung. Ziel ist es, über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung zu informieren und gemeinsam die beste Art der individuellen Betreuung und Pflege für die betroffenen Personen zu finden. Bei Bedarf unterstützen die Mitarbeitenden auch bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote.

Das Angebot der Pflegedrehscheibe steht Ihnen für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch und per Mail zur Verfügung. Nach telefonischer Voranmeldung sind kostenlose Hausbesuche oder Beratungen direkt in den Räumlichkeiten der Pflegedrehscheibe in der Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag, DDR.-Schachner-Platz 1, 8680 Mürzzuschlag möglich.

„Wir haben uns in den letzten Jahren als kompetente Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und ihre An- und Zugehörigen in der Steiermark etabliert“ sagt Sonja Marx-Pfeiler, seit Juni 2024 neue Bereichsleiterin für die Pflegedrehscheiben des Landes Steiermark. In den kommenden Monaten steht insbesondere die Vorbereitung für das ab 01.01.2025 geltende neue steiermärkische Pflege- und Betreuungsgesetz im Zentrum der Arbeit. Ab nächstem Jahr wird das Leistungsspektrum unter anderem um die pflegefachliche Stellungnahme erweitert:

Personen, die einen Pflegeheimplatz benötigen und nicht mindestens die Pflegestufe 4 haben, müssen ab Jänner 2025 eine verpflichtende Beratung bei den zuständigen Pflegedrehscheiben in Anspruch nehmen. Ziel ist es, vorab alle Möglichkeiten zu prüfen, ob eine Pflege zu Hause möglich ist. Wohnen Angehörige nicht vor Ort oder sollte kein verlässliches soziales Netzwerk vorhanden sein, können gemeinsam mit den Pflegeexpert:innen Lösungen gefunden werden. Jedenfalls ist in Zukunft ein Antrag auf Kostenüber-

nahme bei der Bezirksverwaltungsbehörde erst nach dem Vorliegen dieser pflegefachlichen Stellungnahme möglich.

Es freuen sich die Mitarbeitenden der Pflegedrehscheibe Bruck-Mürzzuschlag auf Ihre Anfragen und wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Pflegedrehscheibe
Bruck-Mürzzuschlag
DDR.-Schachner-Platz 1
8680 Mürzzuschlag
0316 877 7472





Wir freuen
uns auf
Sie!

DEMENZ VERSTEHEN - GEMEINSAM WEGE FINDEN

22. NOVEMBER 2024 15-18.30 UHR

Entdecken – Verstehen – Mitfühlen:

Ihre Einladung zur Informationsveranstaltung zum Thema Demenz

Was bedeutet es, mit Demenz zu leben? Welche Herausforderungen entstehen für Betroffene und ihre Familien? Diese und viele weitere Fragen stehen im Fokus unserer Veranstaltung. Dieses Mal begrüßen wir nicht nur interne ExpertInnen, sondern auch renommierte externe Institutionen.

Wir bieten Ihnen damit wertvolle Einblicke, praktische Hilfestellungen und die Gelegenheit, sich auszutauschen. Profitieren Sie vom wertvollen Wissen und Erfahrungen der SpezialistInnen.

Folgende mitwirkende ExpertInnen und Gastinstitute stehen Ihnen zwischen 15:00 und 18:30 beratend zur Seite:

- **Dr. Günther HIRSCHBERGER:** Arzt für Allgemeinmedizin und Geriatrie
- **KIESELSTEINE:** Ansprechpersonen des Instituts für Demenz und Pflege
- **SALZ** Steirische Alzheimerhilfe: Informationsstand der Angehörigenvertretung
- **NEEDS:** Vertreter des Netzwerks Demenz Steiermark
- **Pflegedrehscheibe Bruck/Mur:** Frau Kaya berät Sie mit Team in organisatorischen und finanziellen Fragen zu pflegerischen Anliegen
- **MAS Trainerinnen Fr. Slanetz und Fr. Klammer:** Unsere hauseigenen Demenztrainerinnen geben Ihnen hilfreiche Tipps für den Umgang mit an Demenz erkrankten Personen

Zudem haben Sie die Möglichkeit Demenz aus der Sicht eines Betroffenen zu erleben: Interaktive Stationen im Demenzparcours, welche vom NEEDS-Institut organisiert werden, machen die Wahrnehmung der Betroffenen erfahrbar.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns den Weg des Verstehens zu gehen und neue Perspektiven zu gewinnen.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum 15. November unter:

stbarbara@mavidagroup.at an.

MAVIDA DEMENTIA PARK ST. BARBARA
Stelzhamerstraße 2, 8662 Sankt Barbara



Wünsche wahr werden lassen?
Klar, können WIR!



Deine Jugendbank.

Saubermacher

VERSTOPFTE TOILETTE?

Kein Problem! Das Team
Saubermacher ist zur Stelle!

Kanalservices

- + Abfluss- und Rohrreinigung
- + Dichtheitsprüfung
- + Kanalreinigung
- + Kanalsanierung
- + TV-Inspektion

24/7 NOTDIENST

T: 059 800 5000 | saubermacher.at





Jägerkurs Kindberg 2025

Der Zweigverein Kindberg veranstaltet mit Beginn am

**Freitag, dem 03. Jänner 2025 um 18.00 Uhr,
in der „Forstlichen Ausbildungsstätte – Pichl“
Rittisstraße 1, 8662 St.Barbara/Mitterdorf**

einen Jägerkurs zur Erlangung der ersten Jagdkarte und für Kandidaten,
welche die Stellung des Jagdschutzorganes anstreben.

Bei der Vorbereitung zur Prüfung für Jagdschutzorgane ist auch ein Berufsjäger mit eingebunden.

Die Anmeldung zu diesem Kurs:

Online: Jagdschutzverein / Ausbildung / Kurskalender / Kurssuche /
Anmeldung ausfüllen und anmelden.

(Anmelden beim Zweigverein Kindberg)

Oder bei:

Karl Mixner
Brucknerweg 1
8662 St. Barbara/Mitterdorf
Tel: 0664/75023886 Mail: karl.mixner@twin.at

**Die Kursdauer beträgt ca. 5 Monate.
Kurszeiten (Wochenendseminar – ideal für berufstätige Menschen)
jeden Freitag von 18.00 bis 21.00 Uhr
jeden Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr**

auch die praktischen Übungen sind am Wochenende

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Sankt Barbara,

wir sind sehr stolz, dass wir rückblickend auf dieses Jahr wieder viele Aktivitäten unterstützt oder selbst durchgeführt haben.

Die Brunnalm erlebte zwei erfolgreiche Open-Air-Konzerte mit Nik P., bei denen selbst der Regen die Stimmung nicht trüben konnte. Die Nockis begeisterten das Publikum ebenso, und das beliebte Freitagstratscherl im OT Wartberg war gut besucht. Der 11. Country- und Westernabend im ausverkauften Volkshaus lockte zahlreiche Gäste an.

Am Donnerstag, den 5. Dezember, besuchen Nikolo und Krampus den Dorfplatz in Wartberg, gefolgt von dem stimmungsvollen Adventdorf am 7. und 14. Dezember. Ein weite-

res Highlight ist der Gemeindeball am 11. Jänner 2025 – eine Veranstaltung, die Sie nicht verpassen sollten!

Wir möchten darauf hinweisen, dass fast alle diese Veranstaltungen von engagierten Vereinen durchgeführt werden, die wir als Kultur & Tourismusreferat gerne unterstützen.

Wir freuen uns auf ein aufregendes Jahr 2025 voller kultureller Höhepunkte und gemeinsamer Erlebnisse.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen der Kultur & Tourismusobmann der Marktgemeinde Sankt Barbara

Andreas Pesendorfer (SPÖ)



Was ist los in der Hochsteiermark?

Die besinnliche Zeit des Jahres bricht an, wenn der Klang der Jagdhörner die Luft erfüllt und edles Kunsthandwerk, Glühmost, Lebzeltzauber sowie feinste Kulinarik die Sinne verwöhnen. Der würzige Duft des traditionellen Advents liegt in der Luft und die authentischen Angebote lassen nicht nur Kinderaugen leuchten. In der Hochsteiermark, der heimlichen Adventhochburg der Steiermark, locken über 40 große und kleine Adventmärkte und Veranstaltungen in die magische Vorweihnachtszeit. Hier kann man dem Alltag entfliehen, sich für ein paar Stunden verzaubern lassen und in Vorfreude auf Weihnachten ganz zur Ruhe kommen.

- ♥ **Mariazeller Advent**
21. Nov. bis 22. Dez./DO - SO
- ♥ **Waldweihnacht in Bruck an der Mur**
21. Nov. bis 22. Dez./DO - SO
- ♥ **Advent in der Kapfenberger Altstadt**
29. Nov. bis 22. Dez./FR – SO
- ♥ **MürzzuschlagerAdventplatz´1**
28. Nov. bis 21. Dez./DO – SA
- ♥ **Bergadvent am Stuhleck**
13. bis 15. Dez.
- ♥ **Adventzauber Schloss Pichl**
30. Nov. und 1. Dez.
- ♥ **Advent im Stift Neuberg**
30. Nov. sowie
1., 7., 8., 14. und 15. Dez.
- ♥ **Jagdlicher Advent Turnau**
30. Nov. und 1. Dez.
- ♥ **Advent Dahoam in Kindberg**
6. und 7. Dez.

Winterwaldbaden:

Entspannung in der kalten Jahreszeit

Inmitten der frostigen Monate, wenn die Natur in ein glitzerndes Winterkleid gehüllt ist, eröffnet sich eine besondere Art der Entspannung: das Winterwaldbaden. Diese japanische Praxis lädt dazu ein, die heilende



nicoleseiser.at



nicoleseiser.at



Fred Lindmoser



Victoria Posch



Carla Ravnes

Kraft des Waldes zu genießen und die Sinne auf eine ganz neue Weise zu aktivieren. Beim Winterwaldbaden geht es nicht nur um einen Spaziergang im Schnee, sondern um eine intensive Verbindung zur Natur. Die frische, kalte Luft belebt die Sinne und die klare Atmosphäre des Winters lässt alles um einen herum in neuem Licht erscheinen. Der sanfte Klang von fallenden Schneeflocken und das Knirschen des Schnees unter den Füßen schaffen eine ruhige und meditative Stimmung.

Noch kein passendes Weihnachtsgeschenk gefunden?

Wie wäre es mit einer geführten Waldbaden-Einheit mit Michaela Doppelhofer (www.b3-studio.at) oder einer entspannenden Auszeit bei einem Teeseminar mit Kinga Pesl (www.teeseminare.at)

Noch mehr Adventmärkte und Veranstaltungen finden Sie im neuen Adventfolder der Hochsteiermark.

Jetzt anfordern: tourismus@hochsteiermark.at oder +43 3862 55020 www.hochsteiermark.at

Freizeitbetriebe Veitsch: Vorfreude auf die Wintersaison 2024/2025



Die Freizeitbetriebe Veitsch blicken voller Vorfreude auf die kommende Wintersaison! Der geplante Saisonstart ist für Freitag, den 13. Dezember 2024, angesetzt, vorbehaltlich guter Schneelage.

Ein besonderes Highlight für Euch direkt am 14. Dezember 2024: Das Mießebner Trio sorgt bei der „Gams“ mit Live-Musik für beste Stimmung und eröffnet die Saison gebührend.

Schneller auf die Piste mit der Keycard Reload! Mit der Keycard-Selbstaufladung (Keycard reload) wird der Start ins Skivergnügen noch schneller und einfacher. Du kannst die Keycard bequem online in unserem Onlineshop unter www.brunnalm-hoheveitsch.at aufladen und ohne Wartezeit direkt auf die Piste starten.

Diese Karte lässt sich auch in anderen Skigebieten für deren Onlineshop nutzen – einfach mit nach Hause nehmen und jederzeit wieder aufladen! (Key Card Nummer startet mit 01-)

Öffnungszeiten Winter 2024/2025: Hauptsaison (Dezember bis Februar):

- **Kassa: 08:00 – 15:00 Uhr**
- **Liftbetrieb: 09:00 – 16:00 Uhr**
- Nebensaison (März):**
- **Kassa: 07:30 – 14:30 Uhr**
- **Liftbetrieb: 08:00 – 15:00 Uhr**

Skitouren für Frühaufsteher und Naturfreunde. Auch Tourengeher kommen auf ihre Kosten! Für sie sind Tages- und Saisonkarten erhältlich, die an der Kassa, im Onlineshop oder am Skiosk erworben werden können. Wer bereits eine Keycard besitzt, kann diese einfach im Onlineshop aufladen und sich somit lange Wartezeiten sparen. Für Frühaufsteher ist der Skiosk im Kassenbereich jederzeit zugänglich für Tageskarten. Das Parken ist mit einem gültigen Ticket inkludiert.

Dein Schulskitag auf der Brunnalm
Unter dem Motto #deinschulskitag lädt die Brunnalm Schulen ein, einen sportlichen Ausflug in die Berge zu unternehmen. Hier finden Schüler*

innen, Lehrer*innen und Eltern den idealen Ort, um in der malerischen Landschaft des Müürztals Winterspaß zu erleben. Die übersichtlichen Pisten, die Zauberteppiche und das Team sorgen für einen stressfreien Tag. Die Skischule Felber bietet dazu noch professionelle Betreuung und Skiverleih für einen unvergesslichen Schulausflug an.

Tipp: SkilehrerIn & Leihhausrüstung auf Anfrage bei Skischule Felber, direkt beim GamsMugl Kinderland Skiverleih im EG des Brunnalmzentrum. Geführte Kurse & Touren für Safety- und Freeski-Begeisterte.
JÖRG FELBER - SKISCHULE FELBER SKIVERLEIH, Brunnalm Hohe Veitsch
Tel: +43 676 4539 890
skischule-felber@gmx.at

Liftbetriebszeiten: Der Liftbetrieb ist 7 Tage die Woche geöffnet. Außerhalb der Ferien steht von Montag bis Mittwoch der Sessellift für dich bereit, mit dem du 80% des Skigebiets bequem erreichst. So kannst du auch an diesen Tagen das Skivergnügen voll auskosten!



Genuss im Panoramarestaurant „Die Gams“

In unserem Panoramarestaurant „Die Gams“ verwöhnen wir dich wie gewohnt mit köstlichen regionalen Spezialitäten. Genieße während deines Aufenthalts in der Brunnalm nicht nur die herrliche Aussicht auf das umliegende Panorama, sondern auch eine feine Auswahl an Gerichten, die aus frischen, regionalen Zutaten zubereitet werden.

Lass dich von unserem freundlichen Team verwöhnen und mache deinen Skitag zu einem unvergesslichen Erlebnis!

Kleine Stärkung am Balzplatzerl

Ebenso wird unser Balzplatzerl diesen Winter wieder in Betrieb sein. Hier kannst du dich mit einer kleinen Stärkung zwischendurch oder einem erfrischenden Durstlöscher verwöhnen lassen. Genieße die gemütliche Atmosphäre und entspanne bei einem Snack oder einem Getränk, während du die wunderschöne Winterlandschaft genießt.

Parken für unsere Gäste, seien es Skifahrer, Tourengeliker oder Besucher der Gams, möchten wir hervorheben, dass das Parken in unserem Skigebiet mit gültiger Liftkarte oder Konsumation inkludiert ist. So könnt ihr entspannt anreisen und euren Aufenthalt in vollen Zügen genießen.

Veranstaltungen 2024/2025

Neben dem Saison-Opening mit dem Mießeßner Trio am 14. Dezember, gibt es weitere spannende Veranstaltungen:

- **14.12.2024**
Live Musik mit dem Mießeßner Trio
- **19. 02.2025 AK-Skitag**

- **28.02.2025 Faschingslauf,**
„Auf die Skier, fertig, Fasching!“

Weitere Veranstaltungen findest du zeitnah auf unserer Homepage.

Preise. Alle Preise findest du ab Anfang Dezember auf unserer Homepage. Dort erhältst du alle Informationen zu den Skipässen, Kulinarik-Angeboten und weiteren Dienstleistungen.

Die Freizeitbetriebe Veitsch freuen sich auf eine erfolgreiche Saison und darauf, viele Gäste in ihrem familiären Skigebiet willkommen zu dürfen.



Kultur.Initiative.Mitterdorf KIM

Geschätzte kulturinteressierte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ein buntes Kulturprogramm trägt wesentlich zur Lebensqualität innerhalb einer Gemeinde bei. Seit nunmehr 35 Jahren haben sich die Verantwortlichen der Kultur.Initiative.Mitterdorf KIM mit Unterstützung durch die Gemeinde und

weiterer Sponsoren bemüht, qualitätsvolle Kulturprojekte umzusetzen. Das 35jährige Jubiläum im Jahr 2025 ist für die ARGE KIM auch Anlass dazu, sich an interessierte Menschen zu wenden, sich künftig in das Kulturleben der Gemeinde aktiv einzubringen und dabei auch originelle Ideen umzusetzen. Nutzen Sie daher die kommenden Jubiläumsveran-

staltungen, um mit den Organisatoren ins Gespräch zu kommen! Für eine schnellere Kontaktaufnahme ist der Sprecher der KIM, Herr Mag. DDr. Rudolf Gstättnner, unter der Telefonnummer 0664-731 54 97 oder per E-Mail info@rudolfgstaettner.at als Ansprechpartner gerne für Sie erreichbar.

Karl Skala-Gedenksteinsetzung

Als Abschluss der Gedenkveranstaltungen zum 100. Geburtstag des Wartberger Arbeiterdichters Karl Skala (1924-2006) fand am 15.08.2024 im Bergdorf Zammelsberg (Marktgemeinde Weitensfeld im Gurktal /Kärnten), veranstaltet von der Dichtersteingemeinschaft Zammelsberg (DSG), bei herrlichem Wetter eine feierliche Gedenksteinenthüllung statt.

Der von der Marktgemeinde St. Barbara finanzierte Stein mit schön gestalteter Kupferplatte wurde im „Dichterhain“ in unmittelbarer Nähe zu jenem von Peter Rosegger aufgestellt – nicht zu Unrecht, denn Karl

Skala war 1986 der Wiedergründungsobmann der Roseggergesellschaft Mürzzuschlag.

Im Beisein von 1. Vizebürgermeister Christoph Bammer und Kulturreferent Andreas Pesendorfer und mit musikalischer Umrahmung durch den Veitschtäl Xáng und der Woidhoamat Stubnmusi sowie zahlreichen Gästen der ganztägigen Veranstaltung wiesen die Festredner (DSG-Obmann Dieter Hölbling-Gauster und Vzbgm. Christoph Bammer) auf die Beweggründe der Gedenksteinsetzung hin.

Rudolf Gstättnner, der Organisator der Veranstaltungen rund um Karl Skala, gab in seiner Laudatio Einblick in

das umfangreiche Schaffen des bedeutenden Gemeindebürgers Karl Skala und erzählte auch von persönlichen Erlebnissen mit ihm.

Die Biografie „Karl Skala (1924-2006) Dem Mürztaler Arbeiterdichter zum Gedenken“ ist sowohl im Marktgemeindeamt als auch bei Rudolf Gstättnner erhältlich.

Text: Mag. DDr. Rudolf Gstättnner

Anmerkung:

Unter dem Link

<https://www.youtube.com/watch?v=CwLICkyqC0>

ist ein von Andreas Pesendorfer für MEMA TV gestalteter Bericht über die Veranstaltung zu sehen.



KULTUR-VORSCHAU 2025

Das Jahr 2025 ist für St. Barbara ein Jahr der Jubiläen. Unter anderem gilt es auch **35 Jahre Kultur.Initiative.Mitterdorf KIM** und **10 Jahre Marktgemeinde St. Barbara** mit ausgesuchten und hochwertigen Veranstaltungen gebührend zu feiern!



Samstag, 10.5.2025:
St. Barbara Dixielanders
Jörgis Bar Mitterdorf

Samstag, 23.05.2025:
Kabarettabend "Spörk - Fratelli Bros."
Volkshaus Wartberg



10 kleine Elefanten
Kinderlieder auch für
Onkel und Tanten

nach Gedichten von
Heinz Janisch

Donnerstag, 26.06.2025

Erzähl-/Lesekonzert: ZEHN KLEINE ELEFANTEN
Mit OE1-Stimme Heinz Janisch (Texte, Ad-hoc-Lyrik)
& Stefan Heckel Group: Nika Zach (Gesang),
Stefan Heckel (Akkordeon), Maria Gstättnner (Fagott),
Bernhard Richter (Perkussion),
Festsaal Mitterdorf

Freitag, 27.06.2025 - Sonntag, 29.06.2025:
Fotoausstellung Pamela Rußmann
Schloss Pichl



Weiters 2025 geplant (Termin noch offen):
Gemeinschaftskonzert MTK Mitterdorf & Vokalensemble Mitterdorf

Nähere Details zu den Veranstaltungen erfahren Sie
zeitgerecht aus den Medien!!

Aktuelles aus dem Sozialreferat

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Sankt Barbara!

Ein erfüllter Sommer voller vielfältiger Veranstaltungen liegt hinter uns und ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich für die vielen netten Begegnungen und Gespräche zu bedanken. Es war schön, gemeinsam mit Ihnen diese besonderen Momente zu erleben.

Neu! Gemeinsamer Mittagstisch

Auf Anregung des Sozialausschusses und Frau Eva Sigl vom café im schenghaus möchten wir alle Seniorinnen und Senioren, die ungern allein essen, jeden 1. Donnerstag im Monat zu einem gemeinsamen Mittagstisch einladen. Freuen Sie sich auf gutes Essen in angenehmer Gesellschaft.

Preis pro Menü: 11,50 €
(ohne Getränke).

Nächster Termin:

05. Dezember 2024 um 11:30 Uhr im café im schenghaus, Obere Hauptstraße 4, 8663 St. Barbara (OT Veitsch)

Bitte vorab um Anmeldung im café im schenghaus oder unter **0676 6746565**

Geburtstagsgratulationen

Auch in diesem Jahr fanden die Feierlichkeiten für unsere Jubilare statt. Allen Geburtstagskindern möchte ich nochmals herzlich gratulieren und Ihnen viel Gesundheit und Glück wünschen. Eingeladen werden alle ab dem 75. Lebensjahr zu jedem runden und halbrunden Geburtstag, ab dem 90. Lebensjahr jährlich. Auch Hochzeitspaare ab dem 50. Hochzeitstag werden von uns geehrt. Wenn Sie es wünschen, kommen wir gerne zu Ihnen nach Hause, um gemeinsam zu feiern.



Startgutscheine für Schul- und Kindergartenkinder

Alle Kinder, die dieses Jahr erstmals die Volksschule in Sankt Barbara besuchen, haben wieder einen Start-



gutschein im Wert von 100 € erhalten. Auch für die Kindergartenkinder gab es gestaffelte Gutscheine, um den Einstieg zu erleichtern.

Babyrucksäcke für unsere Jüngsten

Ich freue mich sehr darauf, gemeinsam mit unserem Bürgermeister alle Neugeborenen in Sankt Barbara persönlich zu begrüßen und ihnen einen Babyrucksack zu überreichen. Für eine Terminvereinbarung können Sie sich telefonisch bei Frau Reingard Taufner unter 03858-2203-315 melden. Alternativ können Sie das Babypaket auch in Ihrer Bürgerserviceestelle abholen.

Gemeindeschwestern

Ich möchte Ihnen auf diesem Wege noch einmal unsere Gemeinde-

schwestern ans Herz legen. Haben Sie Fragen im Bereich Gesundheit, Pflege und Soziales, scheuen Sie sich nicht die kostenlosen Informationsstunden in Anspruch zu nehmen.

Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark

Bitte nicht vergessen - Der Heizkostenzuschuss des Landes in der Höhe von 340,- kann ab sofort bis 28. Februar 2025 in Ihrer Bürgerserviceestelle beantragt werden.

Nicht nur Pensionisten, sondern alle Personen mit geringem Einkommen können um diesen Zuschuss ansuchen – Einkommensnachweis nicht vergessen. Keinen Anspruch haben Personen, die eine Wohnunterstützung beziehen!

!!! Mindestpensionisten/ Ausgleichszulagenbezieher !!!

Um den Heizkostenzuschuss und Weihnachtsgutscheine der Gemeinde zu erhalten, muss einmalig ange-sucht werden. Sollten Sie dies noch nicht gemacht haben, kommen Sie bitte auf Ihre Bürgerservicestelle und bringen Sie den Pensionsabschnitt mit. Es sind die gemeinsamen Mo-mente mit anderen, die dem Leben seinen wahren Wert verleihen.

In diesem Sinne wünsche ich ihnen für die bevorstehende besinnliche Zeit, schon jetzt alles Gute und für das kommende Jahr 2025 viel Glück und Gesundheit.

Margarete Bammer (SPÖ)

Steiermärkische
SPARKASSE

Jetzt zum
besten Konto
Österreichs
wechseln.

Mit George und Wechselservice.

* Neukundenangebot gültig bis 31. Dezember 2024. Das Gratis-Angebot umfasst die Kontoführung inklusive Debitkarte und eine Kreditkarte (Smartcard oder Premiumcard) für ein s Komfort Konto. Andere Entgelte sind vom Angebot nicht umfasst. Nach Ablauf des Gratis-Jahres gelten die vereinbarten Konditionen für Kontoführung und Karten-entgelte (siehe Konditionenaushang). Details dazu auf www.steiermaerkische.at

Konto und
Kreditkarte im
1. Jahr gratis*

ÖGVS | Gesellschaft für
Verbraucherstudien GmbH



KUNDEN-VOTUM 2024

**BESTE
GIROKONTEN
(FILIALBANKEN)**

Umfrage 08/2024, 2.065 Bewertungen
1. Platz von 12 Filialbanken, ogvs.at/7684

SOZIALES

JUBILAREHRUNGEN JULI 2024 ORTSTEILE MITTERDORF UND WARTBERG



JUBILAREHRUNGEN JULI 2024 ORTSTEIL VEITSCH



JUBILAREHRUNGEN OKTOBER 2024 ORTSTEILE MITTERDORF UND WARTBERG

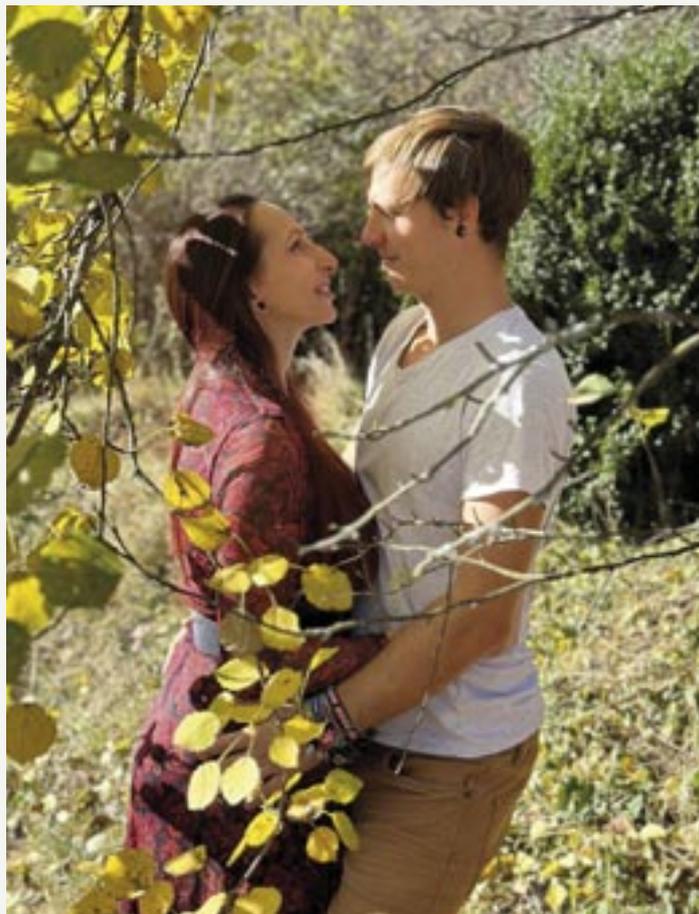


JUBILAREHRUNGEN OKTOBER 2024 ORTSTEIL VEITSCH



EHESCHLIESSUNGEN

Baumann Susanne & Šehić Almir, Mitterdorf
Dornhofer Sandra & Kaiser Stephan, Mitterdorf
Schilcher Manuela & Schober Manfred, Mitterdorf
Kremsner Angelika & Manuel Brandstätter, Mitterdorf
Pickl Julia & Gaugl Andreas, Veitsch
Lohner Nicole & Schöggl Christian, Veitsch
Hinterleitner Nicole & Pitter Sylvio, Veitsch
Temel Jasmin & Pusterhofer Philipp, Veitsch
Trebse Karin & Brandl Hubert, Wartberg
Staberhofer Christine & Buchegger Werner, Wartberg
Kreidl Karoline & Danzinger Heimo, Wartberg
Riegler Stephanie & Leitner Heimo, Wartberg
Weberhofer Sandra & Zangl Martin, Wartberg
Stoppacher Caroline & Tösch Raphael, Wartberg
Mag. iur. Taferner Julia & Schunter Christoph, Wien



Mag. iur. Taferner Julia & Schunter Christoph

GEBURTEN

Tobias, Bettina & Thorsten Habian, Mitterdorf
Leano, Selina Knöbelreiter, Mitterdorf
Amina, Iryna Skyrchuk, Mitterdorf
Elias, Nicole Schirnhofer & Thomas Thonhofer, Mitterdorf
Livia, Jade Schreiber & Gerald Scheifinger, Mitterdorf
Niklas Patrick, Barbara & Gernot Ciprian, Veitsch
Sophia-Nectaria, Marina-Delia & Adrian-Dimitrie Mihalaş, Veitsch
Mihaly-Benyámin, Katalin-Maria & Miksa-Benyámin Iuhos, Veitsch
Emma, Kerstin Raidl & Christoph Eder, Veitsch
Tim, Marina & Fabio Kern, Veitsch
Nino Peter & Nora, Nathalie & Marco Staller, Veitsch
Theresa Stefanie, Alexandra Viktoria & Thomas Loidolt, Wartberg
Valentina, Tamara Hinterleitner & Michael Lukas, Wartberg
Jakob, Julia & Gregor Hochörtler, Wartberg
Joleen, Natalie & Bernhard Kammerhofer, Wartberg



Tobias Habian



Niklas Patrick Ciprian



Leano Knöbelreiter



Valentina Hinterleitner



Livia Schreiber

Aufgrund der DSGVO ist es uns nur erlaubt die Namen der Kinder abzulichten, deren Eltern ihr Einverständnis gegeben haben.
Falls Sie dies wünschen, können Sie gerne ein E-Mail an silke.blengl@st-barbara.gv.at schreiben sowie ein Foto
Ihres kleinen Schatzes übermitteln.

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

BABYRUCKSÄCKE



Emma, Kerstin Raidl & Christoph Eder



Leano, Selina Knöbelreiter



Livia, Jade Schreiber & Gerald Scheifinger



Niklas Patrick, Barbara & Gernot Ciprian



Nino Peter & Nora, Nathalie & Marco Staller



Valentina, Tamara Hinterleitner & Michael Lukas



Theresa Stefanie, Alexandra Viktoria & Thomas Loidolt



Mihaly-Benyamin, Katalin-Maria & Miksa-Benyámin Iuhos

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

JUBILARE

98 Jahr-Jubiläum

Olga Amon Veitsch

96 Jahr-Jubiläum

Eugenie Johanna
Weninger Mitterdorf
Margarete Bruggraber Veitsch
Mag. Hilma Anna
Puchegger Wartberg

95 Jahr-Jubiläum

Maximilian Gallister Mitterdorf
Maria Hofbauer Veitsch

94 Jahr-Jubiläum

Maria Zapf Veitsch
Seraphine Raith Veitsch
Gregor Berger Wartberg
Willibald Krammer Wartberg
Pius Rüscher Wartberg

93 Jahr-Jubiläum

Sophie Klammer Mitterdorf
Sophie Gletthofer Mitterdorf
Peter Pusterhofer Mitterdorf
Friederike Macher Mitterdorf
Anna Gaugl Veitsch
Josef Kerschenbauer Veitsch
Walter Weber Veitsch
Brigitta Lueger Wartberg
Hedwig Biber Wartberg
Maria Adelinde Ulrich Wartberg

92 Jahr-Jubiläum

Margaretha Jandl Mitterdorf
Rosa Hauer Mitterdorf
Elfriede Jantscher Veitsch
Elfrieda Fraiss Veitsch
Margareta Paar Veitsch

91 Jahr-Jubiläum

Aloisia Geßlbauer Mitterdorf
Franz Baumann Veitsch
Friedrich Leimberger Veitsch
Wilhelm Prinz Veitsch
Brigitta Maria Seebacher Veitsch
Peter Lammer Veitsch

Hedwig Meitz Wartberg
Rudolf Maier Wartberg

90 Jahr-Jubiläum

Rosa Maria Gießauf Mitterdorf
Adolf Stadlober Mitterdorf
Josef Giessauf Mitterdorf
Anna Schöngrundner Mitterdorf
Theresia Grohsinger Mitterdorf
Heinrich Milchrahm Mitterdorf
Maria Zottler Mitterdorf
Maria Klammler Veitsch
Hildegard Feistl Veitsch
Karl Lohner Veitsch
Herbert Anna Raidl Veitsch
Hermine Markfelder Veitsch
Erna Meier Veitsch
Josefine Meißner Veitsch
Anna Pretterhofer Veitsch
Katharina Gruber Veitsch
Maria Wilfinger Wartberg
Anna Aloisia Grassegger Wartberg

85 Jahr-Jubiläum

Roman Ebner Mitterdorf
Johanna Fast Mitterdorf
Gerda Marzini Mitterdorf
Friederike Stöhrmann Mitterdorf
Stefan Wolf Mitterdorf
Ingrid Wernbacher Mitterdorf
Anna Grill Mitterdorf
Gerlinde Eiter Mitterdorf
Edda Harter Mitterdorf
Herbert Javernik Veitsch
Anna Kerschenbauer Veitsch
Johanna Lackner Veitsch
Margareta Grabner Veitsch
Charlotte Sattler Veitsch
Johanna Kammerhofer Veitsch
Anton Stelzer Veitsch
Dipl.-Ing. Peter Vosahlo Veitsch
Friederike Hornhofer Veitsch
Harald Zuntner Veitsch
Erika Fraiß Veitsch
Walter Lohner Veitsch
Alfred Boiger Veitsch
Annemarie Kavc Veitsch
Martha Lohner Veitsch
Konrad Johann Premmer Veitsch

Hermine Margarete
Märzendorfer Veitsch
Erika Stieber Wartberg
Angela Seitingner Wartberg
Ingeborg Johanna
Brauneis Wartberg
Ing. Herwig Brauneis Wartberg
Franz Kamp Wartberg
Peter Hans Karl
Mittenhuber Wartberg
Karl Kammerhofer Wartberg
Hildegard Ernestine
Pesendorfer Wartberg
Theresia Saubart Wartberg
Waltraud Josefine Koller Wartberg
Peter Hölbling Wartberg
Hans Höblinger Wartberg

80 Jahr-Jubiläum

Frieda Scheickl Mitterdorf
Alfred Riepl Mitterdorf
Veronika Kraxner Mitterdorf
Angela Fischer Mitterdorf
Anna Zächling Mitterdorf
Helmut Henne Mitterdorf
Franz Löcker Mitterdorf
Karl Gösslbauer Mitterdorf
Werner Hans Leitner Veitsch
Andreas Anton Singer Veitsch
Ing. Georg Tichy Veitsch
Sonja Feltrin Veitsch
Rosa Streimel Veitsch
Heidmarie Holzer Veitsch
Sieglinde Maria Helene
Rinnerhofer Veitsch
Sieglinde Scheickl Veitsch
Kristine Pusterhofer Veitsch
Edith Pamegger Veitsch
Kateryna Filippova Veitsch
Alexander Pflanzl Veitsch
Josef Brandstätter Wartberg
Hildegard Meiburg Wartberg
Huberta Götz Wartberg
Christine Ebenbauer Wartberg
Franz Leitner Wartberg
Helmut Kellner Wartberg
DI Gerhard Mülleeder Wartberg

75 Jahr-Jubiläum

Adolf Pusterhofer	Mitterdorf
Rudolf Franz Fraiß	Mitterdorf
Wolfgang Paul Fezzi	Mitterdorf
Martha Maierhofer	Mitterdorf
Valeria Klemm	Mitterdorf
Hannelore Eichtinger	Mitterdorf
Christine Jagenbrein	Mitterdorf
Hannelore Dornhofer	Mitterdorf
Bernhard Schönggrundner	Mitterdorf
Edith Pichler	Mitterdorf
Johanna Fischer	Mitterdorf
Mag. Margarete	
Dorothea Brenner	Mitterdorf

Maria Josefine Lackner	Mitterdorf
Johann Wernbacher	Mitterdorf
Albert Joachim Rigler	Mitterdorf
Günther Johann Zierer	Mitterdorf
Susanne Edeltraud Hochreiter	Veitsch
Johann Zangl	Veitsch
Gertraud Maria Huber	Veitsch
Helga Ernestine Kern	Veitsch
Friedrich Loderhofer	Veitsch
Helmuth Janze	Veitsch
Peter Baumgartner	Veitsch
Brigitte Maria Ehrnhöfer	Veitsch
Rosa Johanna Pickl	Veitsch
Irene Susanna Kraft	Veitsch

Margarete Schein	Veitsch
Margareta Weichlbauer	Veitsch
Huberta Donner	Veitsch
Franz Pusterhofer	Veitsch
Karl Rohrleitner	Wartberg
Josef Horvath	Wartberg
Maria Magdalene	
Kammerhofer	Wartberg
Annemarie Breitegger	Wartberg
Rosa Michelbacher	Wartberg
Josef Kamsker	Wartberg
Ing. Herbert Schweiger	Wartberg
Brigitta Maria Brunnhofer	Wartberg
Ursula Maria Zenz	Wartberg

EHE-JUBILARE

Goldene Hochzeit – 50 Jahre

Christa & Otmar Spreitzhofer	Mitterdorf
Johanna Maria & Heribert Hawle	Mitterdorf
Ursula & Johann Schweiger	Mitterdorf
Edeltraud & Albert Zöscher	Mitterdorf
Helga & Werner Gottfried Kainz	Veitsch
Veronika Hermine & Kunibert Scheickl	Veitsch
Roswitha & Karl Bürgl	Veitsch
Gertrude Helga & Franz Zöchling	Veitsch
Dagmar & Werner Vötsch	Veitsch
Anneliese & Albert Wolf	Wartberg
Sieglinde Maria & Erich Könighofer	Wartberg

Diamantene Hochzeit – 60 Jahre

Hermine & Albin Filzmoser	Mitterdorf
Elisabeth & Herbert Anna Raidl	Veitsch
Anna Maria & Peter Thonhofer	Wartberg
Sophie & Franz Serfler	Wartberg
Ingeborg Johanna & Herwig Brauneis	Wartberg

Eiserne Hochzeit – 65 Jahre

Waltraud & Wilhelm Eichholzer	Veitsch
-------------------------------	---------

WIR GEDENKEN

Willibald Franz	
Hochreiter, 72	Mitterdorf
Gabriele Winkelmayr, 58	Mitterdorf
Elfriede Wolf, 94	Mitterdorf
Ignaz Lueger, 93	Mitterdorf
Rosa Doppelreiter, 93	Mitterdorf
Wolfram Alois	
Steinacher, 65	Mitterdorf
Alois Karlon, 76	Mitterdorf
Helga Rohrleitner, 79	Mitterdorf
Mathilde Bauer, 83	Mitterdorf
Rupert Josef Gießauf, 92	Mitterdorf
Johann Klopff, 84	Mitterdorf
Maria Petz, 89	Mitterdorf
Bettina Gitsels, 57	Mitterdorf
Ilse Maria Riepl, 88	Mitterdorf
Franz Preihs, 74	Mitterdorf

Gerhard Milchrahm, 57	Mitterdorf
Peter Brunnhofer, 78	Mitterdorf
Ingeborg Veronika	
Wurzinger, 93	Mitterdorf
Mag. Karl Heinz	
Pfatschbacher, 75	Mitterdorf
Anton Froihofer, 80	Mitterdorf
Josefa Kurakin, 90	Mitterdorf
Gertraud Maria	
Koudelka, 92	Mitterdorf
Johann Vorraber, 78	Veitsch
Maria Haider, 93	Veitsch
Margarete Thonhofer, 90	Veitsch
Maria Anna Singer, 76	Veitsch
Nicol Geierhofer, 51	Veitsch
Adolf Geißler, 95	Veitsch
Edmund Großschedl, 72	Veitsch

Klara Schrittwieser, 102	Veitsch
Heinz Preis, 70	Veitsch
Ing. Christian Grasser, 67	Wartberg
Annelies Suppanz, 73	Wartberg
Alfred Jakob Rud, 72	Wartberg
Maria Berger, 88	Wartberg
Anton Gindl, 85	Wartberg
Martin Atzler, 58	Wartberg
Johann Grassegger, 90	Wartberg
Peter Sterlinger, 76	Wartberg
Christine Schaberreiter, 79	Wartberg
Wolfgang Riederer, 70	Wartberg
Ernst Ebner, 85	Wartberg
Josef Pinitsch, 84	Wartberg
Norbert Forstner, 37	Wartberg
Karl Erich Kremser, 93	Wartberg
Johann Heidingler, 76	Wartberg

Die Aufstellung beinhaltet alle Bevölkerungsbewegungen vom 11. April 2024 bis 13. Oktober 2024

Kindergarten Mitterdorf – Bewegung macht schlau!

Als Gütesiegelkindergarten vom Netzwerk „Gesunder Kindergarten-gemeinsam wachsen“ ist Bewegung in gesunder Umgebung ein wesentlicher Schwerpunkt. In unserer Waldwoche konnten die Kinder den Wald mit allen Sinnen erforschen, entdecken und erleben. Die Kinder wurden zu Walddetektiven und suchten nach bestimmten

Schätzen für unser Waldbingo. Bei einer waldpädagogischen Führung im Schloss Pichl erfuhren die Kinder Wissenswertes über Ameisen, durften verschiedene Honigsorten kosten und merkten sich: Die Fichte sticht, die Tanne nicht. Beim Waldspielplatz übten sich die Kinder im Zapfenzielwerfen und Zapfenbasketball.

Wir machten Baumgesichter, gingen mit verbundenen Augen am Seil entlang, um unsere Sinne zu schärfen und beobachteten den Wald mit einem Spiegel aus einer anderen Perspektive.

Das Kindergartenteam wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



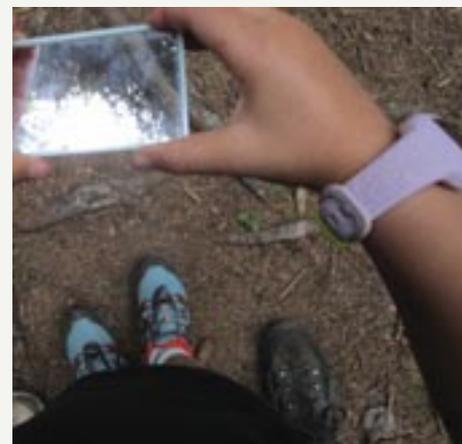
Unser Waldbingo



Mit verbundenen Augen am Seil entlang



Wissenswertes über Ameisen



Eine andere Perspektive



Der Waldspielplatz



Die Baumgesichter

Kindergarten Wartberg

Auch wir reisen im Wandel der Zeit, sind offen für Veränderungen, probieren Neues aus und arbeiten bedarfsorientiert.

Darum starteten wir heuer mit etwas Neuem durch. Seit September arbeiten wir mit dem „offenen Konzept“. „WIR SIND EINS!“ Und eine Gemeinschaft braucht keine räumliche Trennung. Deswegen gibt es die altbekannten „Bärengruppe“ und

„Katzengruppe“ nicht mehr. Stattdessen können sich die Kinder nun frei im Atelier, in der Bauwerkstatt, im Turnsaal, im Bistro etc. aufhalten und betätigen. Die Kinder können nun selbstständig entscheiden wann, wo und auch mit wem sie die Umgebung erkunden.

Hinsichtlich unseres Konzeptes wurden auch die Geburtstagsfeiern abgeändert. In einer großen Gemein-

schaft kommt eine tolle Partystimmung auf. Alle Kinder, die im jeweiligen Monat Geburtstag haben, feiern am Ende des Monats gemeinsam die Geburtstagsfeier. Trotzdem bekommt jedes Kind seinen persönlichen Moment im Laufe der Feier. Ella & Elmo begleiten die Kinder mit einem lustigen und auch besonderen Auftritt. Abgerundet wird die Feier mit einer selbstgemachten Pizza.

Das erste Fest im Jahreskreis wird auch heuer wieder veranstaltet. Das Erntedankfest! Dafür haben die Kinder fleißig gestempelt, geschnitten und geklebt. Mit einem tollen gefüllten Erntedanksackerl und selbstgestalteten Erntedankkronen wurde das Fest gemeinsam gefeiert. Das DANKBAR SEIN, das Genügsam sein und auch das Teilen wurden wieder verinnerlicht.

Ein wunderschöner Auftakt für ein spannendes, neues Kindergartenjahr!



Kinder in der Bauwerkstatt



Die gemeinsame Geburtstagsfeier



Im Bistro



Die Erntedankkrone



Die gemeinsame Geburtstagsfeier



Erntedank gemeinsam feiern

Kreatives Tun im Kindergarten und in der Kinderkrippe Veitsch

Kreative Fähigkeiten sind grundlegend für eine gesunde Persönlichkeitsentwicklung. Sie stärken das Selbstbewusstsein und bringen Kindern ein hohes Maß an Zufriedenheit, wenn sie das Ergebnis ihres Tuns betrachten. Eine unserer Aufgaben als Begleiter der Kinder ist es, diese kreativen Fähigkeiten zu fördern und zu fordern. Dabei achten wir auf ein Umfeld, das kreative Bildungsprozesse ermöglicht und Kin-

der anregt, ihrer Kreativität nachzugehen. Mit dieser vorbereiteten Lernumgebung entwickeln Kinder mit Begeisterung eigene Ideen, lernen die unterschiedlichsten Materialien kennen und führen konzentriert begonnene Arbeiten zu Ende.

Dabei haben sie die Möglichkeit, eigene Emotionen und Wahrnehmungen gestalterisch auszudrücken. Die natürliche Neugierde des Kindes ist

dabei die Motivation, Angefangenes zu beenden, Herausforderungen zu meistern und somit Erfolg zu erleben. Somit trägt kreatives Tun positiv zur Persönlichkeitsentwicklung des Kindes bei. Diese Entwicklungsprozesse beobachten wir im Kindergartenalltag, wenn Kinder malen, tanzen, sich verkleiden, bauen und konstruieren, ihrer Fantasie freien Lauf lassen, singen, werken und basteln, ...

**Als Kind ist jeder ein Künstler.
Die Schwierigkeit liegt darin,
als Erwachsener einer zu bleiben.**

PABLO PICASSO



Eigene Ideen entwickeln, planen und umsetzen.



Freude über das gelungene Werkstück haben.



Eigene Erlebnisse spielerisch ausdrücken.



In verschiedene Rollen schlüpfen.



Naturmaterialien zum kreativen Gestalten verwenden.



Erste Erfahrungen mit Farben sammeln.



Erste Erfahrungen mit Farben sammeln.



Musik und Tanz als kreativer Ausdruck erleben.



Verschiedene Maltechniken kennenlernen.



Verschiedene Werkzeuge handhaben und sachgerecht einsetzen.



Spielmaterial kreativ einsetzen.



Gemeinsam ein Naturbild gestalten.

Warum Bücherei!

Es gibt viele Gründe, um die Bücherei in Wartberg oder Mitterdorf zu besuchen. Büchereien bieten viele Möglichkeiten: ausleihen, lesen, vorlesen, spielen, zuhören, lernen und erleben. Für Kinder und Jugendliche sind diese Angebote GRATIS!

Du liest viel und spielst gerne, dann weißt du sicher, dass Bücher und Spiele teuer sind. Deine Lieblingsbücher möchtest du zu Hause haben, aber Bücher, die du nur einmal gelesen hast, nehmen Platz ein und verstauben. Du möchtest gerne ein neues Spiel oder ein Buch, komm vorbei und sieh dir das Angebot in der Bücherei an.

Langeweile in der Freizeit? - Keine Chance- auf zur Bücherei! Sie sind

für viele magische Orte, oder ein Ort für ein gemütliches Plauscherl.

„Es gibt kein Kind, das das Lesen hasst, es gibt nur Kinder, die noch nicht das richtige Buch gefunden haben.“

Ein Besuch in der Bücherei ist eine gute Möglichkeit, Kinder für das Lesen zu begeistern.

Die Onlineleihe (Digibib) gilt auch für Kinder und Jugendliche.

Wie ihr wisst, lese ich selbst gerne, aber am liebsten lese ich Kindern vor. Es gibt nichts Schöneres, als die Kinder in den Bann eines Buches zu ziehen.

Neu: Leseförderung

Wann: Jeden Dienstag ab 13:00, nach telefonischer

Vereinbarung: 06768960597

Ich freue mich darauf, mit ihren Kindern die Freude am Lesen zu teilen, Nun einige Eindrücke aus dem letzten halben Jahr!

Vorankündigung: Herbergssuche

Am 19.12.2024 um 16 Uhr findet wieder die Herbergssuche vor der Volksschule Wartberg statt. Der Elternverein Wartberg sorgt für das leibliche Wohl. Musikalische Umrahmung mit dem Chor der VS Wartberg.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr mit viel Zeit für andere, aber auch für sich selbst und viel Zeit zum Lesen und Vorlesen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!



Neue Bücherkiste: Herr Rudolf verlange nur die Materialkosten, danke!



Gummistiefelweitwurf



Auch das kann man mit Büchern machen!



Buchstart – Elmar erzählt, was er alles mit Opapa erlebt



Glückliche Gewinnerin



Sackhüpfen



Ich kann schon lesen



Volle Aufmerksamkeit



Barfuß Parcours



Wir gestalten mit den gefundenen Schätzen ein Mandala



Vorlesetag: Kasperltheater – Gib mir sofort mein Sparschwein zurück.

Kinderreporter in der 4. Klasse. Ich hätte eine Frage: Was würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen



Ich kann schon lesen, oder doch nicht? Monatlicher Besuch der Kindergartenkinder. Sie lieben es, in den Büchern zu schmökern.

*Sommerlesepassverlosung: Ich habe insgesamt 65 Lese-
pässe zu je 5 gelesenen Büchern von den Kindern erhalten.*



Märchenwanderung

Haus der Räuber

Wo ist der 4. Bremer Stadtmusikant?



Märchenwanderung mit dem Elternverein und einer Schnitzeljagd zur Ruine. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden.



Themenwoche „Wasser“ – Ein gelungener Abschluss des Schuljahres

Die letzte Schulwoche wurde ganz dem Thema „Wasser“ gewidmet. In allen drei Volksschulen von St. Barbara wurden Projekte organisiert sowie Ausflüge und Exkursionen unternommen.

Es wurden Traumfänger aus Naturmaterialien gebastelt, kleine Wiesentiere beobachtet, Blumenbilder gestaltet und Baumringe bemalt. Besonders beeindruckend war der Ausflug nach Mürzsteg. Dort wurden wir vom Team des Naturparks Mürzer Oberland herzlich empfangen. Dieses stand uns den ganzen Vormittag über bei Forschungsarbeiten zur Seite. Wir konnten Vögeln lauschen und diese anlocken und Forschungen im Bach durchführen. Die Kinder entdeckten viele kleine Wassertierchen, die mit einer Lupe beobachtet wurden.

Die sportlichen Aktivitäten wie Schwimmen und ein Besuch beim Wassersportverein in Bruck an der

Mur durften nicht fehlen. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit viele verschiedene Wassersportarten auszuprobieren, unter anderem Kajak, Motorboot, Ruderboot fahren sowie Stand-Up-Paddle. Auch die Freiwilligen Feuerwehren wurden im Programm integriert und somit statteten die Kinder den Feuerwehrleuten einen Besuch ab. Den Schülerinnen und Schülern wurden Löschfahrzeuge, das Rettungsboot des Wasserdienstes und die Einsatz-ausrüstung gezeigt. Dabei durften die Kinder auch so einiges selbst ausprobieren (Wasserwerfer am Dach des Löschfahrzeuges, Ausprobieren von Ausrüstungsteilen und vieles mehr). Das Zielen mit der Wasserpumpe auf den Dosenturm war ein Highlight bei den warmen Temperaturen.

Herzlichen Dank für den interessanten Vormittag und das tolle Programm.



Ein großer Dank geht an die Eltern, die Elternvereine und die Gemeinde St. Barbara, die diese Woche finanziell unterstützt haben. Die unvergesslichen Momente werden uns noch länger in Erinnerung bleiben.

*Barbara Kurz-Postl
(Schulleiterin VS Wartberg,
VS Mitterdorf, VS Veitsch)*



Volksschule Veitsch

Bachführung

Zum Thema „Bachführung“ verbrachten die künftigen Schulanfänger und Schulanfängerinnen vom Kindergarten und die SchülerInnen der 1. Klasse VS Veitsch einen wunderschönen Vormittag am Bach. Dort angekommen, machten sich die Schülerinnen und Schüler auf eine Entdeckungstour, um die Tier- und Pflanzenwelt im und um das Gewässer zu erforschen. Neben Köcherfliegen-, Stein- und Eintagsfliegenlarven wurden auch Bachflohkrebse gefunden. Mit dem Auffinden eines Flusskrebsses machten die Kinder eine ganz besondere Entdeckung. Es war ein toller, gemeinsamer Ausflug, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Maisingen

Dieses Jahr veranstaltete der Chor der VS Veitsch erstmals gemeinsam mit dem „Veitschtal Xang“ ein generationenübergreifendes Maisingen.

Schon in den Wochen der Probenarbeit hatten wir viel Spaß beim gemeinsamen Musizieren. Am 16. Mai war es dann soweit und wir durften das lang erprobte Programm endlich im Veitscherhof aufführen.



Neben Gedichten und gemeinsamen Liedern wie „Waldbua“ oder „Die Hammerschmiedsölln“, zeigten wir

auch den „Bandltanz“ und tanzten den „Veitscher Ochsenalopp“. Es war ein tolles Projekt, an dem wir

bestimmt festhalten und weiter zusammenarbeiten wollen.

Eine ganz besondere MINT Stunde!

Die unverbindliche Übung MINT wurde am 11.4.2024 zu einem besonderen Highlight, als uns der Langstreckenpilot Herr Gaida und Herr Meissner vom Kapfenberger Motor-Flugsportverein die Ehre erwiesen. Gemeinsam mit den Kindern der 1. Klasse wurde eine Unterrichtsstunde zum Thema „Fliegen“ durchgeführt. Versuche zum Rückstoßprinzip, Auftrieb sowie das Berufsbild „Pilot“ wurden uns eindrücklich nähergebracht. Wir bedanken uns recht herzlich für die tolle, erlebnis- und lehrreiche Stunde und vor allem für das Geschenk, das jedes Kind erhalten hat!



Musikvolksschule Mitterdorf



Ein tierisch toller Schultag!

Nachdem sich in unserer Projektwoche am Ende des Schuljahres alles rund um das Wasser, die Wiese und den Insekten drehte, besuchten wir den Waldpark Hochreiter auf der Teichalm.

Die Vorfreude war natürlich groß und alle waren gespannt darauf, was es im mitten im Wald angelegten Park alles zu entdecken gibt.

Mit einigen Sackerln Futter im Gepäck spazierten wir durch den Waldpark wo wir Ziegen, Schafe, Waschbären und viele andere Tiere beobachten, streicheln und füttern konnten. Nur der Fuchs hatte sich gut zwischen den Bäumen und Sträu-

chern getarnt und kam trotz unseren plötzlich sehr leisen Kindern nicht aus seinem Versteck.

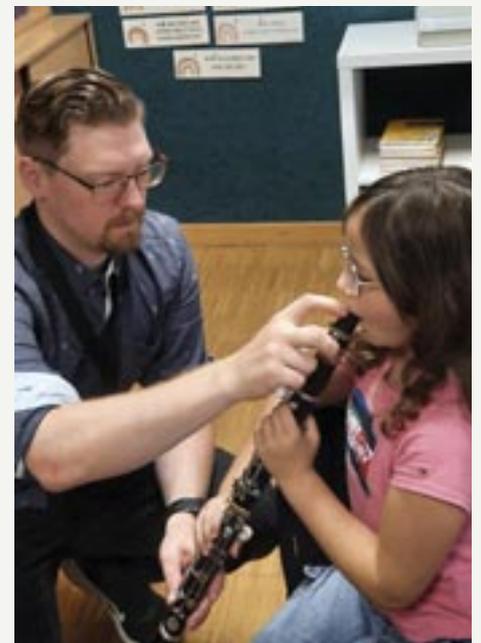
Bei den spannenden Spielplätzen und Kugelbahnen konnten sich die Kinder schließlich richtig austoben. Der Tag bleibt uns sicher lange noch in Erinnerung!



Instrumentenvorstellung der Musikschule Krieglach

Am 18.09. war der Vormittag in unserer Volksschule ganz der Musik gewidmet. An diesem Tag waren fünf Lehrer der Musikschule Krieglach bei uns zu Besuch und stellten ihre Instrumente vor. Mit ihrem Können auf dem Horn, der Klarinette, dem Saxofon, der Trompete oder der Querflöte begeisterten sie die Kinder. Als Highlight durfte jede und jeder schließlich auch selbst die Instrumente ausprobieren. Alle Schülerinnen und Schüler hatten einen spannenden und lustigen Vormittag und es konnte sicher das ein oder andere Kind für das Musizieren begeistert werden.

Wir bedanken uns herzlich!



Eine salzige Angelegenheit

Die Montanuniversität Leoben lud zum Workshop mit dem Thema „Salze“ ein und die 2.b und die 4. Klasse wollten sich das nicht entgehen lassen.

Die Kinder durften wie kleine Forscher selbstständig verschiedene Experimente ausprobieren und „Forscheraufträge“ rund um das „weiße Gold“ bearbeiten. Die Ergebnisse ihrer Experimente wurden anschließend im eigenen „Forschungsheft“ festgehalten.

Während des 2-stündigen Workshops lernten die Kinder, wie sich Salz mit Eis verhält, wie Salz unter dem Mikroskop aussieht und vieles, vieles mehr.

Die Nachwuchsforscher*innen bedanken sich herzlich für die tolle Zeit im Labor.



Waldgeister

Am 25. Juni tauschten die 2.b und die 4. Klasse das warme Klassenzimmer gegen den kühlen Wald.

Zum Thema „Waldgeister“ wanderten wir mit Waldpädagogen von der FAST Pichl in einen nahegelegenen Wald, wo die Kinder mit Becherlupen ausgestattet allerhand Pflanzen und Tiere erforschen konnten. An diesem Vormittag wurde auch mit

Hilfe von Materialien aus dem Wald ein schönes Waldmandala gelegt und eine Kugelbahn gebaut.

Wieder zurück beim Schloss Pichl erhielten wir eine leckere und stärkende Jause und erfuhren noch sehr Interessantes zum Thema Honig und zu den verschiedenen heimischen Pflanzen.

Danke für den abwechslungsreichen und spannenden Vormittag!



Volksschule Wartberg

Sportlich viel los

„Generell gilt, je mehr Bewegung desto höher der gesundheitliche Benefit. Ab dem Kindergartenalter sollten mindestens 180, ab Grundschulalter mind. 90min Bewegungszeit pro Tag erreicht werden. Vermeidbare Sitzzeiten, insbesondere Bildschirmmedien, sollen dagegen auf ein Minimum reduziert werden.“ (Thieme, Gesundheitsthesen, Empfehlungen für körperliche Aktivität und Inaktivität von Kindern und Jugendlichen, 2021)

Der Schulsport gewinnt in diesem Zusammenhang, in Zeiten der Digi-

talisierung, an immer größerer Bedeutung. In der VS Wartberg kam die Bewegung der Kinder im vergangenen Schuljahr sicher nicht zu kurz. Die Radfahrprüfung und ein Wandertag sind fixer Bestandteil für unsere „Großen“ im Herbst. Wintersportarten sind sehr witterungsabhängig. Die Skitage sind leider den zu warmen Temperaturen zum Opfer gefallen, aber viele strahlende Gesichter beim Eislaufen und Eisstockschießen waren uns vergönnt.

Monatliches Schwimmen im Hallenbad der Berufsschule führte zu vielen persönlichen Erfolgen. Die 4. Klasse gewann den PinguinCup Bezirksschwimmwettbewerb und die 3. Klasse erreichte den 3. Platz. Beide Mannschaften durften zum Landesfinale nach Feldbach und kamen von

dort „aus dem Mittelfeld“ wieder glücklich zurück. Auch bei der Kindersicherheitsolympiade in Bruck und beim Herzlauf in Mitterdorf, waren unsere Mädchen und Buben voller Begeisterung dabei. In den Genuss eines Spezialfußballtrainings, durch Herrn Hable vom SC St. Barbara, kamen sie gegen Ende des Schuljahres auch noch.

Und auch wenn es nichts zu gewinnen gibt, sind die Leistungen der Kinder und die Freude an der Bewegung in den üblichen Sportstunden und in den Pausen, egal ob mit Ball oder tollem Klettergerüst, allgegenwärtig und täglich bereichernd.

Auf geht's in ein sportliches neues Schuljahr!



Die große Nein-Tonne - Entdeckungsreise ins Selbstbewusstsein

Der Elternverein organisierte dankenswerterweise über den Verein „Zentrum für Gewaltprävention“ das Projekt „Die Nein-Tonne“.

Zwei Schauspieler kamen dazu in die 1. und 2. Klasse und stellten Szenen aus dem Leben der Kinder dar. Diese theaterpädagogischen Darstellungen riefen bei den Schüler*innen positive und negative Gefühle hervor. Ja- und Nein- Gefühle. Gemeinsam wurde darüber diskutiert welche negativen Gefühle in die „Nein-Tonne“ gehören, welche

starke Ablehnungen sie nicht aushalten müssen und wo das Recht auf körperliche Selbstbestimmung verletzt wird. Beim typischen Thema „Zähneputzen“ etwa, verspüren viele Kinder ein „Nein-Gefühl“, dass es dennoch auszuhalten gilt, weil sie wissen, dass dahinter eine sinnvolle Regel steht. Gefühle richtig einordnen zu lernen war das zentrale Thema und der Umgang damit.

Es gab im Vorfeld auch einen Elternabend dazu, um die Eltern auf plötzliche Selbstbewusstseinswandlungen der Kinder vorzubereiten.



Digitale Kompetenzen für Schulkinder mit „bits4kids“ erweitern

Im Rahmen eines MINT (Mathematik-Informatik-Naturwissenschaften-Technik) basierten Unterrichts, durften die Kinder der 2. und 3. Klasse, in einem kostenlosen Workshop, erste Erfahrungen mit Robotik sammeln. Dazu kamen zwei Trainer*innen aus Graz, die Informatik und Pädagogik studieren und viel Wissen im Bereich digitaler Medien mitbrachten, zu uns an die Schule. Sie haben uns die Roboter Ozobot, Thymio und Tiny vorgestellt. Nachdem den Kindern bewusst wurde, dass sie selbst schon einige „Roboter“ zu Hause haben, (Waschmaschine, Geschirrspüler, Staubsauger uvm.) durften sie schon nach kurzer Erklärung /Einführung das Steuern und Programmieren der mitgebrachten Roboter kennenlernen und umsetzen. Die Begeisterung und das Interesse an Robotik war sehr groß. Da vergingen die zwei Stunden wie im Flug.



MS Sankt Barbara

Unsere ver(w)irrte Musikreise

Am 25. April machte sich die MS St. Barbara daran, das Publikum in zwei Vorstellungen unserer „ver(w)irrten Musikreise“ musikalisch und spielerisch um die Welt zu führen. Die

Schüler*innen musizierten in verschiedenen Schulensembles wie Orchester, Schulband, Schulchor und Volksmusikgruppen, moderierten die Veranstaltung und bewiesen ihr schauspielerisches Talent in Sket-

ches und Szenen. Sowohl die Schüler*innen als auch das Kollegium freuten sich über den tosenden Applaus und kamen zum Schluss, dass ein Nachfolgeprojekt nicht lange auf sich warten lassen wird.



Wir sind wieder MEHR

Wir, die Lehrerinnen und Lehrer der Mittelschule St. Barbara freuen uns! Denn seit Beginn des neuen Schuljahres gibt es wieder ein MEHR an lachenden Gesichtern und wissbegierigen Köpfen an unserer Schule! Im Zuge unserer bereits traditionellen und bei Groß und Klein beliebten Willkommenswoche für die neu hinzugekommenen ersten Klassen, durften wir 40 Kinder aus 8 unterschiedlichen Gemeinden bei uns begrüßen. Im Rahmen unseres Buddy-Projektes

wurden unsere Neuankömmlinge mit großer Freude und großem Engagement von unseren Schülerinnen und Schülern der 3. Klassen in unseren Schulalltag hinein begleitet. Unsere Werte, unsere Spielregeln und unser Zusammenhalt – all das verbindet die 200 Menschen an unserem Schulstandort. Und wer neu zu unserer Schulfamilie hinzukommt, darf ihn sofort spüren – diesen Geist des Miteinanders, der Kraft und Halt gibt für ein neues Schuljahr und mögliche Herausforderungen, die das



Leben manchmal bereithalten mag. In diesem Sinne freuen wir uns auf ein spannendes, lustiges, erlebnisreiches und rundum fantastisches neues Schuljahr!

Kennenlerntage der 1. Klassen in Gnas

Am 23. September starteten für die Schüler*innen der 1. Klassen die Kennenlerntage. Los ging es mit dem Bus, der die Kinder sicher über das kurvige Alpl zur ersten Station brachte – die Zotter Schokoladenfabrik. Hier konnten die Schüler*innen die Herstellung von Schokolade hautnah erleben und durften natürlich auch selbst naschen. Im angrenzenden essbaren Tiergarten ging das Abenteuer weiter. Die Kinder eroberten die Spielplätze, streichelten begeistert die Tiere – wobei einige sogar die Erfahrung machten, von neugierigen Lamas angespuckt zu werden. Ein besonderes Highlight war das Gruppenfoto mit Herrn Zotter höchstpersönlich. Weiter führte die Reise ins Jufa Gnas, wo die Kinder sich auf dem Indoor-Spielplatz austoben konnten. Zusätzlich stand eine spannende Marktrallye auf dem Programm, bei der die Schüler*innen den Ort erkunden und kleine



Aufgaben lösen mussten. Nachmittags nutzten alle die Gelegenheit zum Schwimmen und genossen anschließend das gute Abendbuffet. Den Abschluss der Reise bildete die Rückfahrt, die durch einen Besuch in der Tierwelt Herberstein gekrönt wurde. Die Kennenlerntage boten den Schüler*innen nicht nur spannende Erlebnisse, sondern auch viele Gelegenheiten, neue Freundschaften zu knüpfen und sich als Klassengemeinschaft zu finden.



Sportwoche der 4. Klassen am Putterersee

Vom 23. bis 27. September verbrachten wir eine abwechslungsreiche Sportwoche am Putterersee in Aigen im Ennstal. Statt nur zu chillen, standen viel Bewegung und jede Menge Spaß auf dem Programm.

Beim Floßbau hieß es: gemeinsam anpacken! Mit Teamwork schafften wir es, auf unserem selbstgebauten Floß den Putterersee zu überqueren. Bogenschießen forderte ruhige Hände und volle Konzentration, während auf dem Golfplatz Feingefühl gefragt

war. Auf dem Tennisplatz ging es dynamisch zu – mit schnellen Schritten und viel Einsatz erzielten wir unsere Erfolge.

Auch das Abendprogramm war ein Highlight: Besonders der Disco- und der Lagerfeuerabend mit ausgelassener Stimmung bleiben unvergesslich.

Unsere Ausflüge zur Wörschachklamm und zum Dachstein rundeten die Woche ab. Bei strahlendem Wetter genossen wir atemberaubende Ausblicke, die uns lange in Erinnerung bleiben werden.



Betriebsbesichtigung bei der Firma 3S

Am 30. September öffnete die Firma 3S in Wartberg ihre Tür für einige interessierte Viertklässler. Danke für die spannenden Einblicke!

Wir freuen uns schon auf weitere geplante Betriebsbesichtigungen im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichts.



Gesund und fit in St. Barbara

Gesunde Jause, Spaß an der Bewegung und interessante Informationen über Altenpflege und Gesundheit – das waren die Themen am Gesundheitstag, den die Gemeinde am 27. September veranstaltete.

Die beteiligten Referentinnen und Referenten begeisterten unsere Schüler*innen mit viel Kreativität und Engagement. Großer Dank gebührt den Veranstaltern, die unserer Schule die Teilnahme an diesem großartigen Projekt ermöglichten.



Aktuelles aus der Musikschule

Das neue Schuljahr hat gut begonnen, und wir freuen uns sehr, dass zahlreiche neue Schülerinnen und Schüler an der Musikschule mit einem Instrument begonnen haben. Um das Interesse am Musizieren zusätzlich zu wecken, haben wir in den Volksschulen Mitterdorf, Wartberg und Veitsch Instrumentenvorstellungen gemacht. Hier konnten die Kinder nach Lust und Laune verschiedene Instrumente ausprobieren. Obwohl das Schuljahr erst begonnen hat, laufen die Vorbereitungen für zahlreiche Konzerte, Proben für Wettbe-

werbe, Theoriekurse und Jungmusiker-Leistungsabzeichen auf vollen Touren. Heuer gibt es zwei besondere Höhepunkte an der Musikschule. Am 9. und 10. April findet unser Musical „Eine Osterhasengeschichte“ mit Aufführungen im Volkshaus Wartberg und im VAZ Krieglach statt. Am 24. Mai veranstalten wir ein Festkonzert anlässlich des 70jährigen Bestandsjubiläums der Musikschule Krieglach.

Wir konzentrieren uns aber nicht nur auf große Konzerte und Feiern, sondern auf jedes einzelne Kind, das unsere Schule

besucht. Individuelle Betreuung und Förderung sind unser Rezept für Musizieren mit Erfolg, Spaß und Freude.



Instrumentenvorstellung Veitsch



Instrumentenvorstellung Mitterdorf



Instrumentenvorstellung Wartberg



Instrumentenvorstellung Veitsch



Instrumentenvorstellung Mitterdorf



Instrumentenvorstellung Wartberg



Instrumentenvorstellung Veitsch

Musikalische Früherziehung

Die Musikalische Früherziehung ist für viele Kinder der erste Kontakt zum Musizieren in der Musikschule. Auf spielerische Art und Weise wird musiziert und gesungen, werden Instrumente kennengelernt und vieles

mehr. Im Mai gab es für die Kinder der Musikalischen Früherziehung einen großen Auftritt beim Karneval der Tiere.

In den Kindergärten Mitterdorf, Veitsch, Wartberg und der Zaubervilla nimmt seit Schulbeginn ein

Großteil der Kinder an der Musikalischen Früherziehung teil. Für Kinder im letzten Kindergartenjahr ist die Teilnahme auch in diesem Jahr gratis.

Begonnen hat alles mit einer Initiative von Bürgermeister Jochen Jance.



Musikalische Früherziehung Mitterdorf



Musikalische Früherziehung Mitterdorf



Musikalische Früherziehung Veitsch

Im letzten Schuljahr war die Teilnahme für Kinder im letzten Kindergartenjahr zum ersten Mal kostenlos möglich. Vielen Eltern ist es bewusst, dass Musik sehr förderlich für die geistige Entwicklung und das Lernverhalten von Kindern ist. Daher nahmen sie dieses tolle Angebot dankend in Anspruch. Der Marktge-

meinde St. Barbara und Bürgermeister Jochen Jance ist es ein großes Anliegen, junge Menschen möglichst früh zur Musik zu bringen, um sich einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung zu widmen. Für diese tolle Initiative und die Bereitstellung der finanziellen Mittel möchten wir uns herzlich bedanken!



Musikalische Früherziehung Wartberg



Musikalische Früherziehung Veitsch



Musikalische Früherziehung Wartberg



Musikalische Früherziehung Zaubervilla

Rückblick

Kinder musizieren für Kinder – unter diesem Motto gab es im Mai eine Aufführung des „Karneval der Tiere“. Auf der Bühne des Volkshauses Wartberg standen die Kinder der Musikalischen Früherziehung, und im Publikum saßen die Kinder der Kindergärten Zaubervilla, Wartberg, Mitterdorf und Veitsch. Als Ehrengast durften wir Bürgermeister Jochen Jance begrüßen, der nach Möglichkeit alle Veranstaltungen unserer Musikschule besucht. Beim „Karneval der Tiere“ durften Löwen, Elefanten, Esel, Vögel, Fische und Affen mitmachen. Es

wurde getanzt und gesungen, und zwischendurch eine Geschichte erzählt. Die Musik stammte vom berühmten Komponisten Camille Saint-Saëns, und wurde durch bekannte Kinderlieder vervollständigt. Verantwortlich zeichneten die Lehrerinnen Alexandra Pflanzl und Mag. Elisabeth Pusavec, die auch die Musikalische Früherziehung in den Kindergärten betreuen. Livemusik kam vom Orchesterverein Krieglach unter der Leitung von Michael Leitner. Konzerte der Musikschule finden nicht nur in Wartberg, Mitterdorf und Veitsch statt, sondern auch im VAZ Krieglach. Ein besonderer Höhe-

punkt des Musikschuljahres war unser erstes Jugendblasorchesterkonzert am 12. Juni. Insgesamt fünf Orchester, mit 120 Schülerinnen und Schülern, gestalteten einen eindrucksvollen Abend.

Die Jugendblasorchester Wartberg, Mitterdorf und Veitsch waren mit ca. 70 Mitgliedern vertreten. Jedes Orchester spielte alleine einige Stücke, und am Ende vereinten wir alle 120 Musikerinnen und Musiker auf der Bühne.

Bürgermeister Jochen Jance überzeugte sich persönlich von der Qualität der Ausbildung unserer Jungmusiker. Die Freude und Leiden-



Karneval der Tiere

SCHULEN



Karneval der Tiere

schaft, mit der die jungen Damen und Herren musizieren, war nicht zu übersehen.

Um ein Freizeitangebot während der Sommerferien zu schaffen, und den Kindern das Warten auf den Schulbeginn zu verkürzen, fand an der Musikschule von 28. bis 31. August erstmals ein Sommercamp für Jugendblasorchester statt. 15 junge Musikerinnen und Musiker aus St. Barbara hatten sich dafür angemeldet, und waren mit voller Begeisterung dabei.

Die Musik sollte im Vordergrund stehen, deshalb studierten wir mit unserem Orchesterleiter Mag. Michael

Hofbauer viele neue Stücke ein. Verschiedene Freizeitaktivitäten, Wettbewerbe und einer Übernachtung im Turnsaal der Volksschule Krieglach, rundeten die Tage perfekt ab.

Den letzten Tag verbrachten wir bei traumhaftem Wetter am Schotterteich Krieglach, bevor wir unser Abschlusskonzert spielten. Direkt vor dem Haus der Musik in Krieglach präsentierten wir den Eltern und Verwandten das Ergebnis von zahlreichen Proben. Neue Freundschaften wurden geschlossen, und die Teilnehmer verabredeten sich gleich für das nächste Sommercamp.

Die Gemeinde und alle drei Musikvereine erklärten sich dankenswerterweise bereit, die finanzielle Last mitzutragen. Wir möchten uns bei der Marktgemeinde St. Barbara, Bürgermeister Jochen Jance, und den drei Musikkapellen mit ihren Verantwortungsträgern, sehr herzlich für die stets gute Zusammenarbeit und finanzielle Unterstützung bedanken. Ein Musikschulbetrieb zur Zufriedenheit aller ist damit gesichert und gewährleistet.

Neben Veranstaltungen, die die ganze Gemeinde betreffen, gab es auch in den Ortsteilen eigene Auftritte unserer Musikschüler.



Sommercamp



Jugendorchester Veitsch



Gesamtorchester 12. Juni



Jugendorchester Wartberg Mitterdorf

Mitterdorf

Am 17. Juni fand das Schulschlusskonzert im Festsaal Mitterdorf statt. Im Rahmen dieses Konzertes präsentierten wir die gesamte Bandbreite der musikalischen Ausbildung, von der Musikalischen Früherziehung bis zum Jugendblasorchester. Bürgermeister Jochen Jance und Kapellmeister Manfred Skale verliehen die Jungmusiker-Leistungsabzeichen.

Junior-Leistungsabzeichen:
Maximilian Karas (Klarinette)
mit Ausgezeichnetem Erfolg

Bronze-Leistungsabzeichen:
Leonie Pudl (Klarinette)
mit Ausgezeichnetem Erfolg

Marie Rinnerhofer (Klarinette)
mit Sehr gutem Erfolg

Paul Ressel (Trompete)
mit Ausgezeichnetem Erfolg

Dave Holzer (Waldhorn)
mit Ausgezeichnetem Erfolg

Michael Lackner (Waldhorn)
mit Ausgezeichnetem Erfolg

Valentin Paar (Waldhorn)
mit Ausgezeichnetem Erfolg

Silber-Leistungsabzeichen:
Sandro Winkelmayr (Posaune)
mit Ausgezeichnetem Erfolg

Das Jugendblasorchester Mitterdorf hatte kurz darauf noch einen letzten Auftritt, bevor die Sommerferien begannen.

Am 22. Juni fand im Festsaal Mitterdorf das Festkonzert der MTK dabei. 100 Jahre MTK waren Anlass genug, mit guter Musik und kurzweiligen Moderationen zu feiern. Kapellmeister Manfred Skale, der von 1980 bis 2022 auch Lehrer an der Musikschule war, leitete diesmal unser Jugendblasorchester, das er selbst während seiner aktiven Zeit gegründet hatte.



Schulschlusskonzert Mitterdorf

Veitsch

Die Werkskapelle Veitsch hatte am 22. April zum Frühjahrskonzert in den Veitscherhof geladen. Das Jugendblasorchester Veitsch hatte im Rahmen dieses Konzertes einen großen Auftritt.

Seit 2018 stehen die Werkskapelle und das Jugendblasorchester Veitsch unter der Leitung von Martin Lueger. In dieser Zeit gelang es ihm, das Jugendblasorchester von 8 auf 32 Mitglieder auszubauen. Im März

2021 wurde Martin Lueger zum Leiter der Musikschule Krieglach bestellt, was auch einen sehr umfangreichen Arbeitsaufwand mit sich brachte.

Musikschuldirektor Martin Lueger legte das Amt des Kapellmeisters nach dem Frühjahrskonzert zurück, um sich noch stärker der Jugendarbeit an der Musikschule Krieglach widmen zu können. Als Musiklehrer und Leiter des Jugendblasorchesters Veitsch bleibt er der Veitsch erhalten.

Das Trompetentrio Veitsch durfte bei der Eröffnung des neuen „Mavida“ Demenzzentrums in Mitterdorf dabei sein. Julia Lammer, Lara Scheickl und Martin Weissenbacher konnten in den vergangenen Jahren bereits einiges an Erfahrung bei verschiedenen Auftritten sammeln.

Am 20. Juni hatte das Jugendblasorchester Veitsch die letzte Probe für das laufende Schuljahr, und war im Anschluss von Orchesterleiter Martin Lueger zum Pizzaessen eingeladen.

Das Schulschlusskonzert im Veitscherhof fand heuer am 25. Juni statt. Seit einigen Jahren sind die Schülerzahlen in der Veitsch stark im Steigen, was sich auch beim Schulschlusskonzert positiv bemerkbar macht.

Bürgermeister Jochen Jance und Obmann Florian Pflanzl verliehen folgende Jungmusiker-Leistungsabzeichen.



Schulschlusskonzert Veitsch

SCHULEN

Junior-Leistungsabzeichen:
Manuel Breitler (Tenorhorn)
mit Ausgezeichnetem Erfolg

Paul Lammer (Tenorhorn)
mit Ausgezeichnetem Erfolg

Simon Mosbacher (Schlagzeug)
mit Ausgezeichnetem Erfolg

Bronze-Leistungsabzeichen:
Julia Lammer (Trompete)
mit Ausgezeichnetem Erfolg

Martin Weissenbacher (Trompete)
mit Ausgezeichnetem Erfolg

Florian Fiala (Tuba)
mit Sehr gutem Erfolg

Silber-Leistungsabzeichen:
Daria Iurasec (Querflöte)
mit Ausgezeichnetem Erfolg

Lara Scheickl (Trompete)
mit Sehr gutem Erfolg

Marco Breitler (Posaune)
mit Sehr gutem Erfolg

Jakob Zangl (Posaune)
mit Gutem Erfolg

Weiters durften wir Jennifer Peste (Gitarre) zur mit Auszeichnung bestandenen Übertrittsprüfung von der Unter- in die Mittelstufe gratulieren.

Mit dem Veitscher Schulschlusskonzert ging ein tolles, intensives Schuljahr zu Ende. Bevor wir aber in die Sommerferien gingen, machte das Jugendblasorchester noch einen tollen Ausflug zum Tierpark Hochreiter. Nicht nur das Musizieren ist für uns wichtig, sondern auch gemeinsame Freizeitaktivitäten. Genau wie es unsere drei örtlichen Musikkapellen mit ihren Mitgliedern halten, möch-

ten wir auch unseren Jugendorchestern vermitteln, dass neben der Musik auch die Gemeinschaft eine wichtige Rolle spielt.



Schulschlusskonzert Veitsch



Trompetentrio Veitsch



Schulschlusskonzert Veitsch

Wartberg

Das Volkshaus Wartberg eignet sich besonders gut für unsere Musicalaufführungen. 2022 begannen wir mit der Vogelhochzeit, 2023 folgte Peter und der Wolf, und 2024 der Karneval der Tiere.

Am 12. Mai fand das Frühjahrskonzert des MV Harmonie Wartberg statt. Unser Jugendblasorchester Young Harmonists, das unter der Leitung von Mag. Michael Hofbauer steht, durfte auch diesmal wieder dabei sein.

Das Schulschlusskonzert mit den Schülerinnen und Schülern aus Wartberg ging heuer am 24. Juni

über die Bühne. Auch hier war von der Musikalischen Früherziehung bis zu den Young Harmonists alles dabei, was die Musikschule zu bieten hat.

Vizebürgermeister Christoph Bammer und Kapellmeisterin Sonja Hinterleitner verliehen die JungmusikerLeistungsabzeichen.

Junior-Leistungsabzeichen:
Luisa Sibert (Waldhorn)
mit Ausgezeichnetem Erfolg

Jonas Köck (Tenorhorn)
mit Ausgezeichnetem Erfolg

Simon Weberhofer (Tenorhorn)
mit Ausgezeichnetem Erfolg

Leo Hable (Schlagzeug)
mit Ausgezeichnetem Erfolg

Yona Hasewend (Schlagzeug)
mit Ausgezeichnetem Erfolg

Gold-Leistungsabzeichen:
Daniel Schütz (Trompete)
mit Ausgezeichnetem Erfolg

Daniel Schütz begann 2011 an der Musikschule mit der Blockflöte. Die Blockflöte eignet sich besonders gut zum Einstieg in die Welt der Musik. Genau so war es auch bei Daniel, jedoch wechselte er 2013 zur Trom-

pete, der er bis heute treu geblieben ist. Zahlreiche Auftritte als Musikschüler und als Mitglied des MV Harmonie Wartberg zählen ebenso zu Daniel's musikalischem Weg, wie auch mehrere erste Preise, die er beim Wettbewerb Prima la Musica gewonnen hat.

Nachdem Daniel das Gold-Leistungsabzeichen mit Bravour absol-

viert hatte, nahm er den nächsten, sehr wichtigen Schritt seiner Musikerlaufbahn, in Angriff.

Seit Oktober ist Daniel Schütz Student an der Kunstuniversität Graz bei Stefan Karner. Nach der erfolgreich bestandenen Aufnahmeprüfung wurde Daniel in das Begabtenförderprogramm Young Academy Styria aufgenommen. Hier ist er nun

Student im Vorbereitungslehrgang, und kann nach der Matura am Gymnasium Mürzzuschlag mit dem regulären Trompetenstudium beginnen.

Wir gratulieren Daniel, und seinem Lehrer René Fürpaß, zu diesem tollen Werdegang, und wünschen auch für die Zukunft viel Erfolg und Freude mit der Trompete.



Trompetentrio Wartberg



Schulschlusskonzert Wartberg

Ausblick auf Veranstaltungen

Wir dürfen Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen einladen, und würden uns freuen, Sie dort zu begrüßen.

27. November 18:00
Adventkonzert (VAZ Krieglach)

18. Dezember 18:00
Brassissimo Christmas (VAZ Krieglach)

26. Februar 18:00
Faschingskonzert (VAZ Krieglach)

26. März 18:00
Jugendblasorchesterkonzert
(VAZ Krieglach)

9. April 17:00
Eine Osterhasengeschichte
(VAZ Krieglach)

30. April 18:00
Drums & Bands (VAZ Krieglach)

24. Mai 18:00
Jubiläumskonzert 70 Jahre Musikschule
(VAZ Krieglach)

3. Juni 18:00
Brassissimo (VAZ Krieglach)



MITTERDORF

Pensionistenverband Österreich – OG Mitterdorf



Nach vielen durchgeführten Veranstaltungen wie z. B. Tagesausflügen, Feste, Konzert- und Urlaubsfahrten geht ein erfolgreiches Vereinsjahr 2024 zu Ende.

Der Vorstand der Ortsgruppe Mitterdorf bedankt sich recht herzlich bei allen Mitgliedern für die rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen, für die erwiesene Treue, die gewährte Unterstützung und hofft auch 2025 wieder für unsere Mitglieder da sein zu dürfen, frei nach unserem Leitspruch „Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen“ (Guy de Maupassant).

Informationen zu unseren Veranstaltungen 2024/2025, zu unserem Ver-



2. Oktober 2024 auf der Wiener Wiesen ein unterhaltsamer Nachmittag mit dem Hans Ecker Trio und den Edlseern.

einsleben, Neuigkeiten und Termine gibt es jeden Dienstag im Treff ab 14 Uhr, auf unserer Homepage und in unserem Programmheft.

Der Vorstand der Ortsgruppe Mitterdorf wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2025.

Tennisclub Mitterdorf



Wie in den Jahren zuvor, konnte der TCM mit dem Ballsportverein Little Giants ein abwechslungsreiches Ballsport Erlebniscamp für Kinder organisieren. Die tolle Infrastruktur mit der Tennisanlage, dem naheliegenden Freibad und den Turnsälen der Sportstätte ermöglichten neben Spiel, Sport und Spaß, eine lustige Abkühlung im angenehmen Wasser. Vielen Dank an die Gemeinde und dem Bürgermeister für die bereitwillige Unterstützung.

Der TCM, der für seine besondere Jugendarbeit bekannt ist, konnte auch diesen Sommer wieder hochmotivierte Kinder und Erwachsene bei den qualitativ hochwertigen Tennissommerkursen begeistern. Tom und sein Trainerteam können auf eine stolze Teilnehmerzahl von 70 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zurückblicken. Abschließend erhielten die jungen Tennisbegeisterten Eis, Urkunden und Pokale bei



einer Kindersiegerehrung. Die Erwachsenen konnten im Rahmen eines Rundgängerls bei Flutlicht ihr Tenniskönnen noch einmal unter Beweis stellen und bei einer Grillfeier einen gemütlichen Ausklang finden. Bei den Sommermeisterschaften erzielten die Mannschaften der Spielgemeinschaft St.Barbara beachtliche Erfolge. Viele Teil-, Einzel- und Teamerfolge lassen die Jugend, Damen und Herren motiviert in die kommende Saison blicken. In diesem Sinne vielen Dank nochmals an alle Unternehmen die am Sponsoring all

unserer Teamdressen mitgewirkt haben. Ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern, welche den Verein bei allen Vorhaben im und um den Verein, sowie bei Instandhaltungsarbeiten unterstützen. Der TC-Mitterdorf heißt alle neuen Mitglieder herzlich Willkommen und freut sich auf zahlreiches Erscheinen vieler Tennissportbegeisteter im nächsten Jahr.

Wir wünschen frohe Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Steirischer Seniorenbund – OG Mitterdorf

Senioren unterwegs:

Der Seniorenbund Mitterdorf war im Frühling und Sommer wieder sehr aktiv. Neben den monatlichen Zusammenkünften bei den Mitterdorfer Wirten, gab es wieder recht interessante Ausflüge.

Besonders gefallen hat der Ausflug zur Wurm Alm, das gemütliche Beisammensein und die gute Bewirtung durch Rosi Rothwangl-Buchmaier.

Der Höhepunkt war aber die Besichtigung des Windparks auf der Stangl-

alm auf Einladung des Seniorenbundes Krieglach. Die interessante Führung hat alle BesucherInnen begeistert. Anschließend wurden die Mitterdorfer SeniorInnen kulinarisch verwöhnt. Ein herzlicher Dank an Maria Hainzl und Regina Schrittwieser!

Eine Tagesreise führte uns auch zum Orf Zentrum nach Graz, wo uns Landesdirektor Gerhard Koch herzlich begrüßte und uns durch das Landestudio führte.

Auch auf den Festen in St. Barbara sind die SeniorInnen immer vertreten. So besuchten sie das Zeltfest der MTK Mitterdorf und auch das Feuerwehrfest. Geselligkeit hat für die Mitterdorfer SeniorInnen einen hohen Stellenwert.

Für den Herbst sind wieder die monatlichen Treffen geplant und das Vereinsjahr wird am 10. Dezember mit der jährlichen Adventfeier abgeschlossen.



IG-Scale Austria

Die Flugsaison nähert sich ihrem Ende und die langen Abende in den Hobbyräumen werden wieder mehr. Das heuer durchwegs einladende Flugwetter lockte uns nicht nur auf unseren schön gewalzten Flugplatz in die Au, sondern auch zu unseren Freunden nach Turnau und auf Flugplätze in anderen Bundesländern, wie Kärnten und Burgenland. Wie auch bei uns, werden dort alle Spar-

ten des Modellflugs betrieben, vielfach werden Jets mit Turbinenantrieb geflogen, aber auch der Segler-schlepp gehört, wie auch bei uns, dazu. Wenn Sie am Hobby Modellflug interessiert sind, können Sie uns bei Flugbetrieb jederzeit gerne besuchen kommen, wir würden uns sehr freuen, Ihre Fragen beantworten zu dürfen!

Roland Eckl



Mürztaler Trachtenkapelle Mitterdorf

SOMMERLICHE FEIERLICHKEITEN UND JUBILÄEN IN MITTERDORF

Der Sommer in Mitterdorf war erfüllt von zahlreichen Veranstaltungen und Feierlichkeiten. Besonders hervorzuheben sind der 80. Geburtstag unseres Ehrenobmanns und Ehrenringträgers OSR Heinz Rohrauer sowie der 90. Geburtstag von unserem langjährigen MTK-Musiker Josef Gießauf, die wir beide zu Hause besuchten und gebührend feierten. Beim "Tag der offenen Stalltür" bei Trachten Wernbacher sorgten wir bei strahlendem Sonnenschein für die musikalische Begleitung. Für die Jugend organisierten wir ein MTK Sommercamp im Appelhof in Mürzsteg, bei dem der Fokus auf Musik, Spaß und Gemeinschaft lag.



80. Geburtstag OSR Heinz Rohrauer.



90. Geburtstag von Josef Gießauf.



Platzkonzert bei Trachten Wernbacher.

Auch bei der Erstkommunion und Firmung begleiteten wir musikalisch den Weg zur Kirche. Ebenso feierlich fand die Eröffnung des neuen De-

menzkompetenzzentrum von MAVIDA statt, bei der wir für die festliche musikalische Umrahmung sorgten.



MTK Sommercamp beim Appelhof

Die feierliche Festsitzung anlässlich unseres 100-jährigen Bestehens war der erste Höhepunkt des Sommers. Wir nutzten diese besondere Gelegenheit, um allen Freunden und Mitgliedern für ihre langjährige Treue und Unterstützung zu danken. Claudia Ressel, Marion Zenz, Sabine Schweiger, Werner Buchebner und Hubert Bruggraber erhielten die Förderernadel für die langjährige tatkräftige Unterstützung der MTK. Unsere Musiker Hannes Zenz, Birgit Doppelhofer, Christoph Dittmann und Patrick Bauer wurden für ihre langjährigen Verdienste und ihre Mitgliedschaft im Verein geehrt. In Anerkennung seiner außergewöhnlichen Verdienste erhielt Josef Ressel sen. den Ehrenring der MTK.



Geschenkübergabe von Ernst Ebner zum Jubiläum.



Verleihung der Förderernadel für unsere fleißigen Helfer.



Verleihung der Ehrennadel in Silber.



Verleihung der Ehrennadel in Gold.



Verleihung Ehrenring an Josef Ressel sen.

Die Festmesse, die wir gemeinsam mit der Florianimesse der Freiwilligen Feuerwehr Mitterdorf gestalteten, war ein weiterer Höhepunkt in unserem Jubiläumsjahr.



Florianimesse & Festmesse.

Neben unseren Auftritten beim Dorffest und weiteren Feierlichkeiten und Platzkonzerten organisierten wir unser 2-tägiges Zeltfest zum 100-jährigen Jubiläum, das Anfang September bei herrlichem Sommerwetter stattfand.



Gut gelauntes Team nach dem Zeltabbau.

100 JAHRE MTK - EIN WÜRDIGES ZELTFEST ZUM JUBILÄUM

Der Freitag begann mit der ersten St. Barbara Boccia Challenge, bei der 32 Teams gegeneinander antraten. Das spannende Finale zwischen „Die Schmied“ (Team Breitenfeld) und „Die Boccia‘tn“ (WKP Kindberg) sorgte für große Begeisterung. Bildungsminister Martin Polaschek war als besonderer Gast anwesend und führte interessante Gespräche mit den Festbesuchern. Viele Besucher genossen die Spannung beim Boccia-Finale und feierten anschließend im Festzelt mit der Mürztaler Legendenkapelle, den Goabsteigbuam und den Hafendorfern bis in die frühen Morgenstunden.



Die MTK-Familie vor dem großen Zeltfest.



Das Siegerteam der 1. St. Barbara Boccia Challenge.

Der Samstag begann mit der Marschwertung des Blasmusikbezirks Mürz-zuschlag, bei der der Musikverein Langenwang die Höchstwertung erzielte. Beim anschließenden Festakt marschierten neben den Bezirkskapellen auch die angereisten Gastkapellen, der Musikverein Palfau und die 1. Burgenländische Trachtenkapelle Donnerskirchen, auf. Die festliche Atmosphäre wurde durch die Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste unterstrichen. Ein besonderes Highlight des Tages war der beeindruckende Auftritt der Styrian Panther Pipe Band. Die Klangwolke von Dudelsack und Blasmusik beim

Stück „Highland Cathedral“ ließ Gänsehautmomente aufkommen. Ein besonders emotionales Highlight für unsere MTK Familie war die Überraschung unserer beiden Musiker Sandra und Stephan Kaiser, die sich am Samstag kurz vor Beginn des Festes das Ja-Wort gaben und ihre Hochzeit inmitten des Jubiläumsfest feierten. Nach dem großen Festakt verlagerten sich die Feierlichkeiten ins Festzelt, wo die Stimmung bei den Gästekonzerten und der Band Wolkenlos bis spät in die Nacht ihren Höhepunkt erreichte.



DANKSAGUNG

Unser herzlicher Dank gilt allen, die zu diesem großartigen und einmaligen Jubiläumsfest beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an unsere großzügigen Sponsoren und Fossil Spender, deren finanzielle Unterstützung und Sachspenden uns ermöglichen, dieses Fest in seiner vollen Pracht auf die Beine zu stellen.

Wir möchten uns ebenso bei der Marktgemeinde Sankt Barbara für ihre wertvolle Hilfe bei der Organisation bedanken. Ein großes Dankeschön geht an Markus Hödl und sein Team für die hervorragende Ton- und Lichttechnik, sowie an den ESV Olympia Wartberg und den Sportclub St. Barbara für die Bereitstellung der Sportanlage. Ein weiteres Dankeschön gilt den Anrainern rund um das Festgelände für ihr Verständnis und an die Familien von Sigi Ogris, Franz Winkelmayr, Helmut Schantl, die Familie Partlic, Andreas Zottler und die Firma Krautinger für die Bereitstellung der Parkflächen. Ein herzlicher Dank geht auch an Jörg Vivot für die schnelle Hilfe mit dem Aggregat und an Fritz Neuhold für den Reservetank. Ebenso möch-

ten wir Peter Köck für die Verleihung seiner Ausschankhütte danken. Ein besonderer Dank gebührt Rita, die mit großer Sorgfalt die Reinigung und Betreuung der WC-Anlagen übernommen hat, und Peter Elmleitner für seine beeindruckenden Fotos, die uns immer an dieses wunderbare Fest erinnern werden. Ebenso ein großer Dank an Erwin Ditsios der die Nachtwache im Zelt übernahm. Auch Christoph Gruber danken wir für seine großartigen Drohnenfotos und -videos.

Unser Dank geht ebenfalls an die Feuerwehr Mitterdorf für die Bereitstellung der Kühlschränke und des Kühlhauses sowie an die Gastkapellen Musikverein Palfau und die 1. Burgenländische Trachtenkapelle Donnerskirchen für ihre musikalischen Beiträge. Nicht zuletzt möchten wir der Styrian Panther Pipe Band für ihre besondere Darbietung als Special Guest danken. Ebenso großer Dank an alle Musikkapellen aus dem Bezirk für ihr Mitwirken beim Festakt und die Gästekonzerte im Festzelt, durch euch wurde es ein grandioses Fest mit bester Blasmusik.

Zu guter Letzt gilt unser größter Dank all unseren fleißigen Angehörigen, Familienmitgliedern und Freunden der MTK-Familie. Euer unermüdlicher Einsatz und eure Hingabe haben unser Jubiläumsfest zu einem unvergesslichen und besonderen Erlebnis gemacht.

TERMINE & AUSBLICK 2025

Es geht auch nach unserem Jubiläumsjahr musikalisch weiter und so erwarten uns auch im nächsten Jahr wieder viele Konzerte und Feierlichkeiten.

- 5. Jänner 2025
Dreikönigskonzert
- 20. April 2025
Osteraufmarsch (Ostersonntag)
- Juni 2025 Open Air Konzert
- 6. September 2025
2. St. Barbara Boccia Challenge
(Sportplatz Wartberg)

Naturfreunde Mitterdorf

Rückblick auf 2024:

Wir konnten bei unseren Veranstaltungen im Jahr 2024 rund 250 Teilnehmer betreuen! Ein Dank an die Mitarbeiter unserer Ortsgruppe, die die Veranstaltungen sorgfältig geplant und durchgeführt haben. Auch die Teilnehmer haben durch ihr verantwortungsvolles Verhalten dazu beigetragen, dass die Veranstaltungen unfallfrei abgelaufen sind.

Hier die Vorschau für 2025:

- Schitouren und Schneeschuhwanderungen (auch wieder die beliebte und eindrucksvolle Dachsteinüberquerung),
- Wanderungen unter anderem ins Gesäuse und auf die Teichalm. Die Wanderwoche führt uns heuer nach Schladming.
- für die Radfahrer startet die Saison mit dem E-Bike-Sicherheitstraining im April, danach gibt es verschiedene Radtouren und

- die Radfahrtage zu Pfingsten.
- speziell auf Kinder und Jugendliche zugeschnitten sind ebenfalls einige Aktivitäten geplant.
- Busausflüge und das immer sehr gefragte Filzen runden unser Programm ab.

Detaillierte Informationen finden Sie in unserem Programm 2025, in den Schaukästen und im Internet unter <https://mitterdorf-im-muerztal.naturfreunde.at>

Gemeinsam Hütten und Wege retten! Bitte unterstützen Sie die Petition.

272 Schutzhütten und 50.000 km Wanderwege befinden sich in einer akuten Notlage. Mit den verfügbaren Mitteln können sie nicht mehr vollständig instandgehalten werden. Sie drohen buchstäblich wegzubrockeln. Drei bis vier Hütten pro Jahr können die alpinen Vereine durchschnittlich nicht mehr

weiterführen. Einzelne Wege müssen gesperrt oder aufgelassen werden.

Es gibt eine online-Petition, bei der die Bundesregierung dringend ersucht wird, die Fördermittel für die alpine Infrastruktur zu erhöhen, damit die notwendigen Reparaturen und Instandhaltungen durchgeführt werden können. Unter <https://notruf-aus-den-alpen.at/> können Sie die Petition unterstützen. Bitte nehmen Sie sich die Zeit und unterstützen Sie diese Initiative!

Am ersten Adventwochenende (30.11. und 1.12.) veranstalten wir wieder den Adventzauber im Schloss Pichl. Stimmen Sie sich mit einem Besuch auf die kommenden Weihnachten ein.

Die Naturfreunde Mitterdorf wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2025.

Tischtennisverein Mitterdorf

Bereits 17 Jahre ist es her, dass der Tischtennisverein TTCM in Mitterdorf gegründet wurde. Seit dieser Zeit wird Woche für Woche (Di, Mi und Donnerstag) um Punkte in dieser schnellen Sportart gekämpft. Das Spiel ist bekannt für seine raschen Ballwechsel und erfordert eine hohe Hand-Auge-Koordination. Tischtennis ist ein beliebter Sport in Schulen und Freizeitzentren und für Personen in jedem Alter geeignet.

Zusammenfassend ist Tischtennis nicht nur eine unterhaltsame Freizeitbeschäftigung, sondern auch ein wettkampforientierter Sport, der Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Strategie erfordert. Auch du bist bei uns herzlich willkommen.

Meisterschaft:

TTCM 1 spielt wieder in der Unterliga Nord. Nach einigen Jahren in der Gebietsliga spielt Mitterdorf 1 mit Erwin Rosenbichler, Max Sowa, Robert Hödl und Mike Schütter wieder in der Unterliga Nord. Nach den ersten Runden zeigte sich bereits, dass es eine spannende Saison wird und man durchaus mit allen Mannschaften in der höheren Klasse mithalten kann. Derzeit befindet sich die Mannschaft im guten Mittelfeld der Tabelle.

TTCM 2

Unverändert zu den letzten Jahren spielt unsere zweite Mannschaft in der 1. Klasse Nord-Ost.



Mido 2



Mido 1

Nach dem 6. Platz in der letzten Saison ist für unsere Mannschaft aufgrund des großen Ehrgeizes und Trainingseinsatzes heuer durchaus ein Platz im Spitzenfeld möglich.

Mido 2 setzt auf Rotation und spielt mit Gabor Gallo, Wolfgang Kerschenbauer, Christian Schrittwieser, Karl Schwarz, Franz Lueger und Konrad Hölbling.

Der Tischtennisclub Mitterdorf wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Mit sportlichen Grüßen
Der Vorstand des Tischtennisclub
Mitterdorf*

Vokalensemble Mitterdorf

Eine musikalische Reise durch Europa – ein gemeinsames Projekt mit der Trachtenkapelle Stanz, das am 25.05.2024 in der Kulturhalle Stanz über die Bühne ging, wurde mit einem ausverkauften Saal und einem begeisterten Publikum belohnt.

Der Ausschreibung zur Frühjahresputzaktion in unserer Gemeinde im April, sind wir sehr gerne gefolgt. Wir wollen uns mit der Teilnahme einmal für die Unterstützung bedanken und so einen Beitrag für das Wohl in unserer Gemeinde leisten.



Auch heuer durften wir wieder bei der Firmung am 09. Juni 2024 in Mitterdorf gesanglich mitwirken. Ein Fixpunkt in unserem Vereinsleben ist nun schon das alljährliche Dorffest. Gemeinsam mit der MTK, dem Tennisverein und dem Tischtennisverein konnten wir am 20. Juli 2024 am Hauptplatz doch einige Besucher bewirten.

Nach einer kurzen Sommerpause begannen wieder die Vorbereitungen für unser Herbstkonzert „Northern Lights“, das am 9. November 2024 stattgefunden hat.



Beenden werden wir das heurige Jahr mit einem Adventsingen der Chorregion in unserer Pfarrkirche in Mitterdorf am 30. November 2024 mit Beginn um 16.30 Uhr sowie der Teilnahme am 21. Dezember 2024 beim Benefizkonzert für Licht ins Dunkel im Volkshaus in Wartberg.

Das VEM wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen gesundes Neues Jahr!

Zeugen Jehovas: Weltweit kostenlose Bibelkurse im September



Im September waren weltweit über 8 Millionen Freiwillige mit einem besonderen Anliegen auf den Straßen unterwegs. Jehovas Zeugen, bekannt für ihre Besuche an Haustüren, setzten in diesen Monat einen besonderen Schwerpunkt: Menschen die Bibel näherzubringen. Im Rahmen dieser Aktion bot die Religionsgemeinschaft weltweit kostenlose, interaktive Bibelkurse an. Diese Kurse stehen jedem offen, der mehr über die Bibel und ihre Lehren erfahren möchte.

„Es lohnt sich einen Blick in dieses faszinierende Buch zu werfen und sich selbst vom alltäglichen Nutzen und den Antworten auf die wichtigen Fragen des Lebens ein Bild zu machen.“, sagt Max Tinello, Sprecher von Jehovas Zeugen in Österreich.

Die Bibelkurse sollen den Teilnehmern helfen, die Bibel auf eine strukturierte und persönliche Weise kennenzulernen. Dabei spielt es keine Rolle, welche Bibel man besitzt – auch ein altes Erbstück ist willkommen. Ziel der Aktion war es, den Teilnehmern den Zugang zu der oft als komplex empfundenen Bibel zu erleichtern, ihnen Antworten auf grundlegende Lebensfragen zu bieten und ihr Leben zu bereichern. Dies könnte sich zum Beispiel durch die Verbesserung von Beziehungen in der Familie, am Arbeitsplatz oder in der Schule zeigen.

Die Kurse sind flexibel gestaltet: Treffen können an einem Ort nach Wahl des Teilnehmers, per Videokonferenz oder auch telefonisch stattfinden. Jede Kurseinheit dauert nur wenige Minuten, je nach Verfügbarkeit des Teilnehmers. Als Kursmaterial dient die dreiteilige Broschüre „Glücklich für immer, die gemeinsam anhand der Bibel besprochen wird. Sie behandelt Themen wie „Die Bibel – ein Buch für mich?“ und „Wie beschreibt die Bibel die Zukunft?“ und verweist auf Kurzvideos, die zusammen mit dem Kursleiter angesehen werden.

Im vergangenen Jahr berichteten Jehovas Zeugen, dass sie weltweit monatlich im Durchschnitt über sieben Millionen Bibelstudien durchführten. Kurse können direkt bei einem Zeugen Jehovas oder über ihre offizielle Website www.jw.org angefordert werden.

Was läuft im EKiz Mürztal?



Eltern-Kind-Gruppen

Elternberatung

Mama - Babymassage

Familieturnen

Expert:innen-vorträge

Papa-Kind-Turnen

Eltern-Café

Dance Sport mit Kids

Mawiba®

Geburts-partys

Elternbildungs-vorträge

Kinder-Fotoshooting

Kreativ-Workshops

Kasperltheater

Eltern-Kind-Zentrum Mürztal, Untere Berggasse 4, 8662 St. Barbara
 Tel.: 0664/80 55 329, E-Mail: ekiz-muerztal@kinderfreunde-steiermark.at, www.famak.at



Scan für alle INFOS!

Kampfkunst Jiu Jitsu in Sankt Barbara

Im Jänner hat der Jiu Jitsu Verein Zanshin seine Tore in Sankt Barbara geöffnet. Der Kampfkunstverein bietet ein umfassendes Training in traditionellem Jiu Jitsu, der waffenlosen Kunst der Samurai, an. Dabei werden Wurf- und Hebeltechniken sowie Schlag- und Tritttechniken unterrichtet. Jiu Jitsu bedeutet „sanfte Kunst“, da dabei stets defensiv agiert wird und die Kraft des Partners genutzt wird. Daher kann Jiu Jitsu als ganzheitliches Training für Körper und Geist gesehen werden. Gegen-

seitiger Respekt ist ein wesentlicher Bestandteil der Kampfkunst. Zusätzlich zum Kampfkunsttraining wird auch ein wöchentliches Fitness Training angeboten.

Bereits im ersten Jahr konnten zahlreiche Mitglieder an Wochenendseminaren und Fortbildungen ihr Wissen erweitern und vertiefen. Das große Highlight stellten die ersten Gürtelprüfungen im Juli dar. Rund 40 Personen, jung und alt, stellten sich der Herausforderung und zeigten der Prüfungskommission großar-

tige Leistungen. Auch für die neue Trainingssaison sind viele Highlights geplant: Seminare, Fortbildungen und die Teilnahme bei Meisterschaften.

Die Kindergruppe (10 – 14), Jugendliche und Erwachsene (ab 14) sowie die Fitnessgruppe trainieren im Turnsaal in Mitterdorf. Weitere Informationen sind auf der Vereinshomepage unter www.jjzs.at abrufbar. Bei Interesse einfach vorbeikommen - ein Einstieg in das Training ist jederzeit möglich!



Freiwillige Feuerwehr Mitterdorf

Am Samstag, dem 28. September 2024, fand der offizielle Festakt zum 140-jährigen Bestandsjubiläum und die Segnung des neuen HLF 2 statt. Kurz nach 12.00 Uhr eröffneten die Mitterdorfer Dorfmusikanten den Festtag. Um 15.00 Uhr folgte der Festakt mit Fahrzeugweihe des neuen HLF 2. Als Ehrengäste aus der Politik und dem Feuerwehrwesen konnte Kommandant HBI Michael Grafoner, Bereichsfeuerwehrkommandanten LFR Rudolf Schober, Bundesrätin BM Maria Fischer, Nationalratsabgeordneter Hannes Amesbauer, Bürgermeister Jochen Jance und den Bereichsfeuerwehrkommandanten Stellvertreter Johann Eder Schützenhofer, Herrn Pfarrer Gerhard Obenau, sowie Abordnungen der Feuerwehren und Besucher aus der Bevölkerung begrüßen!

Am Samstag, dem 5. Mai fand die Floriani Messe mit der MTK Mitterdorf statt.

Am 26. Juli fand das Ferienspiel bei der Feuerwehr Mitterdorf statt. Durch das schöne Wetter konnten zahlreiche Familien diverse Fahrzeuge bestaunen und probieren.

Am 15. September wurden wir auch vom Hochwasser nicht verschont und mussten diverse Einsätze abarbeiten. Wir haben ca. 1000 Stück Sandsäcke befüllt und verteilt.

Das Friedenslicht wird wieder am 23. und 24. Dezember bei der FF Mitterdorf ausgegeben (Nähere Infos finden Sie in unseren Schaukästen).

Die FF Mitterdorf wünscht den Bewohnern von St. Barbara ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.



ESV Lutschaun Mitterdorf

Ich möchte unseren Verein wieder einmal vorstellen:

Der „ESV Lutschaun Mitterdorf“ ist ein Stocksportverein in Sankt Barbara im Ortsteil Mitterdorf, der im Jänner 1963 gegründet wurde.

Unsere Sportanlage befindet sich zwischen den Tennisplätzen und unserem Freibad. Wir haben 3 Asphaltbahnen, ein sehr schönes Stüberl und überdachte Sitzplätze im Freien. Zweimal in der Woche haben wir Betrieb auf unserer Anlage und zwar Dienstag und Donnerstag jeweils ab 16 Uhr.

Unsere Kampfmannschaft nimmt an vielen freundschaftlichen Turnieren und an der Meisterschaft teil.

Wenn Sie Interesse haben den Stocksport auszuprobieren, würde es uns

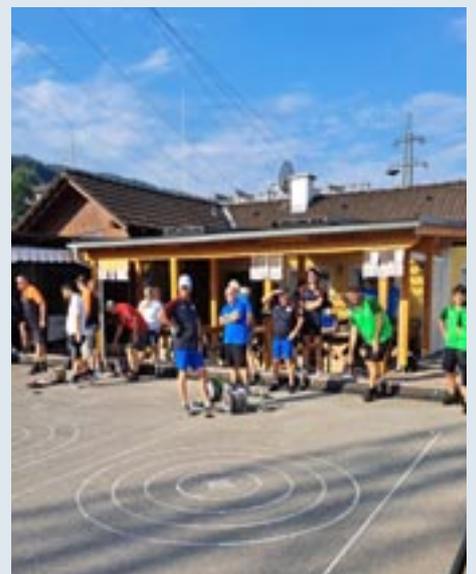
freuen, Sie bei uns auf ein Schnuppern begrüßen zu dürfen. Material ist reichlich vorhanden. Es können natürlich auch sehr gerne Jugendliche bei uns vorbeischauen.

Außerdem haben wir noch einen der letzten Sparvereine, wo wir noch Platz für neue Mitglieder haben.

Heuer konnte mit einer kleinen Gruppe der MTK Mitterdorf ein Dämmerstopp durchgeföhrt werden. Es war trotz des leider sehr schlechten Wetters ein gemütlicher und lustiger Abend.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei der MTK Mitterdorf noch einmal recht herzlich bedanken.

Vielleicht sieht man sich einmal auf unserer Anlage der "Hartlhütte".



Wir wünschen den Bewohnern von Sankt Barbara ein schönes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr 2025.

MITTERDORF

Alpenverein Mitterdorf



Im Jahr 2024 standen wieder einige tolle Veranstaltungen auf unserem Programm.

Im März ging es für 5 Tage auf die Fraganterhütte, wo wir alle unsere Schitouren bei herrlichem Neuschnee spuren und abfahren konnten. Ein wirklich einzigartiges Erlebnis. Einige Schitouren in unserer engeren Heimat rundeten unser Schitourenprogramm erfolgreich und unverletzt ab. Bevor es am 25.4. mit der Eröffnungswanderung los ging, wurde noch die Jahreshauptversammlung und unser traditionelles Osterfeuer abgehalten. Im Mai machten wir, wie auch schon die letzten Jahren, beim Steirischen Müllsammeltag mit.

Einige tolle Bergabenteuer führten uns auf den Dachstein 2.995m über den Westgrat, das Wiesbachhorn 3.564m, über den Kaindlgrat in der Glocknergruppe, sowie in die Rieserfernergruppe in Südtirol, wo wir 3 Gipfel über 3.000m besteigen konnten. Weiters konnten wieder einige Klettersteige begangen werden.

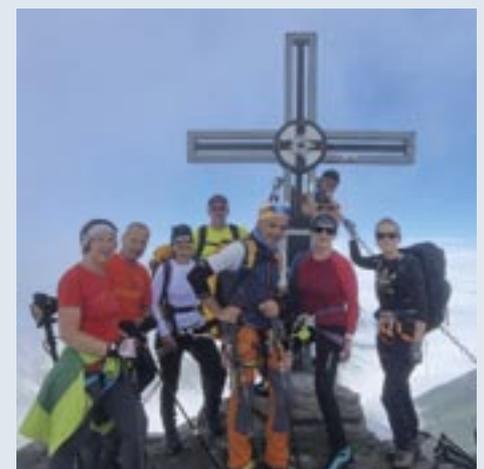
Einige Wanderungen aus unserem Tourenprogramm mussten wetterbedingt abgesagt werden, die wir für 2025 in unser Tourenprogramm wieder aufnehmen werden.

Ein großer Dank gilt unseren Wegewartern, die einige Male sehr „stark“ gefordert waren.

Wenn auch du in der großen Alpenvereinsfamilie dabei sein und mitmachen möchtest, melde dich auf der Webseite www.alpenverein.at/portal/service/mitgliedschaft/ oder unter 0676/5644661 an. Weiters hast du die Möglichkeit bei einer der vielen Ausbildungsmöglichkeiten teilzunehmen, den Sicherheit ist im Alpenverein oberstes Gebot.

Wir wünschen allen Bergkameraden, Freunden und Gönnern unserer Sektion von St. Barbara gesegnete Weihnachten, sowie wunderschöne und unfallfreie Bergtouren für 2025

Euer, Franz Lueger



Elternverein der Volksschule Mitterdorf

Was Kinder betrifft, betrifft die Menschheit!

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Eltern, bei Frau Kurz-Postl und ihrem Team und natürlich auch bei unserem Bürgermeister Herrn Jochen Jance, der immer ein offenes Ohr für unsere Kinder hat, für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung im Vorjahr bedanken und freuen uns im Schuljahr 2024/2025 wieder durchzustarten.

Im letzten Schuljahr war der Elternverein wieder mit vollem Elan für unsere Kinder im Einsatz. Neben Zuschüssen für Schulausflüge und Skisporttagen konnten wir den Kindern auch zwei wunderbare Projekte wie „Die Nein-Tonne“ und „Total Digital“ ermöglichen.

Auch dieses Jahr sind wir wieder bemüht unseren Kindern folgende Projekte zu ermöglichen:

- Workshop „Mein Körper gehört mir“

- Workshop „Total Digital“ für Kinder
- Nikolausbesuch inkl. Sackerl
- Obstkorb für jede Schulklasse
- Mitfinanzierung bei Ausflügen (Schifahren, Abschlussfahrten...)
- Osterhasenbesuch und noch viel mehr

Der Elternverein war auch in den Sommerferien aktiv und nahm bei der alljährlichen Märchenwanderung mit einer Schnitzeljagd für Kinder groß und klein teil.



Als Elternverein sehen wir uns vor allem als Bindeglied zwischen Schule und Eltern und würden gerne neue Mitglieder im neuen Schuljahr begrüßen dürfen, die uns bei der Umsetzung neuer Projekte unterstützen möchten.

Der Elternverein wünscht allen ein stressfreies Schuljahr 2024/2025.

Sie möchten wieder schöne und saubere Innenräume?

MALERBETRIEB
Günther GRÜNBICHLER
MALER-
MEISTER

0664/35 61 778
maler-gruenbichler.at

Wir malen Ihre Wände !

«Bunte Grüße» Ihr Malermeister

www.maler-gruenbichler.at

Tel. 0664 / 35 61 778

Naturfreunde Veitsch

Bereits im September bedeckte der Schnee schon kurz unsere Berge – unser Team nutzte diesen frühzeitigen kurzen Wintereinbruch sogleich, sich mit den Plänen für die bald kommenden Wintermonate zu beschäftigen. Wir dürfen mitteilen, dass sich für unser Referat Schneesport nun vier weitere engagierte Mitglieder dazu bereit erklärt haben, die dafür nötigen Ausbildungen für die Weiterführung des Schikurses auf der Brunnalm zu absolvieren. Dank dieser neuen Skilehrerausbildungen im Team sind wir nun bestens aufgestellt und können ab 02.11.2024 in der Naturfreunde Galerie oder bei

Helga Wochinz (helga.wochinz@hotmail.com) Anmeldungen für den Kinderskikurs vom 26. – 30. Dezember entgegen nehmen.

Der 2024 aufgrund des Schneemangels abgesagte gemeinsame 1. St. Barbara Skitag der Ortsgruppen Mitterdorf, Wartberg und Veitsch findet am 8. Februar 2025 statt – Spaß und sportlicher Austausch sollen hier im Vordergrund stehen.

Eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr 2025, wünschen die Naturfreunde Veitsch



Unsere weiteren Termine 2025:

- 03. Jän. Neujahrsempfang ab 17 Uhr in der Galerie
- 07.-11. Apr. KRAKAU - die Perle an der Weichsel
- 04.-11. Mai PORTOROZ – Tage am Meer
- 05. – 12. Juni MADEIRA – Blumengarten im Atlantik
- 01. Juli JUBILAREHRUNG
- 18. Juli MÖRBISCH „SATURDAY NIGHT FEVER“
- 31. Aug.-5. Sept: WANDER / WELLNESSREISE nach SEEFELD i.T. sowie zahlreiche Tageswanderungen und Aktivitäten nachzulesen auch auf www.veitsch.naturfreunde.at



Landjugend Veitsch

Spaß, sportliche Aktivitäten, kulturelle brauchwürdige und landwirtschaftliche Erlebnisse. Dies und noch viel mehr bietet die Landjugend Veitsch. Als Verein unternehmen wir viele Aktivitäten und Ausflüge. Im Vordergrund steht dabei immer der Spaß mit Freunden, das gute Miteinander und viele schöne Erfahrungen zu sammeln. In den letzten Monaten ist sehr viel passiert: Bei unserer jährlichen Generalversammlung wurden die nächsten Termine besprochen und auf das wundervolle vergangene Landjugend Jahr zurückgeblickt, wo wir auch viele neue Mitglieder herzlich willkommen heißen durften. Das Maibaum-Aufstellen und auch das Umschneiden war mit Theaterstück, Musik und vielen motivierten Landjugend Mitgliedern ein Riesenspaß. Bei den Landessommerspielen zeigten wir vollsten

Einsatz. Auch beim Dorffest durften wir dabei sein, mit abwechslungsreicher Musik und viel Spaß beim Nageln, war der Abend ein riesiger Erfolg. Die Landjugend freut sich auf die nächsten spannenden Aktivitäten. Weiteres würden wir uns natürlich über neue Mitglieder freuen. Bei Interesse bitten wir, sich bei tobias.scheikl26@gmail.com oder bei jasin.lackner@outlook.com zu melden.



Berg- und Naturwacht

Eine lange und schöne Wandersaison geht langsam zu Ende und der nahende Winter sendete uns seine ersten Grüße. Bei unseren Kontrollgängen auf den Hauptwanderwegen stellten wir fest, dass sie meist sauber sind, außer den unzähligen Taschentüchern entlang der Wege. Die großen Umweltsünden passieren auf den Parkplätzen und entlang von Straßen, Rad- und Gehwegen.

Diese werden als Müllhalden benutzt, da sieht man von der Plastikflasche über Blechdosen, Hundekot und Glas alles (siehe Bilder).

Man soll über Klima-, Umwelt-, und Naturschutz nicht nur reden, sondern man soll es auch leben. Es fängt im eigenen Haushalt an (Mülltrennung) und erst recht in der freien Natur. Der Mensch verdrückt die Natur, die Natur verschmutzt sich nicht von selbst.

Wir von der Berg- und Naturwacht führten zahlreiche Kontrollgänge durch, nahmen an Seminaren und Veranstaltungen sowie internen Schulungen teil. Wir können auch verkünden, dass wir zwei junge Anwärter bei uns begrüßen konnten. Doris Kammerhofer und Heinz Rogers zeigen sich sehr engagiert und absolvieren derzeit ihre Ausbildung zum amtlich beeideten Berg- und Naturwächter.

Super wäre es, es würden sich weitere Frauen und Männer für diese schöne

und wichtige Tätigkeit im Sinne des Natur- und Umweltschutzes finden. Vollendetes 18. Lebensjahr und Unbescholtenheit sind Voraussetzung ebenso wie die Liebe zur Natur. Es gilt, die Natur- und Umweltgesetze zu kontrollieren, aufklärend und beratend tätig zu sein. Es gibt auch viele Spezialgebiete (z.B. Gewässer, Ameisen, uvm.). Einfach das Hobby Wandern mit einer wichtigen Aufgabe verbinden, Natur- und Umweltschutz leben.

Danke auch an den Bürgermeister für die Spende unserer neuen Uniform-Polos.

Das Team der Berg- und Naturwacht St. Barbara wünscht allen noch viele schöne Stunden in der Natur unserer schönen Heimat.

Ortstellenleiter Gerhart Pinterits



Strickrunde Veitsch

Auch heuer haben wir wieder eine großzügige Spende von der Wiener Arztpraxis Dr.Schalk/Dr.Pichler für unsere Schützlinge in Jimbolia bekommen. Als kleines Dankeschön bekamen wir ein Foto vom Urlaub, welchen wir deshalb wieder gut sponsern konnten.

18 Transporte gingen, Dank eurer fleißigen Unterstützung, bis jetzt wieder nach Rumänien. Bitte weiter so mit schönen Sachen!

Bitte besuchen Sie uns bei den voraussichtlich geplanten Adventmärkten (2.u.3.Nov. in Krieglach, 6.,7. und 8. Dez. in Langenwang). Sämtliche Erlöse kommen wieder diesen armen Kindern zugute.

Geierhofer/Hofbauer



IM NAMEN DER KINDER IM SOZIAL PROGRAMM TALITA KUM
JIMBOLIA, ROMANIA



Veitschtal-Xang

Ein durchaus bewegtes Jahr 2024 geht langsam dem Ende zu, und der Veitschtal-Xang kann auf zahlreiche Aktivitäten zurückblicken.

Leider gibt es zu zwei Tätigkeiten keinen Bericht, da sie nach dem Einsendeschluß für die Gemeindezeitung erfolgten.

■ 24. Oktober Singen im Pflegeheim Veitsch

■ 29. Oktober Singen im Pflegeheim Kindberg

Weitere gesangliche Mitwirkungen können nur in Form einer Vorschau bekannt gegeben werden.

■ 30. November Bezirksadventsingens in Mitterdorf und Barbarafeier am 6. Dezember.

■ Ebenso geplant ist ein Adventsingens am 20. Dezember in der Veitsch.

Insgesamt werden wir dieses Jahr (ohne den Proben tagen) auf 25. Tätigkeiten kommen.

Neben der gesanglichen Umrahmung bei der Gedenksteinenthüllung für den Wartberger Heimatdichter Karl Skala in Zammelsberg in Kärnten, war unser Liedernachmittag am 13. Oktober ein Glanzpunkt im heurigen Jahr.

Weiters wurde das erste Mal mit dem Volksschulchor Veitsch ein gemeinsames Maisingen durchgeführt. Da dieses Singen bei der Bevölkerung großen Anklang fand, ist geplant diese Veranstaltung jedes Jahr zu machen.



Zudem gab es noch die Mitwirkungen bei der Feier 20 Jahre Pilgerkreuz und einen Liederabend in der Stanz. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen meinen Sängern für ihren Einsatz im Verein recht herzlich bedanken. Ein großes Danke an unsere Chorleiterin Anita Ferstl die bereits 27 Jahre dazu beiträgt, den Veitschtal-Xang als Kulturträger zu erhalten.

Bedanken darf ich mich auch bei allen Gönnern und Sponsoren, die den Verein finanziell unterstützen.

Der Veitschtal-Xang wünscht allen eine ruhige Adventzeit, besinnliche Weihnachten und ein gesundes Jahr 2025

Franz Scheickl

Steirischer Seniorenbund – OG Veitsch



Nachruf

Das älteste Mitglied, Frau Klara Schrittwieser (auch Gründungsmitglied) unserer OG ist am 9. September 2024., kurz nach Vollendung ihres 102. Lebensjahres, friedlich eingeschlafen. Wir werden unsere Klara in lieber Erinnerung behalten.

Die im September geplante Fahrt nach Marburg ist leider durch Hoch-

wassergefahr ausgefallen. Wir werden diese Fahrt im Mai 2025 nachholen.

Wir freuen uns, euch in alter Frische bei der Adventfeier am 8. Dezember im GH Egger begrüßen zu können.

*Obfrau Adele Baumgartner
und Mitarbeiter*

Pensionistenverband Ortsgruppe Veitsch

Die Ortsgruppe Veitsch des Pensionistenverbandes kann wieder auf ein bewegtes Jahr zurückblicken.

Für unsere 280 Mitglieder konnten zahlreiche Ausflüge und Veranstaltungen durchgeführt werden. Beginnend mit unseren Muttertags- und Vatertags-Ausflügen.

Es folgten weiter Tagesfahrten und eine Woche Urlaub im Passeiertal in Südtirol. Die Tagesausflüge führten uns auf die Mariazeller Bürgeralm, nach Graz (Stadtrundfahrt mit einem Cabrio-Bus), ins Salzkammergut, ins Burgenland, zur RHI-Forschung nach Leoben und nicht zuletzt nach Italien (Herbstreise ins Piemont mit Lago Maggiore).

Den Reiseleitern Margit Lopan, Walter Scheikl und Andi Singer gilt der Dank für ihren unermüdlichen Einsatz für die Ortsgruppe und die ältere Generation.

Unser „Kaffeenachmittag“ jeden Mittwoch in unserem Clubraum, wird auch gut besucht. Spiel und Spaß kommen dabei nicht zu kurz.

Unsere Kegler treffen sich jeden Dienstag im Volkshaus Kindberg zu



Vatertagsausflug 2024

ihrem Sport. Bei den PVÖ-Bezirksmeisterschaften konnten schöne Erfolge erzielt werden.

Weiters hatten wir noch unser „Schnapserturnier“, sowie eine Fahrt nach Frohnleiten zum „Magischen Lichterpark“ und zum Adventsingen nach Salzburg in unserem Programm.

Ein großer Dank geht an die Besucher von unserem „Schichtschluss“ im schönen Veitscher Park.

Der Vorstand und die Mitarbeiter der Ortsgruppe wünschen den Mitgliedern und den Bewohnern von St. Barbara frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2025.

Markus Fraiß Og Vors.



VEITSCH

Werkskapelle Veitsch



Am 25. Mai spielten wir beim Zeltfest ein Dämmerchoppenkonzert, zu Ehren „5 Jahre Goabsteigbuam“, wobei Dominik Fuchsbichler bei uns Mitglied ist und somit eine Doppelfunktion hat, was ihm sehr viel Arbeit und Zeit abverlangte. Gratulation an dieser Stelle zu diesem großartigen Fest und an die ganze Organisation!

Beim Jubiläum „130 Jahre FF Veitsch“ sorgten wir am 9. Juni beim Festakt mit einem Frühschoppenkonzert für die musikalische Unterhaltung. In diesem Sinne möchten wir uns herzlich für den Einsatz bedanken, den unsere Kammerad:innen der FF Veitsch leisten.

Unsere Musikfreunde des Musikvereines „Stadtkapelle Ditzingen“ besuchten uns von 7. – 9. Juni und es wurde „58 Jahre Freundschaft“ gefeiert. Es ist schön zu sehen, dass nach so langer Zeit noch immer die Tradition fortgeführt wird.

Am 17. August sorgten wir für Stimmung und Unterhaltung beim alljährlichen Veitscher Dorffest.

Kaum zu glauben, wie die Zeit vergeht, denn am 25. August begleiteten wir den Festakt zum Jubiläum „20

Jahre Pilgerkreuz Veitsch“ mit einem Frühschoppenkonzert am Veitscher Ölberg.

In Wartberg fand am 7. September das Bezirksmusikertreffen des Musikbezirks Mürzzuschlag statt. Trotz der schweißtreibenden Temperaturen waren wir natürlich trotzdem mit dabei und es war eine sehr tolle und gelungene Veranstaltung.

Herzliche Gratulation an dieser Stelle an alle teilnehmenden Musikvereine, welche bei der Marschwertung tolle und ausgezeichnete Leistungen erbrachten.

Rhi Magnesita Juniors

Die Jugend im Musikverein ist das Herzstück eines jeden Vereinslebens, so auch bei der Werkskapelle Veitsch! Den Nachwuchs im Verein zu fördern ist eine unserer wichtigsten Aufgaben, denn dieser bildet die Grundlage für die Zukunft unseres Musikvereins.

Nicht nur durch die Konzerte, sondern auch durch gemeinsame Aktivitäten stärken wir unseren Zusammenhalt.

Heuer haben wir bereits einen spannenden Ausflug in den Waldpark Hochreiter unternommen, bei dem wir

nicht nur viel Spaß hatten, sondern uns gegenseitig besser kennenlernen und das Gemeinschaftsgefühl stärken konnten.

Neben solchen Ausflügen gestalten wir auch jedes Jahr eine lustige und kreative Weihnachtsfeier, bei der sich alle mit Spielen, Musik und Bastelarbeiten auf die festliche Zeit einstimmen können.

Der Nachwuchs ist für uns besonders wichtig, da er die Zukunft unseres Vereins sichert, und wir freuen uns über jedes neue Mitglied, das Teil unserer Gemeinschaft wird!

Wir, die Musiker*innen möchten uns auch noch auf diesem Wege herzlich bei allen Gönner*innen, Unterstützer*innen und Mitgliedern bedanken und würden uns freuen, wenn wir Sie bei einer der folgenden Veranstaltungen willkommen heißen dürfen.

Zukünftige Veranstaltungen Werkskapelle Veitsch

23. November: „Herbstkonzert“
6. Dezember: „Barbarafeier“

Aufruf für Jung und Alt!

Willst du allen was beweisen, bzw. auch verreisen, komm zu uns und sei dabei, Musik macht Sorgenfrei. Infos unter 0660 351 7657 oder sprich Musiker*innen an, um weitere Informationen zu erhalten.

Zukünftige Auftritte und Ausrückungen werden wir auch auf den öffentlichen Anschlagtafeln, Infokanal und Social-Media Kanälen bekannt geben.



RSC-BMX Veitsch



RSC Veitsch blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück.

Der RSC Veitsch kann auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2024 zurückblicken, das mit dem eigenen Rennen im Mai begann. Dieses Rennen markierte gleichzeitig den Auftakt zur erstmalig ausgetragenen Rennserie "Cycling Austria BMX Racing Cup".

Nico Hermann belegte am Samstag den 4. Platz in der Klasse Amateure 7-8 und steigerte sich am Sonntag sogar auf den 2. Platz. Elias Mader erreichte am Samstag den 4. Platz bei den Amateuren 9-10 und verbesserte sich ebenfalls am Sonntag auf den 3. Platz. Lorenz Reisenauer holte, in der Klasse Amateure 11-12, am Samstag den 1. Platz und verteidigte diesen am Sonntag. Auch Peter Geierhofer sicherte sich, bei seinem Comeback, in der Cruiser-Klasse bis 29 am Samstag und Sonntag jeweils den 1. Platz. Alexander Fladl fuhr am Samstag auf den 2. Platz in der Klasse Boys 9-10 und wiederholte diesen Erfolg am Sonntag. Noah Hauser wurde am Samstag und Sonntag 2. in der Klasse Boys 11-12. Markus Wonisch erkämpfte sich am Samstag den 1. Platz in der Klasse Boys 13-14 und wurde am Sonntag 2.



In der Zwischenwertung des Cycling Austria BMX Racing Cups vor dem letzten Rennen, das am 12. und 13. Oktober stattfindet, belegen die RSC-Fahrer hervorragende Plätze: Alexander liegt auf Rang 2, Noah führt die Tabelle in der Klasse Boys 11-12 an und Wonisch Markus ist auf Rang 6 in der Klasse Boys 13-14.

Ein weiteres Highlight war die Teilnahme an der österreichischen Meisterschaft, wo Alexander in der Klasse Boys 9-10 den 7. Platz belegte. Noah konnte bei seiner ersten Teilnahme den sensationellen 3. Platz in der Klasse Boys 11-12 erreichen. Markus, der als Jahrgangsjüngerer an den Start ging, musste sich mit dem 4. Platz in der Klasse Boys 13-14 zufriedengeben, und konnte seinen Meistertitel aus dem Vorjahr nicht wiederholen.

Alexander und Markus waren zusätzlich zu den österreichischen Rennen erstmalig auch international unterwegs und gingen beim Europacup in Benatky und bei der Europameisterschaft in Verona an den Start. Markus erreichte bei beiden Rennen die Finalläufe.

Auch außerhalb des BMX-Sportes konnten wir Erfolge feiern. Valentin Platzer wurde bei der steirischen akademischen Meisterschaft im Rennrad-



fahren 4. Mathias und Sebastian Koudelka haben sich in diesem Jahr auf das „große Rad“ konzentriert und gingen bei IXS European Downhill Cup, sowie der Österreichischen Meisterschaft an den Start. Mathias konnte bei der ÖM den respektablen 12. Platz erreichen.

Insgesamt war 2024 ein erfolgreiches Jahr für unsere Fahrer. Der Saisonstart 2025 wird voraussichtlich wieder Ende April/Anfang Mai mit dem Rennen bei uns stattfinden. Interessierte können sich gerne per Mail bmx@veitsch.at oder unter +43 681 10267361 melden.



SC Sankt Barbara

Die Kampfmannschaft des SC Sankt Barbara beendete die Saison 2023/2024 auf dem 10. Tabellenrang und blieb damit hinter den gesteckten Erwartungen. Trotz engagierter Leistungen konnte die Mannschaft die angepeilten Ziele nicht erreichen.

Um für die aktuelle Saison besser aufgestellt zu sein, wurde der Kader gezielt verstärkt. Mit klugen Neuzugängen und einer bestimmteren Haltung läuft es sportlich nun deutlich besser. Die Offensive wird nun von Manuel Putz, Lukas Hirschler und Fabian Sommer verstärkt. Auch die Defensive wurde mit Florian Machsteiner und Marcell Wallner ausge-

baut. Weiters freuen wir uns, dass es auch gelungen ist, zwei Altbekannte zurückzuholen. Wir können unsere Tormänner Markus Taferner und Manuel Grünbichler Teil unseres Teams nennen.

Unsere Jungs haben in den ersten Runden deutlich an Leistung zugelegt und arbeiten hart daran das Niveau beizubehalten. Nach 7 Spielrunden und 15 Punkten liegt die Mannschaft derzeit auf dem 5. Tabellenrang. Momentan ist das Team inkl. Vorbereitung seit 14 Spielen ungeschlagen.

SC Sankt Barbara Juniors

Im August 2024 fand das 1. Fußball-

trainingscamp des SC Sankt Barbara statt, bei dem 24 fußballbegeisterte Kinder und 5 erfahrene Trainer zusammenkamen. Eine Woche lang stand alles im Zeichen des Fußballs: Unsere Juniors konnten durch abwechslungsreiche Trainingsmethoden und spannende Spiele ihre fußballerischen Fähigkeiten gezielt verbessern. Technik, Taktik und Teamgeist wurden gleichermaßen gefördert, während die Kinder auch ihre Ausdauer und Koordination steigerten.

Neben dem sportlichen Fortschritt bot das Camp auch viel Spaß und die Möglichkeit, neue Freundschaften zu schließen.



Freiwillige Feuerwehr Veitsch-Ort

130 – Jahre Freiwillige Feuerwehr Veitsch-Ort

Nach rund einem Jahr Planungsphase stand am Freitag, dem 07. Juni 2024 um 17.00 Uhr der Eröffnung des 3-Tages Jubiläumszeltfestes nichts mehr im Weg.

Pünktlich um 12.00 Uhr wurde am darauffolgenden Tag der Bereichsleistungsbewerb, des Bereichsfeuerwehrverbandes Mürzzuschlag, am Sportplatz des SC St. Barbara eröffnet. Neben zahlreichen Gruppen aus den Bereichsfeuerwehrverbänden Mürzzuschlag, Bruck/Mur, Weiz, Deutschlandsberg, Voitsberg, Knittelfeld und Judenburg nahm eine Bewerbungsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Veitsch-Ort teil. Der Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeit fand am Sonntag, dem 09. Juni 2024 mit dem offiziellen Festakt zum 130-jährigem Bestandsjubiläum und der Segnung des neuen LKWA-Logistik statt. Als Ehrengäste aus der Politik und dem Feuerwehrwesen konnte Kommandant HBI Ing. Gernot Rechberger, Bereichsfeuerwehrkommandanten LFR Rudolf Schober, den Bezirkshauptmann Herrn Mag. Bernhard Preiner, Bürgermeister Jochen Jance, den Abschnittsfeuerwehrkommandanten Mag. Otto Fritz, Herrn Kontrollinspektor Martin Stehr sowie Abordnungen der Feuerwehren und Besucher aus der Zivilbevölkerung begrüßen!



Abnahme der Wissenstestmodule

Am Dienstag, den 24.09.2024, nahm die Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Veitsch-Ort mit vollem Erfolg beim Wissenstest und Wissenstest-Spiel in Kindberg teil. Der Wissenstest ist der theoretische Teil, welchen jedes Mitglied einer Feuerwehr absolvieren muss. Das Modul Wissenstest-Spiel in Bronze absolvierte JFM David Arzberger. Den Wissenstest (ab dem 12. Lebensjahr) absolvierte JFM Emma Rothwangl und JFM Alexander Arzberger. Den Wissenstest in Silber absolvierten Maike Steiner und Mia Meissner.

Einsatzgeschehen

Das Einsatzgeschehen im bald abgelaufenen Jahr war von mehreren Unwetterereignissen geprägt. Am Dienstag, dem 16. Juli 2024 zog eine heftige Gewitterzelle über das Mürztal, wobei auch der Ortsteil Veitsch nicht unversichert blieb. An diesem Nachmittag wurden rund 20 gemeldete Einsatzadressen abgearbeitet.

Bereits in der darauffolgenden Nacht wurden die Einsatzkräfte zu Pumparbeiten alarmiert, wobei ein Siedlungsgebiet in Niederaigen überschwemmt wurde. In derselben Woche wurde der Katastrophenhilfsdienst des Bereichsfeuerwehrverbandes Mürzzuschlag in Alarmbereitschaft versetzt. Sechs Kameraden der FF-Veitsch-Ort rückten samt LKWA inkl. Unwettercontainer ins Katastrophengebiet nach Thörl aus. Die großen Regenmengen Mitte September, dem 15. September für einen Dauereinsatz. Die vorhergesagten großen Regenmengen, hatten mehrere Murenabgänge, Auspumparbeiten aus Kellern, Sicherungsarbeiten eines abgedeckten Blechdaches sowie das Entfernen von gefährlichen Baumteilen zur Folge.

Die Kameradinnen und Kameraden der FF-Veitsch-Ort wünschen Ihnen frohe Weihnachten sowie ein unfallfreies Jahr 2025!



Kinderfreunde Veitsch

Zu Beginn des Jahres fand unsere Jahreshauptversammlung statt, bei der wir bereits zahlreiche Pläne für das kommende Jahr schmieden konnten. Den Auftakt bildete der alljährliche Frühjahrsputz, gefolgt von der beliebten Osterhasen-Disco, die stets großen Anklang bei Kindern und Eltern findet. Als Anerkennung für diese regelmäßig durchgeführte Veranstaltung wurden wir von der Landesregierung Steiermark mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet. Im Rahmen der Verleihung erhielten wir eine spannende Führung durch das ORF-Studio in Graz, die uns wertvolle Einblicke gewährte. Die Urkundenübergabe wurde anschließend von einem gemütlichen Zusammensein begleitet, bei dem wir die Gelegenheit hatten, andere Vereine kennenzulernen.



Die Kinderfreunde setzen sich aktiv für die Rechte von Kindern ein, darunter auch das Recht auf Gesundheit. Aus diesem Grund haben wir uns Mitte des Jahres am Herzlauf beteiligt, um dieses wichtige Anliegen zu unterstützen.



Ein weiteres Herzensprojekt war unser Almwiesen-Projekt: Auf einer Wiese am Hausberg pflanzten wir gemeinsam zahlreiche Pflanzen ein, deren Wachstum wir nun von Jahr zu



Jahr beobachten können. Als besondere Wertschätzung für unser Engagement wurden wir von der Gams mit einer gesunden und leckeren Jause verköstigt.

In den Sommerferien organisierten wir zudem eine spannende Schnitzeljagd mit anschließendem Lagerfeuer im idyllischen Arkadenhof. Die Kinder meisterten die kniffligen Aufgaben gemeinschaftlich und wurden am Ende mit einer Schatzkiste voller Überraschungen belohnt. Unser besonderer Dank gilt dem Herrn Pfarrer, der uns den Arkadenhof samt Bänken und Tischen für dieses gelungene Event zur Verfügung stellte.



Safe die beste Lehre. Fix das coolste Papier!

Starte jetzt Deine nachhaltige Karriere bei uns!

B&B
PAPER SOLUTIONS

#briglbergmeister
#paperjobs

Wir bilden aus:

Papiertechniker (m/w/d)
Maschinenbautechniker (m/w/d)
Elektrotechniker (m/w/d)

(3 1/2 Jahre Lehrzeit)

*Starte deine Lehre bei uns und wir finanzieren dir
deinen Führerschein B / L-17.**

*Nach erfolgreich abgeschlossener LAP finanzieren wir
dir deine Weiterbildungen (Abend-HTL, MBA, Studium, etc.).*

Lehrlingsentschädigung:

- 1. Lehrjahr: € 1.187,08 - brutto*
- 2. Lehrjahr: € 1.483,85 - brutto*
- 3. Lehrjahr: € 1.632,24 - brutto*
- 4. Lehrjahr: € 2.240,61 - brutto*

**Öffi-Anbindung
direkt vor der
Tür.**

*Sende deine Bewerbungsunterlagen an:
karriere@brigl-bergmeister.com*

Scannen
+ bewerben



www.brigl-bergmeister.com

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

WARTBERG

ESV Olympia Wartberg

Werte MitbürgerInnen von St. Barbara!

Im vergangenen Jahr konnten wir in Bezug auf Spiel- und Vereinsveranstaltungen mit einigen Aktivitäten aufwarten.

Dienstags und sonntags besteht immer die Möglichkeit, auf der Stockanlage sein Können unter Beweis zu stellen.

Neben den Teilnahmen an einigen Turnieren von befreundeten Vereinen im Bezirk standen in diesem Jahr auch wieder eigene Veranstaltungen auf dem Programm.

Am 25. Mai begann es mit den Vereinsmeisterschaften. Diese Meisterschaft wurde als DUO-Turnier ausgetragen, wobei die Teams mittels Los zusammengestellt wurden.

Ebenfalls im Mai startete auch der Mürztal-Cup, an dem wir als Spielgemeinschaft mit dem ATUS Kindberg eine Mannschaft stellten. Dieser wurde am 29.09.2024 nach 8 Runden mit dem Finale in Kindberg abgeschlossen und mit dem 7. Platz beendet.

Beim diesjährigen Dorffest durften wir wieder die Besucher mit Schmankerln verwöhnen. Diesmal hatte es der Wettergott gut gemeint und uns zahlreiche Gäste beschert.

Der 3. Wartberg-Cup musste witterungsbedingt vom 14.09. auf den 21.09. verschoben werden. Hier hatten wir dann auch das bestellte Schönwetter, um den Kampf um den Wanderpokal auszutragen. Auf Grund der Verschiebung mussten leider bereits angemeldete Teams absagen und somit wurde der Cup unter 6 teilnehmenden Mannschaften ausgesprochen.

Als Sieger gingen schlussendlich die Mannen des Teams Feuerwehr I (A.

Gesslbauer, G. Schrittwieser, C. Eckl, W. Buchegger) vom Asphalt. Auf den Plätzen folgten die Teams Neuhold KG, Pensionistenverband II, ESV-Olympia, Pensionistenverband I und Feuerwehr II.

Der Wanderpokal steht somit bis zum nächsten Jahr in den Räumlichkeiten der Feuerwehr Wartberg. Erfreulich ist auch, dass es im dritten Jahr den dritten Sieger gab. Somit bleibt es spannend, wer den Pokal dauerhaft sein Eigen nennen darf (3x Sie-



1. Platz: Feuerwehr 1



2. Platz: Neuhold KG



3. Platz: Pensionistenverband II



Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren und den fleißigen Bienen Gertrude und Helga bei der Ausschank

Achtung Vorankündigung!
Der 4. Wartberg-Cup findet am 20. September 2025 statt!
Bitte vormerken!

Der ESV-Olympia Wartberg beteiligte sich im Dezember 2023 an der Aktion Adventfenster des Faschingsverein Wartberg und öffnete seine Türen am 8. Dezember. Bei der Ausschank wurden freiwillige Spenden gesammelt. Diese konnten dann in Höhe von € 250,- an den Vinzmarkt Wartberg übergeben werden.

Einen herzlichen Dank auch an unsere treuen Mitglieder und alle Unterstützer sowie die Mitarbeiter, die bei jeder Veranstaltung da sind, wenn man sie braucht.

Des Weiteren möchten wir uns bei der Gemeinde St. Barbara für die Unterstützungen im Laufe des gesamten Jahres bedanken.

Bleibt uns nur noch, Ihnen liebe MitbürgerInnen, schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2025 zu wünschen.

Das Team vom



Faschingsverein Sankt Barbara

Das Jahr 2024/2025 steht ganz im Zeichen des 100jährigen Faschingsumzuges in Wartberg. Dieser findet am 1.3.25 mit Beginn um 13 Uhr statt. Wer sich noch nicht angemeldet hat (als Gruppe, oder auch Einzelperson...) kann dies gerne bei unserer Obfrau unter: Anita.atzler@gmx.net noch machen.

Die Vorbereitungen laufen ja schon auf Hochtouren und nicht nur der Umzug im kommenden Jahr wird von unserer Obfrau organisiert, sondern auch der Sturm aufs Rathaus

zum Faschingsbeginn, und der Wartberger Adventzauber (wo ja vom 1.12-31.12 jeden Tag ein Wartberger-Fenster geöffnet wird, und hinter jedem einzelnen Fenster verbirgt sich ein ganz besonderes Highlight. Jeder ist natürlich sehr herzlich willkommen.)

Der Faschingsverein möchte sich beim gesamten Team und Vorstand, sowie bei Herrn Hans Atzler für die stets gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken. Ein weiterer Dank ergeht an die Gemeinde Sankt

Barbara samt den Angestellten und den Bauhof Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie leisten alle samt super Arbeit (wie wir ja beim Freitagstratscherl und beim Dorffest gesehen haben). Wir möchten uns recht herzlich bedanken, dass wir hier ebenfalls dabei sein durften.

Zum Abschluss wünschen wir all unseren Mitgliedern, Lesern und unseren Familien frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Pensionistenverband Wartberg

Wir möchten uns recht herzlich für den guten Besuch bei unserem „Freitagstratscherl“ am 26. Juli bei allen Wartbergern und Wartbergerinnen bedanken.

Bedanken möchten wir uns auch bei unserem Wanderführer Karl Lackner für die 4 Wanderungen, die er durchgeführt hat.

Am 2. Oktober führte uns unsere Herbstfahrt mit fast 80 Personen an den Neusiedlersee.

Am 9. Oktober gratulierten wir unseren Geburtstagsjubilaren (70-75-80-85-90plus) und den Hochzeitspaaren zur „Goldenen-Diamantenen-Eisernen und Steinernen Hochzeit“ bei einer kleinen Feier und einem Mittagessen im Volkshaus Wartberg.

Unsere Teilnahme beim Wartberger Adventmarkt am 7. Dezember (2. Adventsamstag) mit den hausgemachten Weihnachtsbäckereien unserer Frauen ist natürlich ein Muss.

Heuer, ausnahmsweise am Dienstag dem 10. Dezember, werden wir un-

sere Adventfeier im Volkshaus Wartberg veranstalten.

Unser Faschingsball findet am Donnerstag, dem 27. Februar 2025 statt. Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch.

Wir werden uns bemühen auch im Jahr 2025 ein interessantes Angebot an Veranstaltungen für unsere Mitglieder und jeden der es noch werden möchte, auf die Füße zu stellen.



Wenn Sie Interesse an unserer Organisation haben, melden Sie sich unter der Telefonnummer 0664-4706005 bei Herrn Gottfried Buchsbaum oder bei einem unserer Mitglieder.

Zum Abschluss wünschen wir allen Bewohnern von Sankt Barbara ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 2025

Freiwillige Feuerwehr Wartberg

Einweihung neuer Feuerwehrausrüstung und Florianischoppen

Am Samstag den 4. Mai wurde die neue Feuerwehrausrüstung der Feuerwehr Wartberg im Rahmen eines kleinen Festaktes eingeweiht. Dazu konnte der Kommandant HBI Patrick Adelman zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein "Harmonie" Wartberg. Nach den Grußworten erfolgte die Einweihung der neuen Tragkraftspritze und des hydraulischen Rettungsgerätes. Im Zuge des Festaktes wurden zahlreiche Kameraden für ihre Tätigkeit im Feuerwehrwesen geehrt. HBI a. D. Alfred Geßlbauer und OBI a. D. Gottfried Schrittwieser wurden mit dem steirischen Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber für ihre 15-jährige Tätigkeit im Kommando ausgezeichnet. Die Kameraden, die 2023 bei den KHD Einsätzen in Deutschlandsberg und Knittelfeld unterstützten, wurde die steirische Katastrophenhilfe-Medaille in Bronze überreicht. Wir bedanken uns bei der Marktgemeinde Sankt Barbara, die uns die notwendige Neuanschaffung ermöglicht hat und bei den zahlreichen Besuchern des Florianischoppen.

Zwei neue Feuerwehreinsatztaucher

Im heurigen Jahr absolvierten die Kameraden BM Peter Thonhofer und HFM Philipp Swoboda den Taucherlehrgang 2. Die Freiwillige Feuerwehr Wartberg steht mit einem Boot und einem Wasserdienstfahrzeug dem gesamten Bereich Mürzzu-

schlag als Wasserdienststützpunkt bei entsprechenden Einsätzen zur Verfügung. Derzeit sind 7 Taucher und 12 Bootsführer für diesen Sonderdienst ausgebildet.

Ausbildung: Wissenstest und Funkleistungsbewerb

Am 15. September fand in Mürzhofen der diesjährige Wissenstest statt. Unsere Feuerwehrjugend JFM Sandra Dittmann, JFM Emely-Sophie Eder, JFM Lukas Günther, JFM Clemens Stritzl, JFM Charlene Winkelmayr und JFM Sandro Winkelmayr sowie unser Quereinsteiger PFM Georg Berger absolvierten den Wissenstest erfolgreich.

Am 5. Oktober fand in Mürzzuschlag der Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze statt. Zwei Kameraden konnten das Abzeichen erfolgreich absolvieren. FM Daniel Neuhold konnte den hervorragenden 4. Platz erreichen.

Herzlichen Glückwunsch zu den bestanden Abzeichen.



Unwettereinsätze

Am 19. Juli war die FF Wartberg mit dem Rüstlöschfahrzeug und 8 Mann in der Katastrophenhilfsdienst-Einheit 54 des BFV Mürzzuschlag in Thörl im Einsatz, um die örtlichen Einsatzkräfte bei den Aufräumarbeiten zu unterstützen. Am 15. September blieb auch die Gemeinde St. Barbara vom Unwetter nicht verschont und so wurde die FF Wartberg zu zahlreichen Unwettereinsätzen in den Ortsteilen Wartberg und Mitterdorf gerufen, wo es galt Sandsäcke zu legen, Keller auszupumpen und Verklausungen zu entfernen. An diesem Tag wurden auch 11 Schafe im Bereich des Mürzufers vor dem Ertrinken gerettet. Während der laufenden Arbeiten spitzte sich die Lage zu, sodass wir zu einer Evakuierung von Personen und einer Katze aus einem Haus mittels Boot nach Krieglgach gerufen wurden.

Die Freiwillige Feuerwehr Wartberg wünscht eine besinnliche Adventzeit.



Kinderfreunde Sankt Barbara – Ortsteil Wartberg



**Liebe Kinder, liebe Eltern,
 die Kinderfreunde Wartberg blicken
 auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück!**

Unter neuer Leitung von Kathrin Unterberger und der neuen Schriftführerin Lisa Dieter sind viele einzigartige Projekte entstanden. Mit viel Engagement planen wir bereits weitere wertvolle Momente und gemeinsame Erlebnisse mit euch.

Ein großes Dankeschön möchten wir an alle Mitglieder, UnterstützerInnen, HelferInnen und Familien richten. Euer engagiertes Mitwirken und die großartige Unterstützung haben das vergangene Jahr zu einem ganz besonderen gemacht.

Für das kommende Jahr haben wir wieder einige Highlights für euch in Vorbereitung.

Besonders freuen wir uns, euch bereits am 8. Februar 2025 zu unserem großen Kindermaskenball einzuladen – eine Veranstaltung, die Spaß und bunte Kostüme garantiert!

Wir freuen uns auf viele fröhliche Stunden und auf ein weiteres tolles Jahr mit euch!

*Euer Team der
 Kinderfreunde Wartberg*



WARTBERG

Turnverein 1901 Wartberg-Mitterdorf

Bei der Mitgliederversammlung im März im GH Schwarz gab es wieder Ehrungen und Urkunden für langjährige Mitglieder und verdiente Funktionäre.

50 Jahre Vereinszugehörigkeit:

Alois Rinnhofer, Trude und Hermann Laube, Bernd Nickmann.

Außerdem dürfen wir heuer folgenden Geburtstagsjubilaren gratulieren:

90 Jahre:

Maria Wilfinger und Alois Rinnhofer

85 Jahre:

Inge und Herwig Brauneis, Waltraud Koller, Elfriede Maier, Ingrid Rinnhofer, Marianne Wagenhofer

80 Jahre:

Monika Hölbling und DI Gerhard Mülleder

75 Jahre:

Anna Sommer und Rudolf Schwaiger

70 Jahre:

Margret Trieb und Gerhard Lechner

Allen herzliche Glückwünsche!

Leider haben wir auch heuer Todesfälle zu beklagen. Wir trauern um OMR Dr. Horst Neumann, Alois Rinnhofer, Rudolf Roßmann und Josef Schöberl.

Der Turnbetrieb wurde wieder im Turnsaal der VS Wartberg durchgeführt. Vier Riegen bieten als Programm Turnen, Spielen und Gymnastik an. Besonderer Dank gilt den Vorturnerinnen und Vorturnern!

Die Frühjahrswanderung gab es im Blumenparadies „Maria“ in Thörl

bzw. auf der Eichfeldhütte in Turnau, den Sommerausflug zum GH Schlagobersbauer. Die Herbstfahrt nach Gamlitz fiel dem schlechten Wetter zum Opfer, ebenso die Wanderung rund um den Bodenbauer.

Zu Allerseelen gibt es eine Kranzniederlegung beim wiederhergestellten Turnerdenkmal am Wartberger Kogel und am 8. Dezember schließen wir das Jahr mit einer vorweihnachtlichen Feier im GH Schwarz ab.

Wir möchten uns bei der Marktgemeinde St. Barbara für die gewährte Subvention bedanken und wünschen allen Mitgliedern sowie allen Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Gemeinde frohe Weihnachten und viel Gesundheit für das kommende Jahr!

Ing. Herwig Brauneis (Obmann)



Oldtimerclub Wartberg

In diesem Jahr konnten wir alle geplanten Veranstaltungen und Ausfahrten termingerecht durchführen. Der Dank gilt den Organisatoren, die sehr viel Zeit aufwenden, Quartiere bestellen, die Strecke mehrmals abfahren, um alle Gegebenheiten und Stopps zu erkunden und so eine „perfekte Organisation“ sicherstellen. Zum Glück haben wir im Verein immer Freiwillige, die diese Tätigkeiten gerne ausführen, um den Clubmitgliedern ihre Gegend im besten Licht zu präsentieren.

Das Oldtimerjahr begann bei frühlingshaften Temperaturen im Februar, mit dem traditionellen Eisschießen. Der April führte uns nach Wien ins Schloss Belvedere und anschließend in das Heeresgeschichtlichen Museum. An den österreichweiten Oldtimertagen starteten wir die erste Ausfahrt am 27. April nach Stegersbach. Die Stadt Salzburg und

der Hangar 7 inkl. Sport und Talkständen Anfang Mai am Programm.

Mit den Motorrädern und den älteren Fahrzeugen besuchten wir im Anschluss an die Kapfenberg-Thörl Runde die Wurmalm in Stübing.

Bei der 3-Tages Fahrt im Juli besichtigten wir Kremsmünster und die Stadt Steyr, ehe uns die Braunschweigertour im August über den Pretal- und Seebergsattel nach Greith im Salzatal führte. Nach der Rückfahrt übers Niederalpl erwartete uns in Mitterdorf ein Wissenstest und ein Geschicklichkeitsspiel.

Den Abschluss dieser Saison bildete die Reblausfahrt, die uns über die Oststeiermark und Mureck nach Gamlitz führte. Am zweiten Tag führten uns die Weinstraßen über den Radlpass in das slowenische Drautal und zur Heiligen Geist-

Klamm und der Kirche am Osterberg. Auf der Fahrt durch die vielen Weingärten erreichten wir wieder unser Hotel in Gamlitz.

Natürlich durfte ein Buschenschankbesuch nicht fehlen, der am Abend in der Weinschmiede 18 am Programm stand.

Neben den Veranstaltungen und Ausfahrten sind auch die monatlichen Clubabende, jeden zweiten Mittwoch im Monat im Landgasthof Schwarz, stets gut besucht.

Der OTC Wartberg bedankt sich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern und Gönnern, und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

*Für die Vereinsleitung
Michael Hartl*



WARTBERG

MV Harmonie Wartberg

Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung können wir als Musikverein von einigen Ausrückungen und Auftritten berichten. Am Samstag, 04.05. durfte ein Blechbläserquartett des Musikvereins „Harmonie“ den Festakt des Florianischoppens der Freiwilligen Feuerwehr Wartberg musikalisch umrahmen. Vielen Dank allen KameradInnen der Feuerwehr für euren unermüdlichen Einsatz!

Unser Frühlingskonzert fand am Samstag, dem 11.05. statt. Zahlreiche Besucher lauschten begeistert unseren Klängen. Das Programm war ein bunter Mix aus Austro-Pop (Best of Falco), Oldies (Howard Carpendale), Polkas (Ein Leben lang) und der in unserem Programm bereits zum Fixpunkt gewordene Radetzky Marsch. Ebenfalls wirkten in bewährter Manier unsere Jugendkapelle „Young Harmonists“ sowie erstmals die „Mürztaler Böhmsche“ mit.

Am 07.06. durften wir bereits zum zweiten Mal ein „Freitagstratscherl“ am Dorfplatz in Wartberg ausrichten. Luisa Sibert aus Wartberg, die mittlerweile zur Weltmeisterin auf der steirischen Harmonika gekürt wurde, gab ein fulminantes Konzert. Danach setzte leider Regen ein und unser Platzkonzert fiel buchstäblich ins Wasser. Wir ließen es unser aber nicht nehmen, trotzdem einige Märsche zum Besten zu geben.

Wie jedes Jahr nahm eine Gruppe aus unserem Verein am Herzlauf teil. Dieser fand am 14.06. in Mitterdorf-St. Barbara statt. Vielen Dank den Teilnehmerinnen für euren Einsatz!

Das Abschlusskonzert der Musikschule Krieglach fand am 24.06. im

Volkshaus Wartberg statt. Wir gratulieren allen Schülerinnen und Schülern sehr herzlich zu ihren hervorragenden Leistungen!

Am 19.07. durften wir wieder ein Konzert am Hauptplatz in Frohnleiten geben. Es war uns eine Freude, den vielen Besuchern ein abwechslungsreiches Programm bieten zu können und bedanken uns bei den zahlreich mitgereisten Wartberger Fans!

Wie jedes Jahr eröffneten wir am 31.08. das gut besuchte Wartberger Dorffest mit einem Platzkonzert.

Die MTK Mitterdorf feierte am 06. und 07.09. ihr 100-jähriges Bestandsjubiläum am Sportplatz in Wartberg. Am Freitag fand ein Boccia-Turnier statt, bei dem unser Team den tollen 9. Platz aus 32 teilnehmenden Mannschaften erreichte. Tags darauf ging es mit dem Bezirksmusikertreffen und Festzeltbetrieb weiter. Wir gratulieren der MTK zum Jubiläum sowie zum bestens organisierten Fest!

Ein Blechbläserquintett gestaltete am 29.09. das Erntedankfest musikalisch. Wie jedes Jahr umrahmten wir in kleiner Besetzung die Heldenehrung sowie die Gräbersegnung am 31.10. bzw. am 01.11.

Leider gibt es auch etwas Trauriges zu berichten: Unsere beiden ehemaligen, langjährigen Kapellmeister Walter Tötzer und Peter Sterlinger verstarben am 25.06. bzw. am 17.09.2024. Unter ihrer musikalischen Leitung konnte der Musikverein „Harmonie“ Wartberg zahlreiche Auszeichnungen bei Konzert- und Marschwertungsspielen erreichen. Wir werden sie und ihre Verdienste für den Verein nie vergessen



und werden ihnen stets ein ehrendes Gedenken bewahren!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten viel Gesundheit, eine stressfreie und wunderbare Adventzeit und freuen uns, Sie bald wieder bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen! Folgen Sie uns auf Facebook (@mvwartberg) und Instagram (mvharmonie). Ein herzliches Dankeschön an unsere Gönner*innen, Unterstützer*innen sowie Mitglieder!

Vorankündigungen:

- 23.12.2024: Besinnliches Adventblasen am Gemeindevorplatz um 18:00 Uhr
- 24.12.2024: Turmblasen bei der Christmette
- 20.04.2025: Osterweckruf ab 05:30

Ihr MV „Harmonie“ Wartberg

Senior/in
Aktiv
Christian
Stelzer

Wohlbefinden & Lebensqualität im Alter

Christian Stelzer, Dipl. Seniorenanimateur, bietet ein vielseitiges Aktivprogramm für SeniorInnen an.

Schwerpunkte: körperliche Fitness, Bewegung, Gedächtnistraining und kreative Förderung. Mit Fachausbildung in Validation, Demenz, Gerontologie, SeniorInnengerechtes Lernen, Erste Hilfe uvm.

Kostenloses Erstgespräch!

+43 699 177 000 66

www.christianstelzer.at



Naturfreunde Wartberg

2024 neigt sich mit rasender Geschwindigkeit dem Ende zu. Der Aufruf für einen Beitrag in den Gemeindenachrichten läutet diesen Vorgang ein.

Unsere Tätigkeiten ähneln sich von Jahr zu Jahr...aber wie heißt es immer wieder, man soll sich auf jene Dinge konzentrieren, welche angenommen werden!! Unser Jahresauftakt mit dem Schikurs auf der Brunnalm ist ja ein sogenannter Selbstläufer. Mit unserem souveränen Team ist es uns eine Ehre, für die uns überlassenen Kinder vor Ort zu sein. Als kleiner Dank für den ideellen Einsatz werden alle Mitwirkenden mit einem neuen Outfit belohnt. In den letzten 10 Jahren haben wir wieder Zuwachs in unserem Helferteam bekommen, dadurch ist das Erscheinungsbild wieder einheitlich. Wenn auch immer wieder viel Negatives über den Schibetrieb in unserer Gemeinde geschrieben, berichtet od. wie auch immer, wäre es aus Vereinssicht unvorstellbar, wenn wir diese Möglichkeit für unseren Nachwuchs nicht hätten. Besonders das Kinderland mit den Aufstiegshilfen ist für Lehrzwecke absolut top!! Nachdem der gemeinsame Naturfreunde St. Barbara Schitag mit seinen 3 Ortsgruppen 2024 nicht

durchgeführt werden konnte – Schneefraß im Februar... wird dieser am 8. Februar 2025 durchgeführt. 1/2 Preis auf Tageskarten für Naturfreunde Mitglieder von St. Barbara + Kinderbetreuung + Verlosung!!

Der 1. Mai, welcher die Hundskopfsaison einläutet, ist mittlerweile auch ein Selbstläufer mit Tradition. Unter zusammenhalten der Vereinsfunktionäre funktioniert dieser Event hervorragend. Es ist immer wieder interessant, woher unsere Gäste (bemerkenswert viele Junge und Jungfamilien) die Terrasse stürmen – Danke, den zahlreichen Gästen!

Wir in St. Barbara sind gesegnet 2 Schutzhütten in unserer Umgebung zu haben, welche in einem großartigen Zustand sind. Das ist aber nur möglich, wenn Subventionen von der öffentlichen Hand fließen. Da es nicht überall so positiv aussieht, gibt es jetzt die Petition „rettet unsere Schutzhütten“. Ich möchte euch bitten, den nebenstehenden QR-Code zu scannen und mitzuwirken, dass wir auch in absehbarer Zeit unsere Ausflugsziele erhalten und besuchen zu können!

Unsere Wanderfahrt führte uns die-



Eisschießen 2024

ses Jahr im Juni in die Region Bramberg. Wir hatten dort einige wunderschöne Tage, wobei einige der unzähligen Seitentäler dort erkundet wurden. Top Hotel – Habach Tal – Krimmler Achenal mit Besuch der Wasserfälle – Wildkogel. 2025 geht es ins Glemmtal nach Hinterglemm (Ski WM-Ort) von 25.-29.Juni, Interessierte können sich gerne bei mir melden.

Natürlich wurden auch andere Aktivitäten durchgeführt, ob Eisschießen, Kegeln, Kinderveranstaltungen, Mountainbiken, Wandern, Dorffest,...

Den Lesern der Gemeindenachrichten die besten Wünsche, positiv bleiben – wenn's auch nicht immer einfach ist, einen schönen Jahresausklang wie einen guten, jedoch doch noch ein Stück entfernten Jahresstart!!!

*Berg frei
Leo Bauernhofer*



1. Mai



Wanderfahrt Bramberg



Schikurs 2024



Schikurs 2024

Verein zur Erhaltung der Burgruine Lichtenegg

Auch in diesem Jahr darf der Verein zur Erhaltung der Burgruine Lichtenegg von einem erfolgreichen „Geschäftsjahr“ berichten.

Der Besucheransturm war ungebrochen. Die jeweiligen Wochenenden und Feiertage konnte unsere Vizeobfrau Anna KANDLBAUER stets mit „Gastgebern“ besetzen, wobei sie und ihr eingespieltes Team wieder einmal mehr als die vorgesehenen Dienste ausgefasst haben. Danke an Anna und ihre emsigen Helferleins. Für Anfragen zu freiwilligen Diensten im kommenden Burgenjahr 2025 sind wir gerne offen und freuen uns auf zahlreiche Meldungen (bei Anna Kandlbauer) diesbezüglich.

Für etliche Veranstaltungen, wie Hochzeiten, Geburtstage und andere Feierlichkeiten, wurde der sogenannte Rosstall gebucht. Anfang Oktober zB. gab es ein Wiedersehen der ehemaligen Schüler und Schülerinnen der Hauptschule Kindberg des Geburtsjahrganges 1953/1954 mit insgesamt 45 Teilnehmern aus 3 Klassen und den Abschluss einer Wanderung der Feuerwehr Wartberg im Rosstall. Die „Gastwirte“ Familie Taufner händelten den zusätzlichen Ansturm mit Bravour. Danke, dass alles so hervorragend funktioniert hat.

Frau Mag. Ulrike JEREB und Herr DI Hans JEREB haben sich der Museumsräume angenommen und es

ist nun eine Freude interessierten Besuchern die geordneten Exponate zu zeigen. Gelungene Arbeit - danke Uli und Hans und euren fleißigen Helfern.

Ein langgehegter Wunschtraum, den Spielbereich für unsere jüngsten Besucher neu und attraktiv zu gestalten, ging endlich in Erfüllung. Hans KANDLBAUER, Jakob POSCH, Herbert ZANGL, Obmann Wolfgang ULRICH und viele andere freiwillige Helfer schafften es das großartige Projekt zu verwirklichen.

Bauleiter Jakob Posch, Baumeister Hans Kandlbauer und "Bauherr" Wolfgang Ulrich setzten sich vorab mit maßgeblichen Dingen auseinander wie: die Planzeichnung, den Holzauszug errechnen, das Baumaterial bestellen und nicht unwesentlich die Sicherung der Finanzierung des Projektes.

Am 22. März starteten die Vorarbeiten mit dem Aushub, des gesetzlich vorgeschriebenen, Sicherheitsbereiches. Hier gilt ein großer Dank unserem Sponsor Fritz Neuhold der diese Arbeiten kostenlos durchführte! Herzlichen Dank Fritz!

Nachdem am 25. März die Fundamente der Türme betoniert und diese montiert wurden, konnte der Schotter für den Fallschutz, mittels Scheibtruhen vom Parkplatz aus, zugebracht werden.

Das benötigte Holz wurde angeliefert. Hier gilt unser herzlichster Dank

der Firma Leopold Schein für die Unterstützung und ein ganz besonderes „Vergelt's Gott“ Herrn Paul Winkelmayer der das Bauholz gesponsert hat!

Ab dem 4. April begann der Grundaufbau sowie die Fertigstellung der Türme. Der sehr heikle Dachaufbau erfolgte ab dem 12. April. Eine besondere Herausforderung an unseren Bauleiter und Baumeister!

Zu guter Letzt wurden noch die Seitenwände und die Vorderseite verbaut.

Ohne die Mithilfe der Sponsoren, den helfenden Händen vieler Freiwilliger und immer wieder bereitwillig derselben eingesetzten aktiven Mitglieder wäre dieses, unser Wunschziel, nicht durchführbar gewesen. Ihr Alle seid einfach SUPER!!! Ebenso bedanken wir uns herzlich bei der gesamten Vertretung der Marktgemeinde St. Barbara für die großzügig gewährte finanzielle Unterstützung dieses und anderer diverser Projekte des Burgvereins.

Wir hoffen, dass unsere jüngeren Besucher sehr viel Freude beim Spielen mit der „Miniburg“ haben.

Der Vorstand des Vereins zur Erhaltung der Burgruine Lichtenegg wünscht allen Mitgliedern und Freunden der Burg ein besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und gutes Neues Jahr. Wir sehen uns 2025 auf LICHTENEGG!



Steirischer Seniorenbund – OG Wartberg

Aktivitäten im zweiten Halbjahr

Am 16.05.2024 wurden alle Mütter und Frauen der Ortsgruppe zu einer gemütlichen Muttertagsfeier in die Pastoralräume der Pfarrkirche Mitterdorf eingeladen. Wir konnten ein paar schöne gemeinsame Stunden bei Kuchen, Kaffee und einem guten Glaserl Wein verbringen.

Unser 1. Tagesausflug am 05.06.2024 führte uns nach Mariazell und auf die Mariazeller Bürgeralpe. Nach einem guten Mittagessen ging es gut gestärkt und bei wunderschönem Wetter und herrlicher Aussicht zum Bergerlebnis-Holzknecht Land & Bieber See. Nach der Talfahrt besuchten wir die Basilika und kehrten im Gasthaus Pirker auf Kaffee und Kuchen ein.

Unser 2. Tagesausflug am 22.08.2024 führte uns über Fischbach nach Bad Waltersdorf. Besichtigung des Kerzenland's mit Führung in der Kunst-

kerzenfabrik, dann Weiterfahrt zur Harter Teichschenke nach Großhart, wo uns bereits ein sehr gutes Mittagessen erwartete. Nach einer dreistündigen Rundfahrt mit dem Zigeunerwagen nach Fieberbründl über die Kulm Panoramastraße-Stubenbergsee-Schielleiten zurück zur Teichschenke, wo wir nach einer deftigen Heurigenjause satt und gut gelaunt unsere Heimreise antraten. Unser 3. Tagesausflug am 25.09.2024 führte uns zum Lipizzanergestüt nach Piber, mit einer faszinierenden Führung. Danach Besuch der Hundertwasser Kirche. Weiter ging es zum Schneiderwirt auf den Lobmingberg. Nach einem ausgezeichneten Mittagessen besuchten wir das Kernbuam Museum mit interessanter Führung. Im Anschluss gab es Kaffee und Kuchen nach Traumschiffart und Live-Musik mit dem Schneiderwirt. Gestärkt und mit guten Eindrücken ging es nach Hause.



Freue dich über die kleinen Dinge
des Lebens, sie machen einfach glücklich.
Jeder, der sich die Fähigkeit erhält,
Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.
(Franz Kafka)



Harter Teichschenke

Inferis Pass

**2. WARTBERGER
KRAMPUSLAUF**
22. November 2024
Gemeindeplatz Wartberg

- 17:30 Uhr Nikolaus
- 18:30 Uhr Laufbeginn
- 20:30 Uhr Aftershow Party

28 GRUPPEN!!



ÄRZTE & APOTHEKEN

Fachärzte

Dr. Georg MÜLLER
Arzt für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe

Rosenweg 2
8662 Sankt Barbara i. M.
03858 / 42555

Ordinationszeiten:
Montag 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch 07:00 – 11:00 Uhr
Donnerstag 13:00 – 16:00 Uhr
und nach telefonischer
Vereinbarung.

Wahlarzt

Dr. Martin WOLF, MSc
Facharzt für Dermatologie
und Venerologie

Dorfstraße 27
8661 Sankt Barbara i. M.
0680 / 333 41 90

Ordinationszeiten:
Nach Vereinbarung online
www.hautarzt-wolf.at oder
telefonisch.

Prim. Dr. Erich SCHAFLINGER
Institut für nichtinvasive
Kardiologie und Hyteronie –
Gesundheitszentrum
Dr. Erich Schaflinger GmbH

Rosenweg 2
8662 Sankt Barbara i. M.
03858 / 32 888

Dr. Barbara LENHARD
Fachärztin für Zahn-, Mund-,
und Kieferheilkunde

Dorfstraße 13
8661 Sankt Barbara i. M.
03858 / 60 992

Ordinationszeiten:
Mo, Mi, Fr: 08:30 – 12:30 Uhr
Di, Do: 14:30 – 18:30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Martina POMMER
Fachärztin für Zahn-, Mund-,
und Kieferheilkunde

Badstraße 23
8663 Sankt Barbara im Mürztal
03856 / 6110

Ordinationszeiten:
Montag 09:00 - 14:30 Uhr
Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch 14:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 13:00 Uhr
Freitag nach telefonischer
Vereinbarung

**Zahnärztlicher Notdienst:
0316 / 81 81 11**

Gemeindeschwestern Pflegesprechstunden:

Telefonische Erreichbarkeit: Montag - Freitag von 8 - 18 Uhr

**DGKP Petra Scheickl: 0677/63738848 und
DGKP Vanessa Wagner: 0664/2528444**

6. Dezember von 8 - 10 Uhr, Bürgerservicestelle Wartberg

9. Dezember von 14 - 16 Uhr, Marktgemeindeamt Mitterdorf

20. Dezember von 8 - 10 Uhr, Büro Lebenswert Veitsch

Apotheken

Mürzzuschlag:

Apotheke zum Hl. Josef, 03852 - 2433

St. Barbara / Mitterdorf:

Apotheke zur Hl. Barbara, 03858 - 6160

Langenwang:

Jakobus-Apotheke, 03854 - 2085

St. Marein:

Bernhard Apotheke, 03864 - 3736

Mürzzuschlag:

Bergapotheke, 03852 - 2361

Kindberg:

Apotheke zum Hl. Josef, 03865 - 2584

Krieglach:

Jakobus Apotheke, 03855 - 2326

Praktische Ärzte

MR Dr. Günther HIRSCHBERGER

Ordination: 03858 / 3713

Mobil: 0664 / 355 31 59

Dorfstraße 27

8661 Sankt Barbara i. M.

Ordinationszeiten:

Montag 07:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 07:00 – 08:00 Uhr &
15:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch 07:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr

Freitag 07:00 – 12:00 Uhr

Labor: Montag & Dienstag

07:00 – 08:00 Uhr

MR Dr. Markus MATLSCHWAIGER

Ordination: 03858 / 2625

Rosenweg 2

8662 Sankt Barbara i. M.

Ordinationszeiten:

Montag 08:30 – 12:30 Uhr

Dienstag 15:00 – 19:00 Uhr

Mittwoch 08:30 – 13:30 Uhr

Donnerstag 15:00 – 19:00 Uhr

Freitag 08:30 – 11:30 Uhr

Labor: Montag & Mittwoch,

08:30 – 09:30 Uhr

Gruppenpraxis für

Allgemeinmedizin,

Dr. EISNER und Dr. RATH OG

Ordination: 03856 / 2085

Obere Hauptstraße 18

8663 Sankt Barbara i. M.

Ordinationszeiten:

Montag 08:00 – 11:30 Uhr

Dienstag 07:00 – 11:00 Uhr

15:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 14:00 – 16:30 Uhr

Donnerstag 08:00 – 11:30 Uhr

Freitag 08:00 – 11:30 Uhr

Blutabnahme täglich

außer Mittwoch.

Tägliches Akutlabor

Dr. Andrea PILZ

Ordination: 03858 / 20200

Mobil: 0650 / 76 55 402

Parkstraße 2 (Eingang ehem. Post)

8661 Sankt Barbara i. M.

Ordinationszeiten:

Montag: 07:00 – 13:00 Uhr

Dienstag: 14:30 – 19:00 Uhr

Mittwoch: 07:00 – 13:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr

Freitag: 07:00 – 12:00 Uhr

Labor: Montag & Dienstag

07:00 – 08:00 Uhr

NOTRUF

Feuerwehr: 122

Polizei: 133

Rettung: 144

Ärztendienst: 1450

Ordinationen aktuell www.ordinationen.st

ist das steirische Internetportal für geöffnete Arztordinationen. www.ordinationen.st wird vom Österreichischen Roten Kreuz-Landesverband Steiermark im Rahmes des Projekts der telefonischen Gesundheitsberatung 1450 betrieben.

Tierarzt

Tierambulatorium

Dipl. Tierarzt Günter Mateschitz

Dorfstraße 39

8661 Sankt Barbara i. M.

Ordination: 03858 / 4442

Mobil: 0676 / 55 44 066

Bitte um telefonische
Terminvereinbarung!

Impressum

Amtliche Nachrichten und Informationen

Herausgeber: Marktgemeinde
Sankt Barbara i.M., Stelzhamerstraße 7
8662 Sankt Barbara i.M., Tel.: 03858 - 2203

Redaktion, Anzeigenverwaltung:
Silke Blengl, MSc (DW 322)
silke.blengl@st-barbara.gv.at

Verlagsort: Sankt Barbara i.M.
Erscheinungsweise: 2x jährlich

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe: 4. April 2025

Layout: buero zwo design und
kommunikations-gmbh, 8605 Kapfenberg

Druck: Druck-Express Tösch GmbH
8650 Kindberg

Telefonische Hilfe

Telefonseelsorge: Kurzwahl 142

Kriseninterventionsteam: Hotline 0800 - 500 154, täglich von 9 bis 21 Uhr

Weil, Hotline für selbstmordgefährdete Jugendliche: Tel: 0664 - 358 67 86

Krisun, Krisenunterbringung für junge Menschen: Tel. 03862 - 229 63

Rat auf Draht: Kurzwahl 147

Kinderschutz Zentrum Kapfenberg: Tel. 03862 - 224 30

Psychosoziale Beratungsstelle für Kinder & Jugendliche: Tel. 03862 - 224 30

Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Diözese: Tel. 0676 - 874 226 04

Frauenschutzzentrum Kapfenberg: Tel. 03862 - 27 999

Männernotruf: Tel. 0800 - 246 247

Drogen-Hotline: Tel. 0810 - 20 88 77, Tel. 0316 - 32 60 44

Psychosoziale Beratungsstelle Mürzzuschlag: Tel. 03852 - 4707

Gesundheitszentrum Mürzzuschlag: Tel. 0800 - 312 234

Behindertenberatung von A-Z: Tel. 0664 - 147 4704 oder 0664 - 147 4706

Veranstaltungen November 2024 - März 2025

NOVEMBER

- 22. November 2024, 15:00 - 18:30 Uhr
Infotag: Demenz verstehen - Gemeinsam Wege finden
Mavida Dementia Park
- 22. November 2024, 17:30 Uhr - Nikolaus I 18:30 Uhr - Lauf
2. Wartberger Krampuslauf
Dorfzentrum Wartberg
- 23. November 2024, 19:00 Uhr
Herbstkonzert Werkskapelle Veitsch
Veitscherhof
- 30. November & 1. Dezember 2024
Sa: 10:00 - 19:00 Uhr | So: 10:00 - 17:00 Uhr
Adventzauber im Schloss Pichl
Schloss Pichl
- 30. November 2024, Beginn: 16:00 Uhr
2. Advent im Park
Feuerwehrplatz Veitsch
- 30. November 2024
Bezirksadventsingens
Pfarrkirche Mitterdorf

DEZEMBER

- 05. Dezember 2024, 17:00 Uhr
Nikolaus & Krampustreiben
Dorfplatz Wartberg
- 05. Dezember 2024, 18:00 Uhr
Nikolaus & Rotsohler
Feuerwehrplatz Veitsch
- 06. Dezember 2024
Barbarafeier
Arkadenhof Veitsch
- 07. Dezember 2024
Adventdorf Wartberg
Dorfplatz Wartberg
- 08. Dezember 2024, 18:00 Uhr
Adventkonzert
Pfarrkirche Veitsch
- 14. Dezember 2024
Adventdorf Wartberg
Dorfplatz Wartberg
- 14. Dezember 2024
Skiopening auf der Brunnalm-Hohe Veitsch
Brunnalm-Hohe Veitsch
- 19. Dezember 2024, 16:00 Uhr
Herbergssuche mit Eveline Mautner
Vor der Volksschule Wartberg

- 21. Dezember 2024
Benefizkonzert - Licht ins Dunkel
Volkshaus Wartberg
- 23. Dezember 2024, 18:00 Uhr
Adventblasen mit dem HV Harmonie Wartberg
Dorfplatz Wartberg
- 23.+24. Dezember 2024
Friedenslichtausgabe
Rüsthause FF Mitterdorf
- 24. Dezember 2024
Turmblasen bei der Christmette mit dem HV Harmonie Wartberg
Pfarrkirche Wartberg
- 30. Dezember 2024
Bauernsilvester
Hauptplatz Mitterdorf

JÄNNER

- 05. Jänner 2025
Dreikönigskonzert der MTK Mitterdorf-St. Barbara
Festsaal Mitterdorf
- 11. Jänner 2025
Gemeindeball
Volkshaus Wartberg

FEBRUAR

- 08. Februar 2025
1. St. Barbara Skitag
Brunnalm-Hohe Veitsch
- 08. Februar 2025
Kindermaskenball
Volkshaus Wartberg
- 19. Februar 2025
AK-Skitag
Brunnalm - Hohe Veitsch
- 27. Februar 2025
Faschingsball des PVÖ Wartberg
Volkshaus Wartberg
- 28. Februar 2025
Faschingslauf: „Auf die Skier, fertig, Fasching!“
Brunnalm-Hohe Veitsch

MÄRZ

- 01. März 2025, 13:00 Uhr
Faschingsumzug Wartberg
Ortszentrum Wartberg